

## INHALTSVERZEICHNIS

Ansprechpartner*innen bfv und Kreise .....	2
Ausbildungspyramide .....	4
Qualifizierung im Fußball .....	5
10 goldene Regeln .....	6
DFB-Mobil-Moduleinheiten	
Einheit Bambini: Ich, der Ball und das Tor.....	7
Einheit Bambini: Halle .....	12
Einheit F-Jugend: Abwechslungsreich trainieren auf Minispielfeldern .....	19
Einheit E-Jugend: Freies Spiel – Freie Entscheidung.....	24
Einheit F-/E-Jugend: Halle .....	31
Lehrgangsprogramm 2021 .....	38
FUSSBALL.DE .....	90

Bitte klicken Sie auf das gewünschte Thema. Sie werden direkt zur ausgewählten Seite weitergeleitet.

## KONTAKTDATEN FÜR DIE bfv-ARBEITSBEREICHE

Stand: 20.07.2021

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in, H = hauptamtliche/r Mitarbeiter/in

Organ/Thema	Ehrenamtliche/r und Hauptamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Präsident	E: Ronny Zimmermann		ronny.zimmermann@badfv.de
Geschäftsführer	H: Uwe Ziegenhagen	0721 40904-11	uwe.ziegenhagen@badfv.de
Assistenz PR/GF	H: Sabine Hartmann	0721 40904-12	sabine.hartmann@badfv.de
Finanzen	E: Torsten Dollinger	0151 29205598	torsten.dollinger@badfv.de
	H: Gerhard Spiegel	0721 40904-15	gerhard.spiegel@badfv.de
	H: Doris Kretz	0721 40904-50	doris.kretz@badfv.de
	H: Doris Rutsatz	0721 40904-14	doris.rutsatz@badfv.de
	H: Eleonora Unruh	0721 40904-73	eleonora.unruh@badfv.de
Spielbetrieb	E: Rüdiger Heiß	0174 9020272	ruediger.heiss@badfv.de
	H: Felix Wiedemann	0721 40904-53	felix.wiedemann@badfv.de
	H: Christian Eiffler	0721 40904-33	christian.eiffler@badfv.de
	H: Anja Hartmann	0721 40904-25	anja.hartmann@badfv.de
Passstelle	H: Christina Richter	0721 40904-57	christina.richter@badfv.de
	H: Tobias Schüttler	0721 40904-16	tobias.schuetzler@badfv.de
Schiedsrichter	E: Rolf Karcher	0151 11137912	rolf.karcher@badfv.de
	H: Felix Wiedemann	0721 40904-53	felix.wiedemann@badfv.de
Jugend allgemein	E: Rouven Ettner	0171 3261847	rouven.ettner@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Frauen und Mädchen	E: Daniela Quintana	0160 5502306	daniela.quintana@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Talentförderung/ Auswahlmannschaften	H: Rainer Scharinger (männl.)	0721 40904-19	rainer.scharinger@badfv.de
	H: Romina Konrad (weibl.)	0151 20982199	romina.konrad@badfv.de
Qualifizierung allgemein	E: Nadine Rollert	0178 4750579	nadine.rollert@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
	H: Dennis Will	0721 40904-58	dennis.will@badfv.de
DFB-Kurzschulungen	H: Christian Reinke	0721 40904-51	christian.reinke@badfv.de
DFB-Mobil	H: Saskia Loth	0721 40904-67	saskia.loth@badfv.de
DFB-Masterplan			
IT/DFBnet	H: Thorsten Thomalla	0721 40904-65	thorsten.thomalla@badfv.de
Freizeit- und Breitensport	E: NN		
	H: Alexandra Grein	0721 40904-28	alexandra.grein@badfv.de
Freiwilligendienste	H: Thorsten Thomalla	0721 40904-65	thorsten.thomalla@badfv.de
Futsal	E: Rüdiger Heiß	0174 9020272	ruediger.heiss@badfv.de
	H: Tim Schmeckenbecher	0721 40904-62	tim.schmeckenbecher@badfv.de
Soziales	E: Helmut Sickmüller	07044 902403	helmut.sickmueller@badfv.de
	A: Stefan Moritz	0721 40904-52	stefan.moritz@badfv.de
Marketing / Sponsoring	H: Annette Kaul	0721 40904-56	annette.kaul@badfv.de
Öffentlichkeitsarbeit	H: Annette Kaul	0721 40904-56	annette.kaul@badfv.de
Social-Media	H: Katharina Guthmann	0721 40904-69	katharina.guthmann@badfv.de
Schulfußball	E: Klaus Albrecht	07202 942050	klaus.albrecht@badfv.de
	H: Alexandra Grein	0721 40904-28	alexandra.grein@badfv.de
Sportschule Schöneck	H: Uwe Breitschopf	0721 40904-22	uwe.breitschopf@badfv.de

## KONTAKTDATEN DER bfv-KREISQUALIFIZIERUNGSBEAUFTRAGTEN

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Kreis	Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Tauberbischofsheim	E: Hans Kastner	09343 8777 0176 38067065	hakastner@gmx.de
Buchen	E: Uwe Todtenhaupt	0170 3181285	ut@todtenhaupt.net
Mosbach	E: Darko Lacic	06261 936677	darko.lacic@web.de
Sinsheim	E: Patrick Fischer	0152 28091542	profischer@t-online.de
Heidelberg	E: Karl Drehsel	0152 03966815	karldrehsel@gmail.com
Mannheim	E: Andreas Ewald	0157 70226690	ewald.hohensachsen@gmx.de
Bruchsal	E: Steffen Rudolf	0171 5773082	rudolf.steffen@gmx.de
Karlsruhe	E: Thomas Potschka	0172 1068129	t.potschka@gmx.de
Pforzheim	E: Regina Schendel	0176 24913002	regina.schendel@badfv-pf.de

## KONTAKTDATEN DER bfv-SCHULFUßBALLBEAUFTRAGTEN

E = ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in

Kreis	Ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in	Telefon	E-Mail
Tauberbischofsheim	E: Uwe Schultheiß	09349 929885	uwe_schultheiss@yahoo.de
Buchen	E: Regina Reimold-Fischer	06287 4280	fa_fischer@web.de
Mosbach	E: Daniela Grub	06261 1809064 0152 56964279	danielagrub5@gmail.com
Sinsheim	E: Klaus Winkelmann	07263 2204	klaus.winkelmann@web.de
Heidelberg	E: Martin Kohler	06228 9124777	kohler@realschule-leimen.de
Mannheim	E: Bernd Wigand	0177 5471106	bernd.wigand@bfv-ma.de
Bruchsal	E: Michael Blau	0171 5773082	blaumichl@gmx.de
Karlsruhe	E: Andreas Sturm	0176 63293392	andreas.sturm@badfv.de
Pforzheim	E: Marie Monteserrato		marie.monteserrato@badfv-pf.de

# AUSBILDUNGSPYRAMIDE

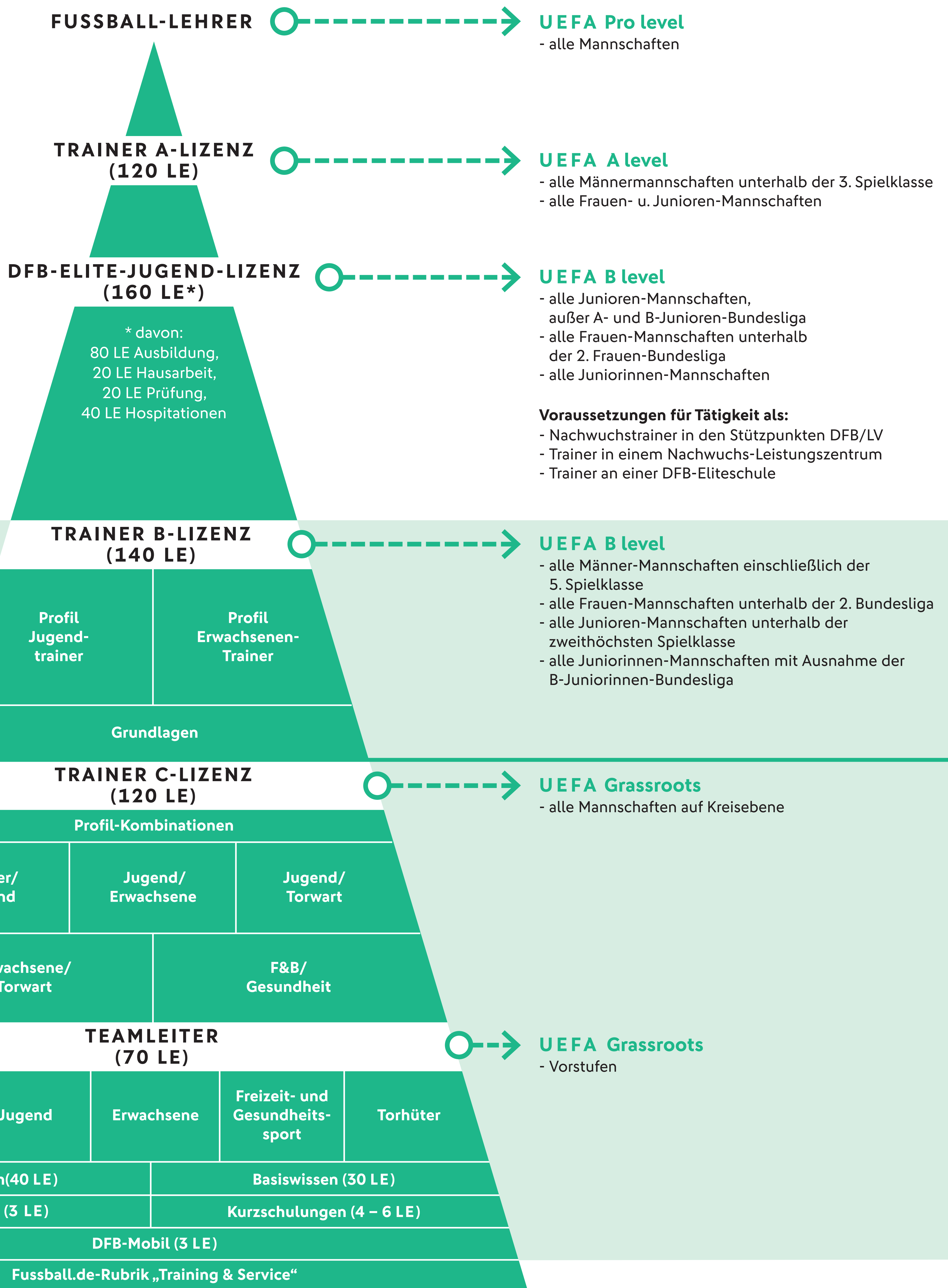
## Altersstufen und Leitlinien im Überblick

<b>ALTERSSTUFEN</b>	AB 30 JAHRE	<b>Stabilisieren von Höchstleistungen</b>	<b>SPITZEN- SPIELER</b>
	21 – 29 JAHRE	<b>Perfektionieren von Höchstleistungen</b>	<b>PERSPEKTIV- SPIELER</b>
	19/20 – 17/18 JAHRE	<b>Vorbereiten von Höchstleistungen</b>	
	15 – 19 JAHRE	<b>Trainieren und Verfeinern</b> Alle technisch-taktischen Grundlagen stabilisieren, auf spezielle Positionsanforderungen abstimmen und den Wettspielanforderungen anpassen!	<b>A-JUGEND U18/U19 B-JUGEND U16/U17</b>
	11 – 15 JAHRE	<b>Trainieren und Anwenden</b> Technisch-taktische Grundlagen des Fußballspiels ertiefen und die Freude am Fußballspielen stabilisieren!	<b>C-JUGEND U14/U15</b>
		<b>Trainieren und Spielen</b> Auf der Basis einer breit angelegten Grundausbildung im Kinderbereich kann und muss jetzt ein systematisches Fußballtraining beginnen!	<b>D-JUGEND U12/U13</b>
	7 – 11 JAHRE	<b>Spielen und Üben</b> Die Spielfreude und Ideen der E-Junioren mit freien Fußballspielen in kleinen Gruppen fördern. Dabei spielerisch alle wichtigen Basistechniken erlernen!	<b>E-JUGEND U10/U11</b>
		<b>Spielen und Lernen</b> Als Trainer stets am Straßenfußball früherer Tage orientieren und diese Philosophie in das Vereinstraining übertragen!	<b>F-JUGEND U8/U9</b>
	3 – 7 JAHRE	<b>Spielen und Bewegen</b> Die Kinder mit vielseitigen und interessanten Spiel- und Bewegungsaufgaben ganzheitlich fördern!	<b>BAMBINI UND JÜNGER U7</b>



# QUALIFIZIERUNG IM FUSSBALL

## Überblick der fußballpraktischen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote



□ = Angebot über den DFB    ■ = Angebot über die LV    — = Beginn der Leistungsfußball-Ausbildung (nur nach Eignungsprüfung möglich)



# KINDERFUSSBALL

## 10 GOLDENE REGELN



**01** ▶

Spaß und Freude  
am Sport fördern!

**06** ▶

Kurz erklären und  
vormachen!

**02** ▶

Auf einfache Regeln, leichte  
Bälle, kleine Felder achten!

**07** ▶

Viele Ballkontakte  
ermöglichen!

**03** ▶

Kleine Spielgruppen  
bilden!

**08** ▶

Vielseitige Bewegungs-  
aufgaben anbieten!

**04** ▶

Jedem Kind  
einen Ball geben!

**09** ▶

Kinder auf allen Positionen  
spielen lassen!

**05** ▶

Auf kurze Spielzeiten  
achten!

**10** ▶

Spielerische Aufgaben  
stellen!





DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



POSTE DEIN  
#DFBMOBIL  
ERLEBNIS

# DFB MOBIL: BAMBINI

Ich, der Ball und das Tor

**COMMERZBANK**   
PARTNER DER  
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



## LIEBE FUSSBALLTRAINER\*INNEN!

Bei dieser Trainingseinheit soll den Bambini der Leitgedanke des Fußballs „Tore erzielen und Tore verhindern“ nähergebracht werden. Dazu haben wir kleine Spiele und Wettbewerbe in Geschichten verpackt. Diese regen die Fantasie der Kinder an und ermöglichen ihnen, erste inhaltliche Aspekte des Fußballs mit Spaß und Freude kennenzulernen. Wie das funktioniert, zeigen wir Euch in dieser DFB-Mobil-Spielstunde.

Viel Spaß dabei!

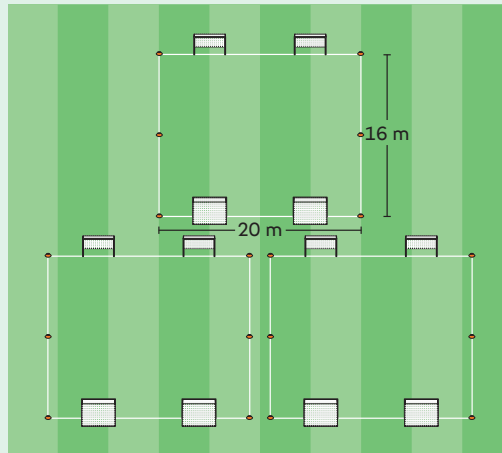
**MARKUS HIRTE**  
Sportlicher Leiter  
DFB-Talentförderung

### GRUNDORGANISATION

- 3 Felder im Format 20 x 16 Meter
- Für die Einstimmungs- und Spielephase wird für bis zu 14 Spieler\*innen nur ein Spielfeld benötigt. Für die Wettkampfphase werden je nach Spielerzahl mehrere Felder benötigt.
- Dauer: 60 Minuten

### MATERIALIEN

- 12 Minitore oder Stangentore
- Mindestens 22 Hütchen
- 10 Ringe
- Leibchen
- Bälle



## HINWEISE ZU BAMBINI

### 1. Wie sind Bambini?

Die Altersstufe Bambini umfasst die Altersklassen bis zur U7. In dieser Altersstufe lernen sie einfache Spielhandlungen erst kennen. Zudem besitzen Bambini eine noch besonders stark ausgeprägte Ich-Perspektive: In ihrer eigenen Fußballwelt existiert vorrangig das Ich, der Ball und das Tor.

### 2. Kindgerechte Bewegungsaufgaben

In Spielstunden mit den Bambini besteht die Aufgabe darin, einfache und vielseitige Bewegungserfahrungen zu schaffen. Wichtig von Anfang an: Stelle Aufgaben, die Kinder auch lösen können, und schaffe somit viele Erfolgserlebnisse.

### 3. Freiraum

Um Spielhandlungen zu lernen, benötigen Kinder nicht nur altersgerechte Aufgaben, sondern auch ihren Freiraum. Gib ihnen Zeit, Dinge auszuprobieren, und unterstütze sie dabei. Verstehe, dass sie Dir nicht die ganze Spielstunde folgen können.

### 4. Geschichten und Fantasie

Kinder nutzen unbewusst ihre eigene Welt der Fantasie, um Spielhandlungen zu erlernen. Nutze daher Geschichten und Erzählungen in kindgerechter Sprache, um sie in ihre Fantasiewelt zu begleiten und ihnen damit das Erlernen von Bewegungshandlungen zu erleichtern.

### 5. Rituale

Kinder brauchen feste Grundpfeiler, an denen sie sich orientieren können. Rituale, wie ein gemeinsames Abklatschen zum Trainingsbeginn und -ende, sollten daher ein fester Bestandteil des Trainings sein.

### ÜBERGEORDNETES ZIEL

- Erste Sensibilisierung für die Leitidee des Fußballs: Tore erzielen und Tore verhindern

### LEITFRAGE

- Wie schieße ich ein Tor?

### WETTKAMPFFORM

- Hinführung zum Spiel 2 gegen 2

### ÜBERGEORDNETE COACHINGPUNKTE

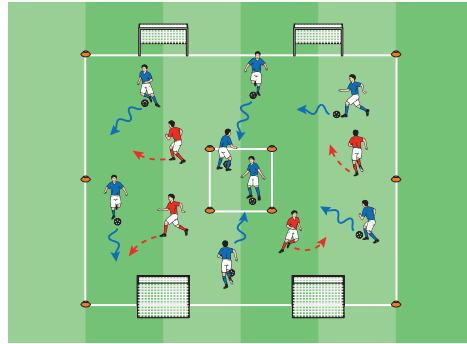
- 1. Suche und finde das Tor.
- 2. Schieß den Ball ins Tor.

## EINSTIMMUNGSPHASE I (CA. 10 MIN)

### Räuber\*innen und Polizist\*innen

#### ORGANISATION

- Ein 20 x 16 Meter großes Feld markieren und ein 4 x 4 Meter großes Viereck in der Mitte des Feldes aufbauen
- 4 Polizist\*innen und 8 Räuber\*innen auswählen



#### ABLAUF

- Alle Kinder treffen sich im Quadrat, das im Spiel als Gefängnis dienen wird. Dort zeigt der\*die Trainer\*in allen das Spielfeld und erklärt das Spiel.
- Die Polizist\*innen versuchen, alle Räuber\*innen zu fangen und in das Gefängnis zu bringen, während die Räuber\*innen weglaufen oder ihre Bandenmitglieder aus dem Gefängnis befreien.
- Haben die Polizist\*innen alle Räuber\*innen gefangen, gewinnen sie das Spiel und es werden neue Polizist\*innen bestimmt.
- Kann zumindest ein\*e Räuber\*in 2 Minuten lang vor den Polizist\*innen fliehen, gewinnen die Räuber\*innen das Spiel und es werden neue Polizist\*innen bestimmt.
- Der\*die Trainer\*in macht das Spiel gemeinsam mit 2 Kindern vor.

**Einführung:** „Die Räuber\*innen sind aus dem Gefängnis (Viereck) ausgebrochen und haben Goldmünzen (z. B. Tischtennisbälle, 10 Cent-Stücke) ergattert.“

**Aufgabe Polizei:** „Fangt die Räuber\*innen und bringt sie ins Gefängnis!“

**Aufgabe Räuber:** „Fliehe vor der Polizei oder befreie deine Miträuber\*in aus dem Gefängnis, indem du ihn/sie berührst!“

#### VARIATIONEN

- „Ein Ball wird in der Hand mitgeführt.“
- „Der Ball wird mit einem\*r Räuber\*in im Gefängnis getauscht, um ihn/sie zu befreien.“
- „Wer ins/aus dem Gefängnis kommt, der muss rückwärts rauslaufen/hochspringen, dann rauslaufen/rauskrabbeln.“

#### COACHINGPUNKTE

- Zum Hinsehen animieren: „Wer muss befreit werden, Casper?“
- Die Kinder individuell zum Befreien der Mitspieler\*innen animieren: „Tom, kannst du Johanna befreien?“
- Die Kinder für das Gelingen der Aufgabe loben: „Du hast ihn/sie befreit! Klasse!“, „Super vorbeigekommen!“, „Toll gefangen!“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- „Wie schaffe ich es, meine\*n Mitspieler\*in zu befreien?“

„Bei diesem Fangspiel müssen die Kinder mit dem Ball vor den Polizist\*innen weglaufen und ihre Mitspieler\*innen im Gefängnis befreien. Sie lernen, sich mit und ohne Ball zu bewegen und zielgerichtet eine Aufgabe zu erfüllen und Lösungen zu finden.“

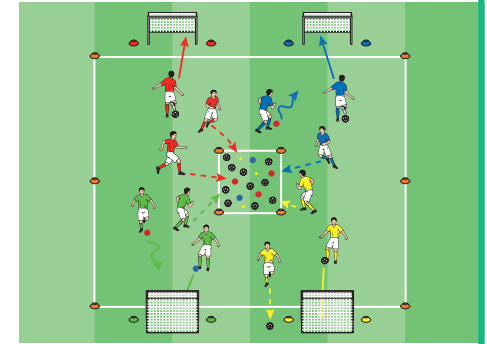
Markus Hirte

## EINSTIMMUNGSPHASE II (CA. 10 MIN)

### Schatzjagd

#### ORGANISATION

- Verschiedene Bälle (z. B. Softbälle, Luftballons, Fußbälle) befinden sich im Viereck.
- 4 Teams à 3 Kinder
- Die Tore sind durch Hütchen farblich markiert und jeweils einem Team zugeordnet.



#### ABLAUF

- Alle Teams starten gleichzeitig bei ihrem Tor und legen so schnell es geht so viele Bälle wie möglich in das eigene Tor.
- Es gewinnt das Team, das die meisten Bälle ins eigene Tor befördert hat.
- Anschließend erfolgt ein neuer Ablauf mit einer Variation.

**Einführung:** „Auf dem Weg zu den Besitzer\*innen haben die Polizist\*innen einige Schätze fallen gelassen. Jetzt müssen wir die Schätze wieder einsammeln, bevor die Räuber\*innen kommen!“

**Aufgabe:** „Bringe so viele Bälle wie möglich in die Tore! Du kannst aber nur einen Ball gleichzeitig einsammeln. Wer bringt die meisten Bälle in die Tore?“

#### VARIATIONEN

- 1. Torerzielungsmöglichkeit: Der Ball wird ins Tor gerollt.
- 2. Torerzielungsmöglichkeit: Der Ball wird ins Tor geschossen.
- „Der\*die Trainer\*in ist nun ein\*e Räuber\*in und bringt die Bälle wieder ins Viereck.“

„Kinder lieben Schätze. Die unterschiedlichen Bälle regen die Fantasie dazu an, ihnen als Schatz einen eigenen Wert beizumessen. Zudem lernen die Kinder, eine fußballerische Aufgabe im Wettbewerb zu lösen und als Team zu gewinnen und zu verlieren.“

Markus Hirte

#### COACHINGPUNKTE

- Suche und finde das Tor: Die Kinder dazu bringen, zu prüfen, zu welchem Tor der Weg frei ist: „Schau, welchen Weg du nehmen kannst.“
- Schieße den Ball ins Tor. Die Kinder dazu animieren, die Bälle möglichst ins Tor zu treffen: „Und jetzt so genau du kannst, Amir!“
- Die Kinder für das Gelingen der Aufgabe loben: „Das hast du super gemacht!“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- „Wie schaffe ich es, möglichst viele Bälle ins Tor zu bringen?“

## SPIELEPHASE (CA. 10 MIN)

### Autorennen

#### ORGANISATION

- Das innere Viereck wird ab- und zwei Würfelfünfen aus Ringen aufgebaut sowie 4 Startpositionen markiert.
- 4 Teams à 3 Kinder
- Jede\*r Spieler\*in hat einen Ball.

#### ABLAUF

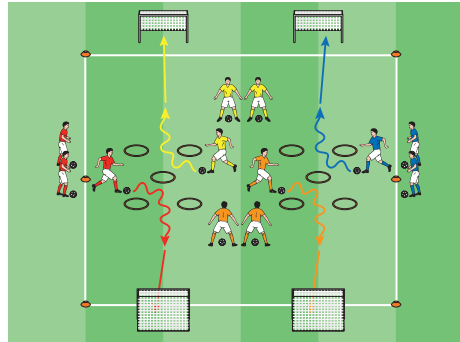
- Pro Team startet jeweils ein Kind von der Startposition aus und rennt mit dem Ball um einen Ring seiner Wahl zum Tor seiner Wahl und schießt auf das Tor.
- Hat das Kind seinen Torschuss abgegeben, darf das nächste Kind seines Teams starten.
- Nach einem Torabschluss holt jede\*r Spieler\*in seinen Ball und stellt sich wieder an.
- Um zu gewinnen, muss die Mannschaft so schnell es geht 6 Tore erzielen.

**Einführung:** „Auf dem Weg zu den Besitzer\*innen müssen wir über die Berge gehen. In den Bergen ist es sehr kurvig. Jetzt müssen wir erstmal durch die Berge, bevor wir im Dorf ankommen!“

**Aufgabe:** „Welche Mannschaft schießt zuerst 6 Tore?“

#### VARIATIONEN

- Der Ball wird ins Tor gerollt.
- Der Ball wird über Kopf ins Tor geworfen.
- Die Kinder müssen zuvor um zwei Ringe laufen.
- Die Kinder müssen zuvor in drei Ringe hineinspringen.



„Bei diesem Wettbewerb geht es darum, nach dem Umdribbeln eines oder mehrerer Ringe ein Tor zu schießen und dabei schneller zu sein als der\*die Gegner\*in. Kinder wollen sich miteinander messen, daher sind Wettbewerbe sehr geeignete Trainingsformen.“ **Markus Hirte**

#### COACHINGPUNKTE

- Suche und finde das Tor. Die Kinder dazu bringen, zu prüfen, welcher Weg der kürzeste ist: „Welcher Weg ist kürzer, Johanna?“
- Schieße den Ball ins Tor. Die Kinder dazu animieren, die Bälle möglichst ins Tor zu treffen: „Und jetzt so genau du kannst, Carl!“
- Die Kinder für das Gelingen der Aufgabe loben: „Das hast du super gemacht!“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- „Wie schaffen wir es zu gewinnen?“

## WETTKAMPFPHASE (CA. 30 MIN)

### 2 gegen 2

#### ORGANISATION

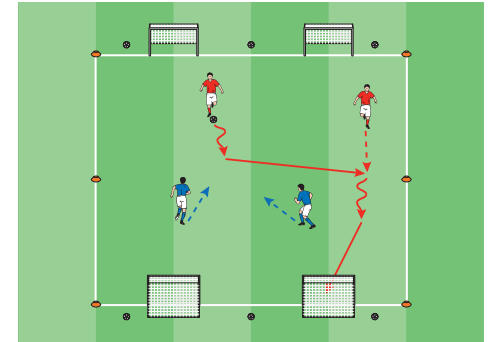
- Der\*die Trainer\*in baut die inneren Kreise und Hütchen ab.
- Die Kinder werden in 6 Teams ein- und auf die 3 Felder aufgeteilt.

#### ABLAUF

- Das Spiel startet im 2 vs. 2.
- Das Team in Ballbesitz versucht, ein Tor zu erzielen, während das verteidigende Team den Ball zu erobern versucht, um anschließend selbst ein Tor zu schießen.
- Jedes Spiel dauert 4 Minuten. Nach jeder Runde spielt man gegen ein anderes Team (Turnierform).
- Das Team, welches am Ende die meisten Tore geschossen hat, gewinnt das Turnier.

**Einführung:** „Die Polizist\*innen haben alle Münzen zu ihren Besitzern gebracht. Gut gemacht! Jetzt haben die Polizist\*innen Feierabend und wollen Fußball spielen. Sie treffen sich im Park, wo sie drei aufgebaute Fußballfelder mit 4 Toren sehen. Auf geht's!“

**Aufgabe Angreifer\*innen:** „Versucht, zu zweit ein Tor zu schießen!“



**Aufgabe Verteidiger\*innen:** „Versucht, zu zweit eure Tore zu verteidigen und den Ball zu erobern!“

#### COACHINGPUNKT

- Die Kinder für das Gelingen der Entscheidungen und Aktionen loben: „Gut entschieden!“, „Toll erkannt!“, „Klasse Schuss!“, „Jawohl, schönes Tor!“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- Wie schaffen wir es, gemeinsam gegen zwei Spieler\*innen ein Tor zu schießen?“

„Die Kinder setzen die Spielidee „Tore erzielen und Tore verhindern“ gemeinschaftlich um. Jedes Kind hat viele Aktionen mit Ball und die Möglichkeit, Tore zu erzielen, und muss Tore des Gegners verhindern. Sie lernen, dass Mitspieler\*innen ihnen dabei helfen (Entwicklung des Teamgedankens).“ **Markus Hirte**



## DIE NEUEN WETTBEWERSFORMATE FÜR BAMBINI

Das Spielfeld hat die Maße  
16 x 20 m oder 25 x 20 m.



Wenn der Ball im Aus ist,  
wird eingedribbelt oder  
eingepasst.



Das Teamverhältnis beträgt  
2 vs. 2 oder 3 vs. 3.



Die Torgröße beträgt  
maximal 2 x 1,2 m.



Die Spielzeit beträgt 5- bis  
7-mal, 7 – 10 Minuten.



Es wird mit der Ballgröße 3  
(290 g) gespielt.



Die Wettbewerbsformate  
beginnen und enden mit  
einem Handshake.



Der\*die Trainer\*in fungiert  
als Spielfeldbegleiter\*in.



Im 2 gegen 2 kann 1 Rotations-  
spieler\*in eingesetzt werden;  
im 3 gegen 3 können 2 Rota-  
tionsspieler\*innen eingesetzt  
werden.



Die Eltern halten einen  
Abstand von 15 m zum  
Spielfeld und nehmen eine  
unterstützende Rolle ein.



Die Wettbewerbsformate werden ohne Schiedsrichter\*in gespielt.





DFB-AKADEMIE



Poste Dein

**#dfbmobil**

Erlebnis



# DFB-MOBIL: BAMBINI

Spiel- und Bewegungsstunden für das Feld und die Halle

**COMMERZBANK**   
Offizieller Partner der  
DFB-Qualifizierungsoffensive

# WIE „TICKEN“ BAMBINI? UND WAS MÜSSEN WIR TRAINER KÖNNEN?

## Der erste Eindruck zählt!

Die ersten Eindrücke vom Verein, von der Mannschaft, vom Trainer und vom Üben und Spielen haben großen Einfluss darauf, ob ein Kind weiter mit Begeisterung Fußball spielt und somit langfristig sprichwörtlich „am Ball bleibt“. Dabei ist klar zu betonen: Diese Faszination und Motivation lässt sich nicht erreichen, indem spezifische

Ziele, Inhalte, Abläufe und Rituale aus dem Erwachsenenfußball einfach kopiert oder in reduzierten „Portionen“ verabreicht werden.

Jede Spielstunde der jüngsten Fußballer muss sich an den Interessen und am aktuellen Können der Kinder orientieren. Natürlich haben sie bereits genauso großen Spaß am altersgemäßen Fußballspielen wie auch am allgemeinen Bewe-

gen. Kinder in diesem Alter sind eigentlich immer in Bewegung: Sie toben, laufen, springen, klettern. Dieses elementare Bedürfnis sollte jeder Bambinitrainer in den Spielstunden berücksichtigen.

Wichtigster Spielpartner im Fußballtraining ist natürlich auch für Drei- bis Siebenjährige der Ball. Mit dem in Größe und Gewicht der Altersklasse angepassten Ball sollen die Bambini erste Basistechniken wie das Dribbeln, das Passen und Schießen kennenlernen, aber vor allem spielerisch koordinative Bewegungen erlernen. Stupide und monotone Drillübungen haben hier nichts verloren – es kommt vielmehr darauf an, alle Aufgaben motivierend und auffordernd zu verpacken.

Das freie Fußballspielen ist die eigentliche Basis. Viele Kinder haben bis zum Vereinseintritt nur ganz lose Spielerlebnisse und Kontakte mit dem Ball. Sie müssen Fußball zuerst als freies Spiel erleben und lieben lernen. Nur dann wirkt die Faszination des Fußballs, nur dann wird das Fundament für eine lebenslange Begeisterung für das Fußballspiel(en) im Verein gelegt. Folgerichtig rücken damit kleine Fußballspiele in den Mittelpunkt einer kindgemäßen Ausbildung.

## Der Trainer als Kinder-Begleiter

Was für jede Altersstufe gilt, trifft gerade für die jüngsten Kicker zu: Die Bambinitrainer sind bei Weitem nicht nur reine Spiel- und Trainingsorganisatoren. Stattdessen müssen sie in Spiel-

## DER BAMBINITRAINER IST ...

### ... AUSBILDER!

In allererster Linie sind Sie natürlich für die Ausbildung junger Fußballer verantwortlich! Viele Ballkontakte und zahlreiche Erfolgserlebnisse schaffen im Trainingsbetrieb die idealen Voraussetzungen für eine stete Verbesserung der Kinder!



### ... VORBILD!

Neben der Vermittlung von sportlichen Fähigkeiten sind Sie ganz entscheidend an der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder beteiligt. Schaffen Sie ein positives, angstfreies Grundklima und leben Sie stets positive Werte und Normen vor!



### ... SPASSMACHER!

Im Kinderfußball muss viel gelacht werden! Ein gutes Mienen- und Rollenspiel des Trainers trägt maßgeblich zu einer motivierenden Trainings- und Spielatmosphäre bei! Spaß im Umgang mit Kindern und am Spielen sind somit die effektivsten Lernhelfer!



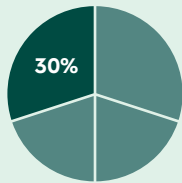
### ... MITSPIELER!

Wenn Kinder sich schon gerne untereinander messen, dann erst recht mit und gegen den Trainer! Stellen Sie Spielaufgaben, in denen die Kinder den scheinbar „übermächtigen“ Trainer besiegen können! „David gegen Goliath“ – das fasziniert Kinder seit jeher!



## ANTEILE DER INHALTE

### INHALTSBAUSTEIN 1



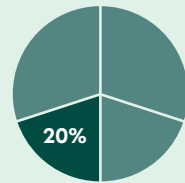
#### Einfaches Laufen und Bewegungen

Viele Kinder weisen heute Bewegungsdefizite auf. Sie können nicht rückwärtslaufen, auf einem Bein hüpfen oder schnell kriechen. Diese Mängel gilt es, durch motivierende Aufgaben zu beseitigen!



stunden regelrechte Alleskönner sein: bei Misserfolgen trösten, bei Erfolgen loben, kleine Streitereien schlichten, Geschichten und Wünsche anhören und vieles andere mehr – wie Empathie zeigen und Geduld aufbringen können. Zur Kernaufgabe des Trainers gehört das Mitspielen, um Begeisterung vorzuleben und den Spielfluss zu fördern. Normal sind schließ-

### INHALTSBAUSTEIN 2



#### Einfache Aufgaben mit Ball

Der Ball übt gerade auf Kinder eine immense Faszination aus. Vielseitige Aufgaben fördern den sicheren und kreativen Umgang mit rollenden, hüpfenden, fliegenden usw. Bällen!



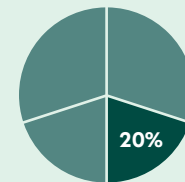
lich auch kleine „Serviceleistungen“, wie z. B. das Zubinden der Schnürsenkel. Der Bambinitrainer spielt somit gleich mehrere Rollen (s. Info S. 2/3). Wenn er seine Aufgabe jetzt noch mit Freude ausübt, dann wirkt sich seine Begeisterung auch positiv auf die Kinder aus; es macht dann auch nichts, wenn ab und an etwas nicht sofort funktioniert wie geplant.

Grundsätzlich übt der Bambinitrainer immer den Spagat zwischen den nötigen Freiheiten und dem behutsamen Einüben der in einer Gruppe nötigen Ordnungsregeln wie Zuhören, Aufräumen usw. aus.

#### Der Transfer in die Praxis

In dieser Broschüre präsentieren wir jeweils ein Stundenbeispiel für die Halle und für das Feld.

### INHALTSBAUSTEIN 3

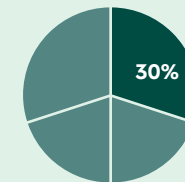


#### Kleine Spiele mit Ball

In Ergänzung zu interessanten, in Wettbewerbe verpackte Übungen mit dem Ball fördern „Kleine Spiele mit Ball“ (mit Gegnern, Zielen) Basiseigenschaften wie Kreativität, Spielwitz, Übersicht etc.



### INHALTSBAUSTEIN 4



#### Kleine Fußballspiele

Natürlich sollte in jedem „Training“ mit Kindern auch Fußball gespielt werden. Freie Fußballspiele in kleinen Teams, mit leichten Bällen, auf unterschiedliche „Tore“ sind deshalb ein Muss!





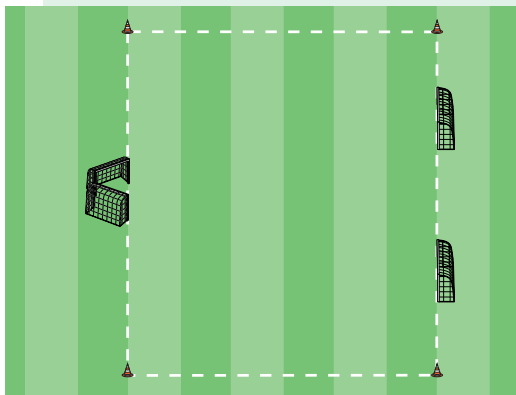
## EINE SPIELSTUNDE FÜR DAS FELD (60 MIN)

### ORGANISATION UND HINWEIS

- Für 12 Kinder ein 15 x 20 Meter großes Feld mit 4 Minitoren gemäß Abbildung markieren. Bälle, Leibchen und Hütchen bereitlegen.
- Wenn die Kinder aus der Kabine kommen, dürfen sie zunächst frei auf dem Feld toben. In dieser sogenannten Tummelphase leben sie ihren Bewegungsdrang aus und sind anschließend konzentrierter.

### RAHMENGESCHICHTE FUSSBALL-SAFARI

- Afrika begeistert mit seinen wilden und gefährlichen Tieren. Die Kinder können in dieser Spielstunde mittels spielerischer Bilder in ihre Phantasiewelt eintauchen und sich auf den Spuren von Löwen, Elefanten und anderen exotischen Tieren bewegen.



## RITUALE IM KINDERFUSSBALL

### VERLÄSSLICHE WEGWEISER

Rituale sind immer wiederkehrende Abläufe, die dem Kindertrainer helfen, sein Training besser zu strukturieren. Sie geben den Kindern ein Gefühl von Sicherheit, denn sie sind auf verlässliche Wegweiser und Vereinbarungen angewiesen, um sich orientieren und konzentrieren zu können. In dieser Spielstunde kommen die Kinder jeweils vor, während und nach dem Training auf ein Signal des Trainers (z. B. Tröten eines Elefanten) zusammen (z. B. in der Höhle aus Minitoren), und der Trainer erzählt die Rahmengeschichte bzw. erläutert die folgenden Aufgaben.

Zu Beginn und am Ende jeder Spielstunde kann ein „Schlachtruf“ ausgerufen werden, der den Teamgedanken untermauern soll (z. B. „Wir sind ein ...“ „... Team!“).

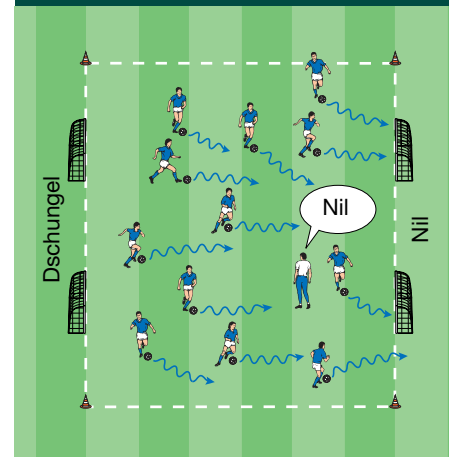
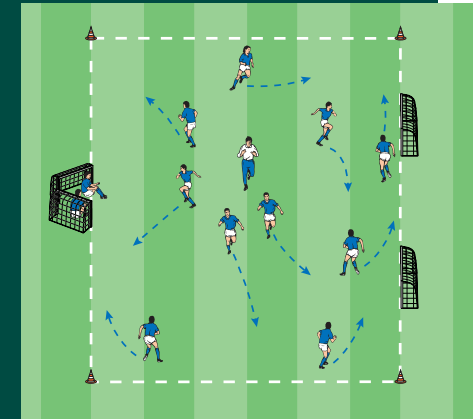
### 1. PHASE (CA. 10 MIN)

#### Auf der Jagd

Das Feld stellt die Wildnis dar. Der Trainer übernimmt die Rolle eines starken Elefanten, die Kinder schlüpfen in die Rolle von wilden Löwen.

#### ABLAUF

- Der Elefant versucht, möglichst viele Löwen zu fangen.
- Gefangene Löwen müssen in der Höhle (zueinander geschobene Minitore links) Platz nehmen.
- Welcher Löwe kann sich am längsten vom Elefanten fernhalten?
- Nach dem Durchgang die Spielregeln leicht abändern: Immer wenn 2 Kinder die Höhle besetzen, werden sie zu zusätzlichen Fängerpaarchen, die den Elefanten bei der Löwenjagd unterstützen.



### 2. PHASE (CA. 15 MIN)

#### Flucht aus der Savanne

Die Minitore gemäß Abbildung verschieben und links als „Dschungel“ sowie rechts als „Nil“ bezeichnen. Alle Löwen erhalten je 1 Ball, der Elefant postiert sich bei den Löwen im Feld.

#### ABLAUF

- Die Löwen bewegen sich frei auf dem Feld.
- Der Elefant macht koordinative Übungen vor und ruft plötzlich ein Gebiet (z. B. „Nil“) auf.
- Alle Löwen müssen sich schnell in den Nil retten, indem sie ihren Ball in eines der beiden entsprechenden Tore schießen.
- Anschließend kommen sie wieder ins Feld und dribbeln weiter, bis das nächste Kommando des Elefanten ertönt.

### 3. PHASE (CA. 15 MIN)

#### Die Raubtierfütterung

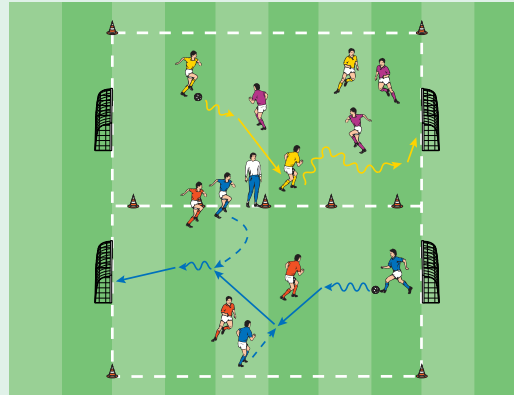
In der Feldmitte „Beute“ (Bälle, Leibchen, Hütchen) auslegen. Die Kinder in 2 Teams (Löwen und Krokodile) aufteilen und den Minitoren („Nil“ und „Dschungel“) zuweisen. Der Elefant liegt „schlafend“ bei der Beute.

#### ABLAUF

→ Die Löwen und Krokodile schleichen unbemerkt in Richtung Beute und versuchen, diese zu stehlen und in ihre Höhlen zu bringen. Aber Vorsicht: Wenn die Tiere nicht leise genug sind, wacht der Elefant auf und versucht, sie zu fangen bzw. sich die Beute zurückzuholen. Welche Tiergruppe hat nach 4 Durchgängen mehr Beute gemacht?

#### VARIATION

→ 2 Kinder schlüpfen in die Rolle des Elefanten.



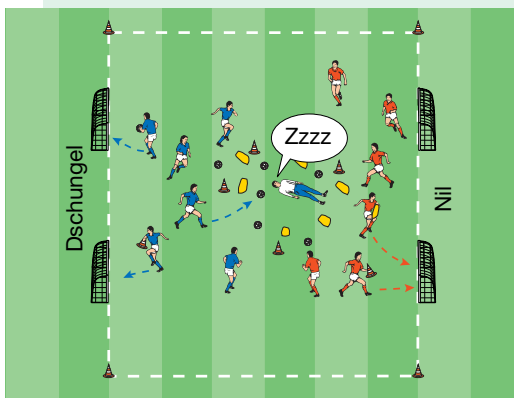
### 4. PHASE (CA. 20 MIN)

#### WM der Raubtiere

4 Teams zu je 3 Spielern bilden. Jede Gruppe bekommt ein Tier als Teamnamen zugewiesen (Löwen, Leoparden, Krokodile, Hyänen). Das Feld mit den Materialien aus Phase 3 in zwei Hälften teilen. Auf der linken Hälfte spielen die Löwen gegen die Leoparden, rechts die Haie gegen die Krokodile.

#### ABLAUF

→ Freies Spiel: Nach 5 Minuten neue Paarungen bilden.  
→ Welche Mannschaft gewinnt nach 3 Spielen die WM der Raubtiere?



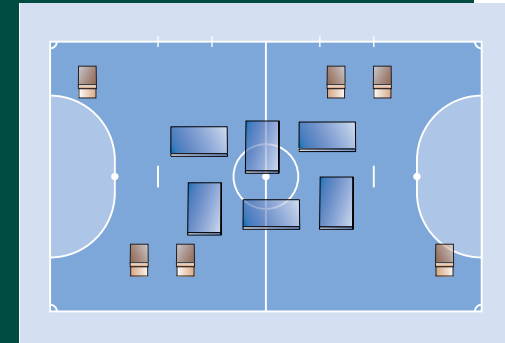
## EINE SPIELSTUNDE FÜR DIE HALLE (60 MIN)

### ORGANISATION UND HINWEIS

- Für 12 Kinder 6 Matten (Abstand: ca. 1 Meter zueinander) in der Mitte der Halle auslegen.
- Kleine Kästen gemäß Abbildung bereitstellen.
- Das Ritual (siehe Seite 6) findet in dieser Spielstunde im Mittelkreis statt.
- Sind keine Materialien (Kästen bzw. Matten) verfügbar, die Feldspielstunde in der Halle durchführen.

### RAHMENGESCHICHTE: REISE DURCH DEUTSCHLAND

- In diesem Beispiel stehen Bewegungsspiele an klassischen Hallenhilfsmitteln



im Vordergrund. So können für eine Reise durch Deutschland ausgelegte Matten als „Inseln“ erhalten oder in Kombination mit kleinen Kästen zu „Tunneln“ umfunktioniert werden.

### 1. PHASE (CA. 10 MIN)

#### Inseln springen

Die Kinder verteilen sich auf den Nordseeinseln (Matten).

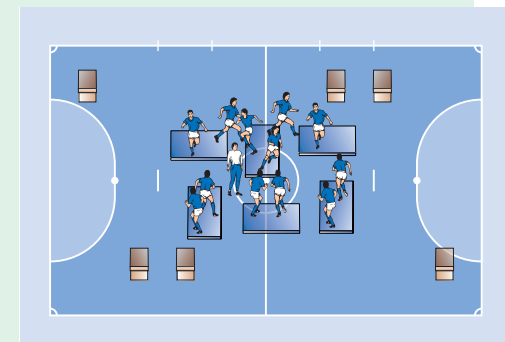
#### ABLAUF

- Alle Kinder springen von Insel zu Insel und versuchen, dabei den Hallenboden (Wasser) nicht zu berühren.
- Der Trainer „steuert“ als Pirat im Meer zwischen den Inseln umher und versucht, die Kinder zu fangen. Nebenbei schiebt er die Inseln immer weiter auseinander. Die Kinder dürfen sich dann auch im Meer bewegen, müssen aber schnell auf eine neue Insel gelangen.

- Gefangene Kinder müssen im Meer von den anderen freigequetscht werden.

#### VARIATION

- Alle Kinder haben je 1 Ball in der Hand und dürfen den Piraten abwerfen. Wie oft wird er getroffen?





## 2. PHASE (CA. 10 MIN)

### Über Stock und Stein

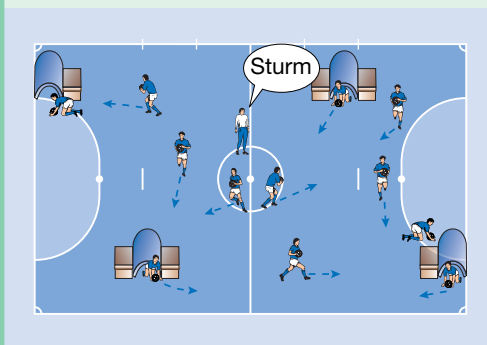
Die Matten liegen nun bereits etwas weiter auseinander; jedes Kind hat 1 Ball. Auf der Reise Richtung Süden müssen Hindernisse wie Stock und Stein geschickt überwunden werden.

### ABLAUF

→ Alle laufen frei durch die Landschaft und absolvieren an den Matten und Kästen koordinative Bewegungsaufgaben, die der Trainer vormacht.

### VARIATIONEN

- Auf ein Kommando des Trainers sollen die Kinder ihren Ball schnellstmöglich an einen Kasten schießen.
- Der Trainer versucht, Bälle zu „klauen“.



### HINWEIS

Eltern als Hilfesteller an den Kästen postieren.

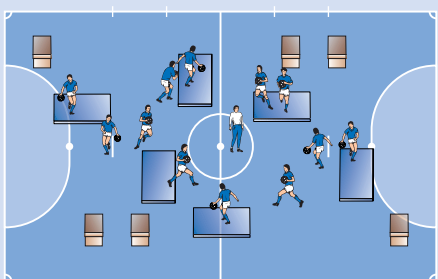
## 3. PHASE (CA. 15 MIN)

### Sturm, Blitz und Flut

4 Matten gemäß Abbildung zwischen je 2 kleinen Kästen bzw. 1 kleinen Kasten und der Wand einklemmen und als Tunnel bezeichnen, jedes Kind hat 1 Ball. Auf dem Weg in die Berge geraten die Kinder in ein Unwetter.

### ABLAUF

- Die Kinder durchqueren auf ihrer Reise die Tunnel und tauschen ihr „Proviant“ (Ball) mit den Gefährten.
- Auf ein Kommando des Trainers absolvieren sie folgende Aufgaben:  
 „Flut!“ → auf einen Turnkasten klettern  
 „Blitz!“ → den Ball durch einen Tunnel schießen  
 „Sturm!“ → in einem der Tunnel verstecken



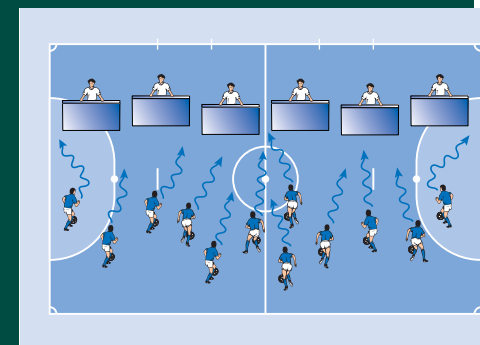
## 3. PHASE (ALTERNATIVE OHNE TURNKÄSTEN)

### Lawinenslalom

Spielvariante, wenn keine Kästen zur Verfügung stehen. Für diese Spielphase die Eltern um Hilfe bitten und jedem Elternteil eine Matte (Lawine) übergeben. Die Kinder verteilen sich mit je 1 Ball frei im Feld.

### ABLAUF

- Die Eltern und Trainer schieben die Matten vor sich her und bilden eine „Schneelawine“, die auf die Kinder zurollt. Die Kinder versuchen, Lücken in der Lawine zu nutzen, um zu entkommen.



### VARIATION

- Die Eltern und Trainer tragen die Matten kreuz und quer durch die Halle hochkant vor sich her. Die Kinder dürfen jetzt so fest wie möglich gegen die Matten schießen und die Schneemassen sprengen.

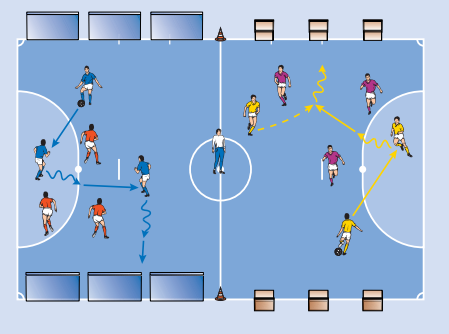
## 4. PHASE (CA. 25 MIN)

### Gipfelstürmer

2 Felder errichten und an den jeweiligen Stirnseiten je 3 Turnmatten (Feld 1) bzw. 3 kleine Kästen (Feld 2) als Tore gemäß Abbildung gegen die Wand lehnen bzw. stellen. 4 Teams à 3 Spieler einteilen.

### ABLAUF

- Freies Spiel: Nach 5 Minuten neue Paarungen bilden.
- Es wird ohne Torhüter gespielt.
- Die Hallenwand darf einbezogen werden, sodass der Ball immer im Spiel ist und keine Pausen entstehen.
- Welches Team wird nach 3 Spielen der „Gipfelstürmer“?



### HINWEIS

Sind keine kleinen Kästen vorhanden, Matten wie in Feld 1 als Tore nutzen.



DFB-AKADEMIE

# KINDERFUSSBALL 10 GOLDENE REGELN



01 ▶

Spaß und Freude  
am Sport fördern!

06 ▶

Kurz erklären und  
vormachen!

02 ▶

Auf einfache Regeln, leichte  
Bälle, kleine Felder achten!

07 ▶

Viele Ballkontakte  
ermöglichen!

03 ▶

Kleine Spielgruppen  
bilden!

08 ▶

Vielseitige Bewegungs-  
aufgaben anbieten!

04 ▶

Jedem Kind  
einen Ball geben!

09 ▶

Kinder auf allen Positionen  
spielen lassen!

05 ▶

Auf kurze Spielzeiten  
achten!

10 ▶

Spielerische Aufgaben  
stellen!



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

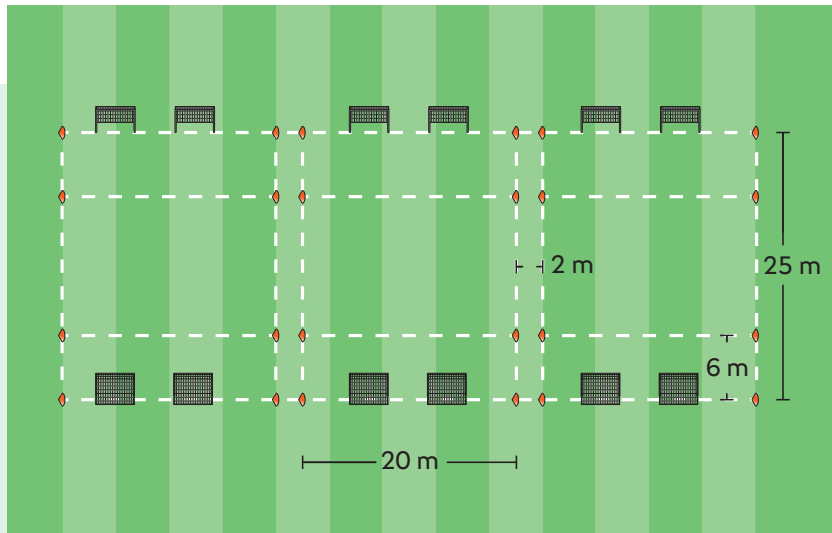


POSTE DEIN  
#DFBMOBIL  
ERLEBNIS

# DFB MOBIL: F-JUGEND

Abwechslungsreich trainieren  
auf Minispielfeldern

COMMERZBANK   
PARTNER DER  
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



### GRUNDAUFBAU

- Mehrere Minispielfelder (25 x 20 Meter) gemäß Abbildung nebeneinander aufbauen.
- Anstelle von Minitoren können auch Stangen oder Hütchen verwendet werden.
- Alternativ könnte das dritte Spielfeld auch „über Kopf“ aufgebaut werden.  
Vorteil: bessere Übersicht für Trainer, Nachteil: mehr "Störbälle"

## FANGEN I (CA. 5 MINUTEN)

### ORGANISATION

- Ein 25 x 20 Meter großes Feld markieren.
- Drei Fänger mit Leibchen einteilen.
- Bälle für alle Spieler bereitlegen.

### ABLAUF

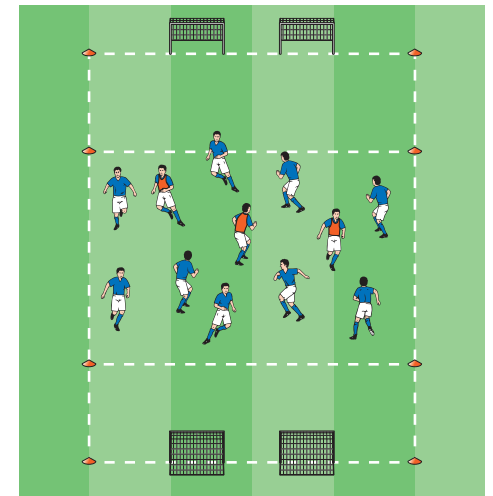
- Die Spieler bewegen sich im mittleren Feld. Die „Fänger“ versuchen, die „Läufer“ abzuschlagen.
- Die „Gefangenen“ laufen/dribbeln in die Schusszone, führen dort verschiedene Bewegungsaufgaben aus und laufen danach wieder zurück in das Feld.

### VARIATIONEN IN DEN SCHUSSZONEN

- In der Schusszone andere Geschicklichkeitsaufgaben stellen, z. B.:
  - ohne Ball: volle Drehung, Rolle vorwärts, Laufen auf allen Vieren, drei Sprünge
  - mit Ball: „Gefangene“ führen eine Finte nach Wahl und eigenem Können aus.

### VARIATIONEN IM MITTLEREN FELD

- Alle Spieler haben Bälle in den Händen.
- Alle Spieler tragen den Ball auf unterschiedliche Weise (hinter dem Rücken, auf dem Kopf usw.).
- Alle Spieler dribbeln.



### HINWEISE UND TIPPS

- Fangspiele fördern Ausweichbewegungen und Körpertäuschungen.
- Körpertäuschungen sind Grundlage für das Erlernen von Finten.
- F-Junioren benötigen kein Aufwärmen wie im Erwachsenenalter. Sie können gleich in die Belastung starten.

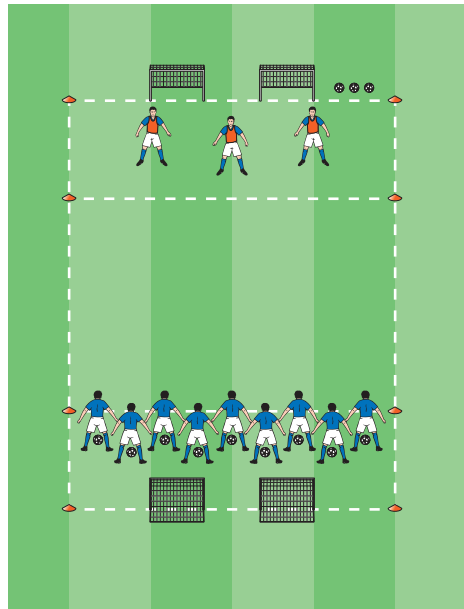
## FANGEN II (CA. 5 MINUTEN)

### ORGANISATION

- Den Aufbau wie zuvor beibehalten.
- 3 Verteidiger mit Leibchen einteilen und in einer der Schusszonen postieren.
- Die Angreifer stehen mit Bällen in der gegenüberliegenden Schusszone.

### ABLAUF

- Die Angreifer versuchen auf Trainerkommando, in die andere Schusszone zu dribbeln.
- Die Verteidiger starten zeitgleich mit den Angreifern von der gegenüberliegenden Schusszone und versuchen, den Angreifern die Bälle wegzuspitzeln.



### VARIATIONEN

- 2 Mannschaften einteilen und diesen jeweils eine Schusszone zuweisen.
- Die Verteidiger starten frei im Feld.
- Die Mannschaft mit den meisten Spielern, die in die gegenüberliegende Schusszone dribbeln, hat gewonnen.

### HINWEISE UND TIPPS

- Die Spieler müssen ihren Mitspielern durch Fintieren ausweichen.
- Auf eine enge Ballführung achten.
- Spieler lösen Blick vom Ball.

## 1 GEGEN 1 (CA. 5 MINUTEN)

### DOPPELTES 1 GEGEN 1

- 2 Teams spielen gleichzeitig 1 gegen 1 auf demselben Spielfeld.

### ORGANISATION UND ABLAUF

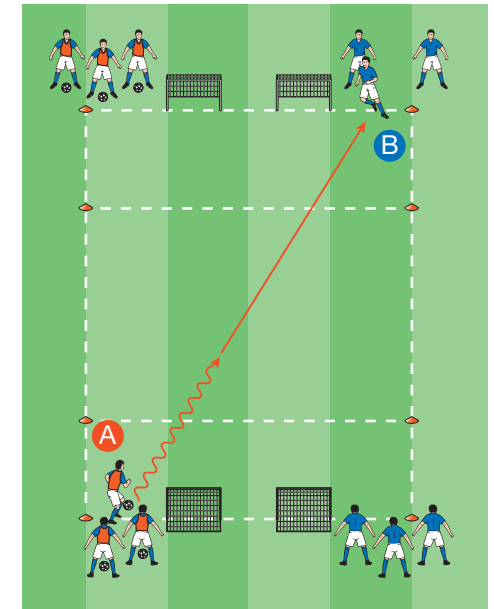
- 3 Spieler pro Team einteilen.
- Spieler A (rot) passt diagonal zu Spieler B (blau) der anderen Mannschaft (kurzes Andribbeln, aus dem Lauf flach passen).
- Spieler B greift nun auf beide Minitore auf der Seite von Spieler A an.
- Tore dürfen nur aus der Schusszone heraus erzielt werden.
- A verteidigt beide Tore.
- Gewinnt A den Ball, darf er kontern.

### VARIATIONEN

- Vereinfachen: Der Angreifer dribbelt in die Schusszone.
- Erschweren: Der Torabschluss muss innerhalb von 10 Sekunden erfolgen.

### HINWEISE UND TIPPS

- Auf ausreichend Ersatzbälle achten.
- Möglichst ausgeglichene Teams einteilen
- Sollte ein Spiel zu lange dauern, einen 10-Sekunden-Countdown starten.



## SPIELFORM I (CA. 10 MINUTEN)

### ORGANISATION

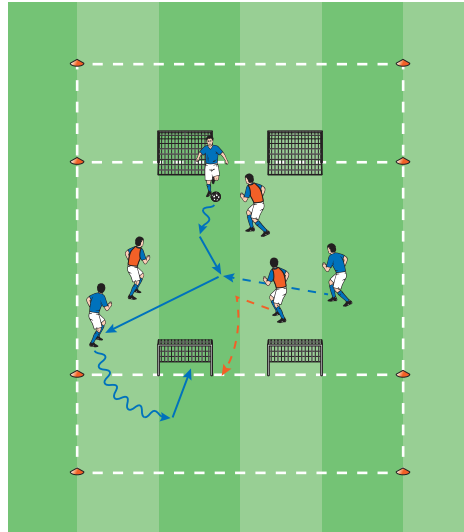
→ Die Mannschaften in 2er- oder 3er-Teams einteilen.

### UMGEDREHTE TORE

→ Die Minitorer stehen auf der Linie der Schusszonen.  
→ Die Spieler müssen um das Tor herumlaufen, um ein Tor erzielen zu können.

### HINWEISE UND TIPPS

→ Welche(s) Verhalten/Fähigkeiten sollen hier speziell trainiert werden?  
→ Laufwege und Pässe in die Tiefe



## SPIELFORM II (CA. 10 MINUTEN)

### ORGANISATION

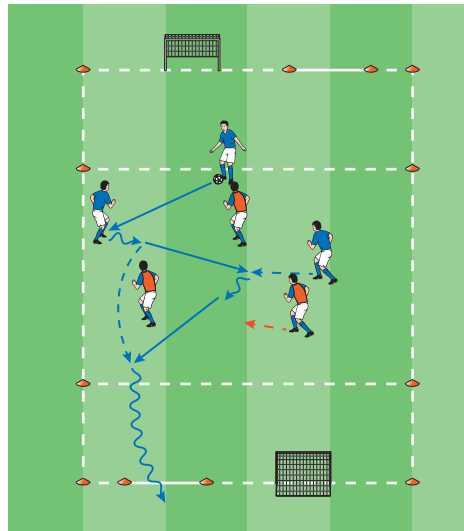
→ Die Mannschaften in 2er- oder 3er-Teams einteilen.

### TORKOMBI MIT DRIBBELTOREN

→ Die Dribbeltore durch Hütchen markieren (ca. 6 Meter breit).  
→ Tore können auf das Minitor oder durch Dribbeln durch das Dribbeltor erzielt werden.

### HINWEISE UND TIPPS

→ Welche(s) Verhalten/Fähigkeiten sollen hier speziell trainiert werden?  
→ Dribbling



## SPIELFORM III (CA. 10 MINUTEN)

### ORGANISATION

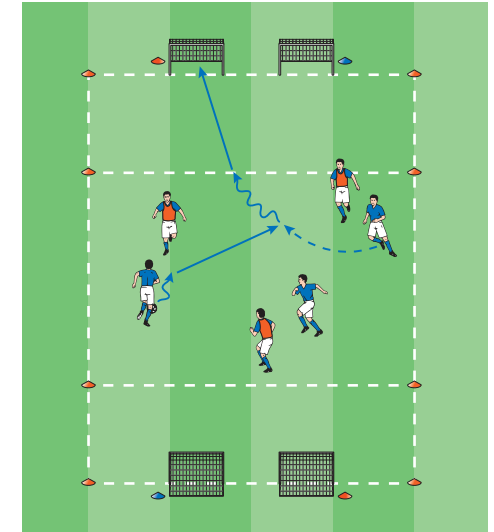
→ Die Mannschaften in 2er- oder 3er-Teams einteilen.

### DIAGONALE TORE

→ Die Teams greifen auf diagonal gegenüberstehende Minitorer an (hier durch blaue und rote Hütchen gekennzeichnet).

### HINWEISE UND TIPPS

→ Welche(s) Verhalten/Fähigkeiten sollen hier speziell trainiert werden?  
→ z. B. Umschaltspiel, Spielverlagerungen



## ALLGEMEINE HINWEISE ZU DEN TURNIERFORMEN AUF SEITE 8

### ORGANISATION UND ABLAUF

→ Die Mannschaften in 2er- oder 3er-Teams einteilen.  
→ Gespielt wird nach den Regeln der neuen Wettspielformate:

- Turnierform mit aufsteigenden und absteigenden Spielfeldern
- Nach jedem Durchgang rückt das Siegerteam ein Feld vor, das unterlegene Team ein Feld zurück.

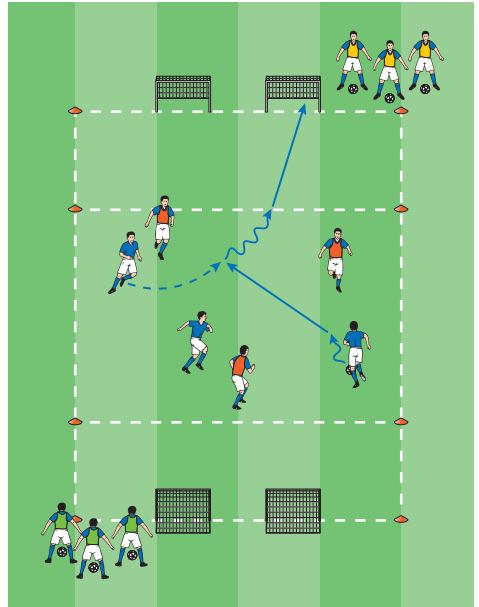
- Tore dürfen nur innerhalb der Schusszone erzielt werden.
- Nach jedem Tor wechseln beide Mannschaften einen Spieler nach einer zuvor festgelegten Reihenfolge.
- Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen fort.
- Die Entscheidungen während des Spiels sollen von den Kindern weitestgehend selbst getroffen werden. Die Trainer/Betreuer fungieren als gemeinsame Spielleiter und greifen nur bei Bedarf ins Spielgeschehen ein.



## TURNIERFORM I: BRASILIANER (CA. 10 MINUTEN)

### ORGANISATION UND ABLAUF

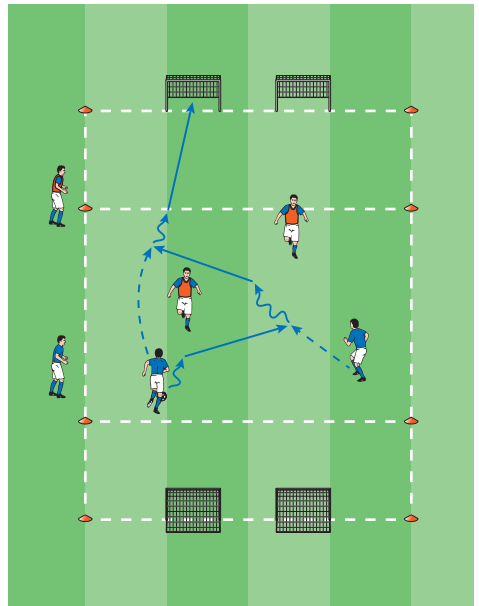
- 4 Teams pro Feld
- 2 Teams spielen im 3 gegen 3.
- Die Mannschaft, die ein Tor schießt, bleibt auf dem Feld. Die Mannschaft, die ein Tor fängt, muss das Spielfeld verlassen.
- Gespielt wird nach den Regeln der neuen Wettspielformate, siehe Seite 7.



## TURNIERFORM II (CA. 5 MINUTEN)

### ORGANISATION UND ABLAUF

- Die Mannschaft in 2er- oder 3er-Teams einteilen.
- Gespielt wird nach den Regeln der neuen Wettspielformate, siehe Seite 7.





DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND



POSTE DEIN  
#DFBMOBIL  
ERLEBNIS

# DFB MOBIL: E-JUGEND

Freies Spiel – Freie Entscheidung

COMMERZBANK   
PARTNER DER  
DFB-QUALIFIZIERUNGSOFFENSIVE



## LIEBE FUSSBALLTRAINER\*INNEN!

„Diese Trainingseinheit beschäftigt sich mit der Fähigkeit, Entscheidungen auf dem Platz treffen zu können. Nur wenn Kinder diese eigenverantwortlich treffen, können sie einen Erfahrungsschatz an erfolgreichen Entscheidungen aufbauen und das erlangte Wissen zukünftig nutzen. In dieser Trainingseinheit zeigen wir Dir, wie die Umsetzung auf dem Platz funktioniert und begleitet wird.“

Viel Spaß dabei!

**MARKUS HIRTE**  
Sportlicher Leiter  
DFB-Talentförderung

### GRUNDORGANISATION

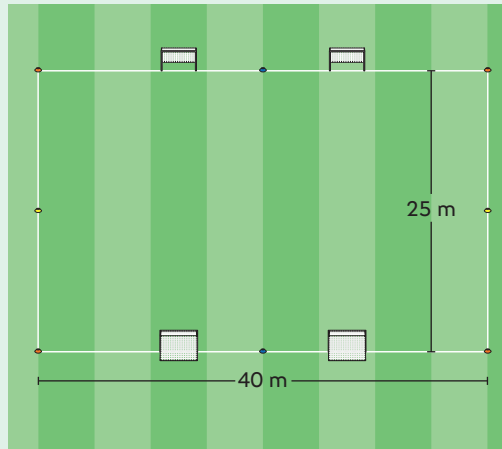
- 1 x Minispielfeld: 40 x 25 Meter
- Dauer: 65 Minuten

### MATERIALIEN

- 4 Pylonen
- 4 Minitore
- 2 gelbe Hütchen
- 2 blaue Hütchen
- 15 Hütchen (beliebige Farbe)
- Leibchen (je nach Spielerzahl)
- Bälle (je nach Spielerzahl)

### ÜBERGEORDNETES ZIEL

- Situationen erkennen und Entscheidungen treffen



## MARKUS HIRTE GIBT HINWEISE ZUM UMGANG MIT E-JUGEND-MANNSCHAFTEN

### 1. Wie sind E-Jugendspieler\*innen?

E-Jugendliche haben Spaß am Fußball gefunden und sind entdeckungsfreudig, Dinge mit dem Ball auszuprobieren. Sie wollen sich mit ihren Mitspieler\*innen messen und blicken dabei häufig zu ihren Vorbildern: den Trainer\*innen.

### 2. Rituale

Kinder brauchen feste Grundpfeiler, an denen sie sich orientieren können. Rituale, wie ein gemeinsames Abklatschen zum Trainingsbeginn und -ende, sollten daher ein fester Bestandteil des Trainings sein.

### 3. Kindgerechte Sprache und kleine Geschichten

Mit einer kindgerechten Sprache fühlen sich Kinder angesprochen und wohl. Sie eifern ihren Stars nach, weshalb sie sich gerne durch kleine Geschichten mit ihnen identifizieren. Dies bringt eine besondere Motivation mit sich.

### 4. Freie Entscheidungsfindung

E-Jugendspieler\*innen sind bereits in der Lage, verschiedene Situationen abwägen zu können. Lasse die Kinder frei entscheiden, damit sie lernen, Erfolgswahrscheinlichkeiten einzuschätzen. Offen gestellte Fragen regen Kinder zudem an, bewusst über etwas nachzudenken.

### 5. Wettkampfeifer

Im E-Jugendalter zeichnen sich die Kinder durch Wettkampfeifer aus und wollen ihr Können mit anderen vergleichen. Nutze daher ►

### LEITFRAGE

- Wie entscheide ich mich, um erfolgreich zu sein?

### WETTKAMPFFORM

- Hinführung zum 5 gegen 5

### ÜBERGEORDNETE COACHINGPUNKTE

- 1. Nimm die Spielsituation wahr!
- 2. Entscheide dich schnell!
- 3. Nutze Finten, um Entscheidungen vorzutäuschen!

kindgerechte Wettkampf- und Turnierformen, damit Kinder ihren Wettkampfeifer erkennen und ausleben. Achte darauf, dass sie einen gesunden Ehrgeiz entwickeln und ihnen bewusst wird, dass man als Team gemeinsam gewinnt und verliert.

### 6. Trainer\*in als Vorbild

Als Trainer\*in ist man in besonderem Maße Vorbild. E-Jugendspieler\*innen beobachten das Trainer\*innenverhalten und die Sprache. Begegne den Kindern daher zu jeder Zeit freundlich und wertschätzend. Du beeinflusst damit auch die Wertebildung der Kinder.



## EINSTIMMUNGSPHASE I (CA. 5 MIN)

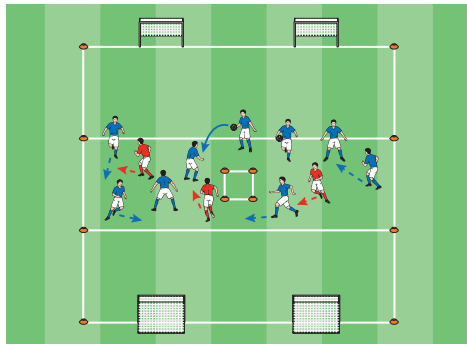
### Aktivierung: Teamplayer Ball

#### EINFÜHRUNG

→ Frage deine Spieler\*innen, was man als Team machen muss, um den DFB-Pokal zu gewinnen. Lenke das Gespräch dahin, dass die Kinder verstehen, dass ein gutes Teamwork und viele gute Entscheidungen vor dem eigenen und gegnerischen Tor entscheidend sind, um erfolgreich zu sein. Leite sie dahin, dass sie motiviert sind, das Training wie ein DFB-Pokalfinale zu bestreiten.

#### ORGANISATION

→ Es wird in der Mittelzone des Spielfeldes gespielt. (28 x 25 Meter).  
→ Ein 2 x 2 Meter großes Viereck aus Pylonen in der Mitte des Feldes aufbauen. Die Zone gilt als Tabuzone und darf nicht durchlaufen werden, damit die Spieler\*innen freie Räume über die Außenseiten erkennen müssen.



→ 3 rote Spieler\*innen und 9 blaue Spieler\*innen auswählen. Zwei blaue Spieler\*innen erhalten einen „Teamplayer Ball“, mit dem man nicht gefangen werden darf. Diese Bälle werden in der Hand gehalten.

### ABLAUF

→ Die roten Spieler\*innen versuchen, alle blauen Spieler\*innen zu fangen. Blaue Spieler\*innen, die den „Teamplayer Ball“ haben, können nicht gefangen werden.  
→ Ist ein\*e blaue\*r Spieler\*in ohne Ball gefangen worden, muss er\*sie stehen bleiben und sich breitbeinig aufstellen.  
→ Krabbelt ein\*e Mitspieler\*in durch dessen Beine, ist er\*sie befreit worden.  
→ Spieler\*innen, die den „Teamplayer Ball“ in der Hand halten, können den Ball gefangten Mitspieler\*innen übergeben, damit sie von den roten nicht mehr gefangen werden können.

**Aufgabe Rot:** „Fangt die Blauen!“

**Aufgabe Blau:** „Fliehe vor den Roten oder befreie deine\*n Mitspieler\*in, indem du durch seine\*ihre Beine krabbelst!“

### VARIATIONEN

→ Bälle dürfen nur noch maximal 5 Sekunden gehalten werden.  
→ Blaue dürfen nicht mehr befreit werden.  
→ Mehr Bälle (= erleichtern) oder weniger Bälle (= erschweren) für die Blauen bereitstellen.  
→ Alle Spieler\*innen haben einen Ball am Fuß.

### COACHINGPUNKTE

→ Nimm die Spielsituation wahr: „Orientiere dich in alle Richtungen und erkenne, wo sich die Gegenspieler\*innen befinden.“  
→ Entscheide dich schnell: „Entscheide dich schnell, ob du deinem\*r Mitspieler\*in hilfst oder dich selbst rettest.“  
→ „Wie kannst du Mitspieler\*innen den Ball am besten mit der Hand zupassen?“  
→ Die Kinder für das Gelingen der Aufgabe loben: „Du hast ihn\*ie befreit!“

### ERGEBNISSICHERUNG

→ In welcher Situationen hast du den Ball abgespielt oder behalten und warum?

„Neben den Bewegungsanforderungen Schnelligkeit, Gewandtheit, Koordination gibt es in dieser Form regelmäßig zwei Entscheidungshandlungen. Zum einen muss entschieden werden, wie man dem Fänger am besten ausweicht, zum anderen muss bei Ballbesitz, der einen selbst sichert, eine Erfolgsbewertung vorgenommen werden, die auch soziale Aspekte berücksichtigt. „Helfe ich meinem\*r Freund\*in oder sichere ich mich selbst ab?“

Markus Hirte



## EINSTIMMUNGSPHASE II (CA. 5 MIN)

### Hinführung: Der Weg zum Tor

#### EINFÜHRUNG

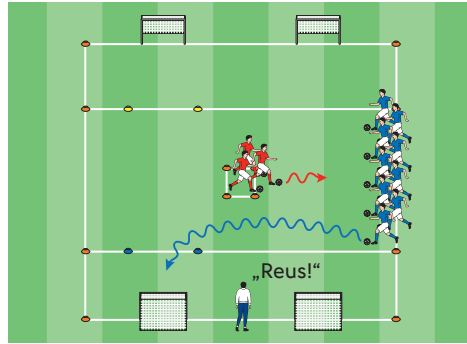
- „Vor dem gegnerischen Tor musst du genau wahrnehmen, welche Räume frei sind und welche vom Gegner zugestellt werden. Gerade in Endspielen solltest du genauso geschickt dem Gegner ausweichen können, wie Sané, Gnabry, Reus und Brandt es tun.“

#### ORGANISATION

- Die Grundorganisation beibehalten.
- Ein blaues und ein gelbes Hütchentor auf der linken Spielfeldseite auf den Torschusszonen aufbauen.
- Drei rote Jäger im Pylonen-Viereck platzieren und die blauen Läufer auf der rechten Seitenlinie aufstellen lassen. Alle Spieler haben einen Ball.

#### ABLAUF

- Alle blauen Spieler\*innen dribbeln je nach Kommando zur geforderten Seite und schließen auf das Tor ab. Die roten Spieler\*innen müssen die blauen fangen.
- Kommando „Gnabry“ = Die blauen Spieler\*innen dribbeln durch ein beliebiges farbiges Tor.
- Kommando „Sané“ = Die blauen Spieler\*innen lassen die Bälle liegen und laufen durch ein beliebiges farbiges Tor.
- Kommando „Reus“ = Die blauen Spieler\*innen dribbeln durch das blaue Hütchentor.
- Kommando „Brandt“ = Die blauen Spieler\*innen dribbeln durch das gelbe Hütchentor.
- Wer gefangen wird, muss stehenbleiben und kann erst durch Berührung eines\*r Mitspieler\*in wieder befreit werden. Wer es durch



*„Als Spieler\*in ist man in dieser Form besonders gefordert, wahrzunehmen, über welche Seite die Erfolgswahrscheinlichkeiten größer sind, um zum Tor zu kommen. Diese Entscheidung müssen die Spieler\*innen hier permanent treffen.“*

Markus Hirte

ein Hütchentor schafft, erhält 1 Punkt. Welche\*r Spieler\*in hat als Erste\*r 3 Punkte?

**Aufgabe Rot:** „Jage die Blauen und lasse sie nicht zum Tor kommen.“

**Aufgabe Blau:** „Entkomme den Roten und dribbele durch das Tor.“

#### COACHINGPUNKTE

- Nimm die Spielsituation wahr: Die Kinder dazu bringen, zu prüfen, welcher Weg zum Tor frei ist: „Welcher Weg ist ungefährlicher, Jonas?“
- Nutze Finten, um Entscheidungen vorzutauschen: „Wie schaffst du es, schnell vor den Roten auszuweichen?“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- „Wie schaffe ich es, den Roten auszuweichen?“

## SPIELEPHASE (CA. 10 MIN)

### Hinführung zum Hauptteil: Konter im 2:1

#### EINFÜHRUNG

- „Es ist die 78. Spielminute, es steht 2:2 und deine Mannschaft hat einen Konter, bei dem du mit einem\*r Mitspieler\*in auf den\*die letzte\*n Verteidiger\*in zudribbelst. Entscheidet ihr euch richtig, ist der Pokalsieg nahe!“

#### ORGANISATION

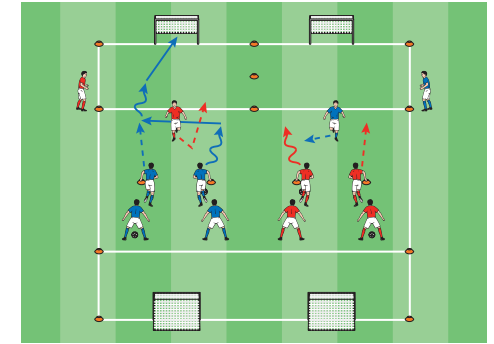
- Die Pylonen aus dem Feld entfernen. Zwei Hütchen auf jeder Seite als Passtor aufbauen.
- Zwei Teams einteilen und in der Mitte des Spielfeldes aufstellen. Team Blau links, Team Rot rechts. Je zwei Verteidiger\*innen in der gegnerischen Hälfte platzieren.

#### ABLAUF

- Die Angreifer\*innen dribbeln mit einem Ball ein und versuchen, im 2 vs. 1 in der Torschusszone das Tor zu erzielen.
- Erobert der\*die Verteidiger\*in den Ball, kann er\*sie über eine Linie dribbeln oder durch das Passtor passen, um das Spiel zu beenden.
- Die Verteidiger\*innen wechseln sich nach je zwei Aktionen ab.
- Die nächste Aktion beginnt, sobald ein Ball ins Aus rollt oder ins Tor geschossen wurde.

*„In Trainingsformen mit Gegnern werden immer Entscheidungen von Spieler\*innen gefordert. Schon im 2:1 muss man sich unter Berücksichtigung mehrerer Faktoren, wie das Gegnerverhalten, entscheiden, ob man abspielt oder ins 1:1 geht. Zudem: Coachingpunkte als Frage zu formulieren, hilft den Kindern zu verstehen. Es muss aber darauf geachtet werden, dass es nicht zu viel Zeit in Anspruch nimmt.“*

Markus Hirte



- Welches Team schafft es zuerst, 5 Tore zu schießen?
- Anschließend die beiden Verteidiger\*innen wechseln.

**Aufgabe Angreifer\*in:** „Entscheidet euch richtig und schließt den Konter mit einem Tor ab!“

**Aufgabe Verteidiger\*in:** „Entscheide dich, wie du den Konter stoppst!“

#### COACHINGPUNKTE

- Nimm die Situation wahr: Die Kinder dazu animieren, zu prüfen, ob der\*die Gegner\*in den Pass- oder Dribbelweg zustellt: „Wie versucht der\*die Gegner\*in, dich zu lenken?“. Frage an den\*die Verteidiger\*in: „Wie erhöhst du deine Chance, den Ball zu erobern?“
- Die startenden Spieler\*innen zum mittigen Eindribbeln animieren: „Wie kannst du es dir ermöglichen, dass du genügend Platz für ein 1 vs. 1 oder für den Pass hast?“
- Nutze Finten, um Entscheidungen vorzutauschen: Die Kinder zum Ausprobieren ermutigen: „Wie funktionieren Pass- oder Dribbelfinten?“

#### ERGEBNISSICHERUNG

- Woran erkennst du, ob du besser ins 1 vs. 1 gehst oder den Pass spielst?

## SPIELEPHASE (CA. 15 MIN)

### Hauptteil: Wechselnde Überzahl

#### EINFÜHRUNG

→ „Eine besondere Qualität von Topspieler\*innen ist es, viele richtige Entscheidungen zu treffen. Sie können gut abschätzen, ob das Ausspielen der Überzahl zum Erfolg führt oder das Dribbling das Richtige in der Situation ist. Entscheidest du schon wie ein\*e Topspieler\*in? Probiere es aus!“

#### ORGANISATION

→ Den Spielfeldaufbau beibehalten.  
→ Ein rote\*r und zwei blau\*e Spieler\*innen befinden sich im Feld.

#### ABLAUF

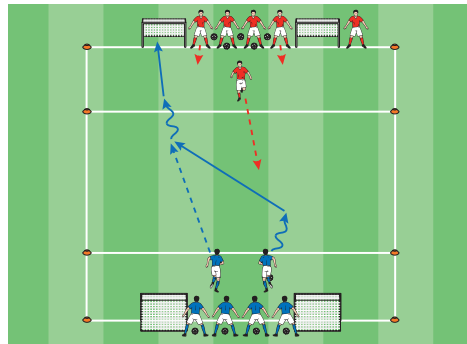
→ Das Spiel startet im 2 vs. 1 und endet in wechselnder Überzahl im 4 vs. 5.  
→ Blau startet im 2: vs. 1 gegen Rot. Wenn ein Ball ins Aus geht oder im Tor landet – unabhängig bei welchem Team –, kommen zwei weitere rote Spieler\*innen hinzu. Beim nächsten Tor oder Aus, zwei blaue usw.

- Situation 1: 2 Blaue gegen 1 Rote\*n
- Situation 2: 2 Blaue gegen 3 Rote
- Situation 3: 4 Blaue gegen 3 Rote
- Situation 4: 4 Blaue gegen 5 Rote

**Aufgabe Angreifer\*innen:** „Welches Team erzielt die meisten Tore in den vier Situationen?“

#### VARIATION

→ Tore dürfen nur nach einem Pass in die Torschusszone erzielt werden, in die der\*die Mitspieler\*in einläuft.



*„Freie Spiele gibt es, wenn der/die Trainer\*in keine Vorgaben macht. Diese Form lässt die Kinder mit steigender Komplexität erfahren, dass bei größerer Spieler\*innenzahl auch unterschiedliche Entscheidungen getroffen werden müssen.“*

Markus Hirte

#### COACHINGPUNKTE

→ Nutze Finten, um Entscheidungen vorzutauschen: Die Kinder dazu animieren, durch Pass- und Dribbelfinten den\*die Gegenspieler\*innen zu locken.  
→ Die Kinder für das Gelingen der Entscheidungen und Aktionen loben: „Gut entschieden!“, „Toll erkannt!“, „Klasse Pass!“, „Jawohl, schönes Tor!“

#### ERGEBNISSICHERUNG

→ „Wie schaffen wir es, gemeinsam gegen ein Team mit einem\*r Spieler\*in weniger ein Tor zu schießen?“

## WETTKAMPFPHASE (2 DURCHGÄNGE À 10 MIN)

### Abschluss

#### EINFÜHRUNG

→ „Nun geht es im DFB-Pokalfinale in die Verlängerung. Welches Team holt sich den Pokal?“

#### ORGANISATION

→ Den Spielfeldaufbau beibehalten.  
→ Zwei Teams einteilen. Auf dem Feld wird 5 vs. 5 gespielt.  
→ Eine feste Wechselreihenfolge festlegen.

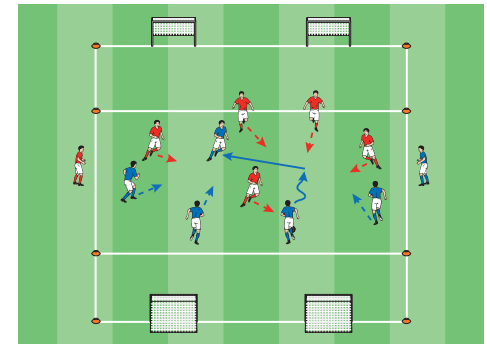
#### ABLAUF

→ Freies Spiel im 5 vs. 5.  
→ Wenn ein Tor fällt, wird bei beiden Teams mit dem/der Rotationsspieler\*in gewechselt.

**Aufgabe:** „Welches Team erzielt die meisten Tore?“

#### VARIATIONEN

→ Tore dürfen nur nach einem Pass in die Torschusszone erzielt werden, in die der/die Mitspieler\*in einläuft.  
→ Tore sind nur aus der Mittelzone erlaubt.  
→ Mit einem\*r Neutralen spielen.



#### COACHINGPUNKTE

→ Die Kinder für das Gelingen der Entscheidungen und Aktionen loben: „Gut entschieden!“, „Toll erkannt!“, „Klasse Pass!“, „Jawohl, schönes Tor!“  
→ Nimm die Spielsituation wahr: Die Kinder dazu animieren, Überzahl in Ballnähe herzustellen. „Wie könnt ihr in Ballnähe Überzahl schaffen?“

#### ERGEBNISSICHERUNG

→ „Wie schaffen wir es, gemeinsam das Spiel zu gewinnen?“

*„Abschlussspielformen sollten geprägt sein von freien Entscheidungen. Kinder wollen sich in diesen Spielformen ausprobieren. Dabei entscheiden sie sich auch für risikoreiche Aktionen, die unbedingt beachtet werden müssen.“*

Markus Hirte



## WETTKAMPFFHASE (CA. 10 MIN)

### Abschluss: Der finale Wettkampf

#### EINFÜHRUNG

- „Es kommt noch zum „Elfmeterschießen“!  
Der Druck auf die Spieler steigt, denn jetzt zählt jedes Tor!“

#### ORGANISATION

- Die Tore in einer Torschusszone eng hintereinanderstellen.
- Zwei Teams einteilen, die sich auf die Höhe der Torschusszone stellen.

#### ABLAUF

- Beide Teams versuchen, den Ball so über das erste Tor zu heben, dass der Ball im hinteren Tor ankommt.
- Ein kurzes Andribbeln ist erforderlich.
- Sobald der\*die Vorgänger\*in den Heber ausgeführt hat, darf der/die Nächste starten.
- Insgesamt 3 Durchgänge spielen.

**Aufgabe:** „Welches Team erzielt die meisten Tore?“

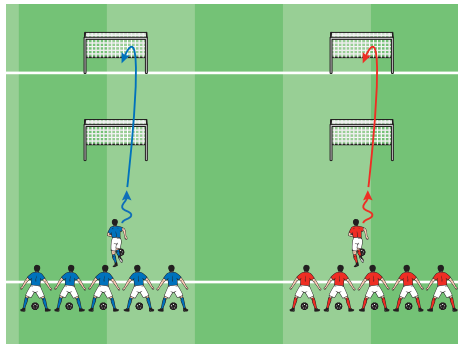
#### VARIATIONEN

Die Kinder vor die Wahl stellen, die leichtere (einfache Torwertung) oder die schwierige Aufgabe (doppelte Torwertung) zu lösen:

- Erleichtern: Den Ball aus der Hand ins hintere Tor schießen.
- Erschweren: Der Ball darf nur einmal/keinmal vor dem Tor aufkommen.

#### COACHINGPUNKT

- Die Kinder anleiten, die richtige Technik herauszufinden: „Wie musst du deinen Fuß halten? Was macht man am besten mit den Zehenspitzen?“



„Mit der Variation, dass Tore doppelt zählen, wenn eine bestimmte Ausführung zum Torerfolg führt, werden die Kinder vor die Entscheidung gestellt, die bekannte sichere Technik auszuführen oder die schwierige. Dadurch zeigt sich auch ihre Risikobereitschaft.“ **Markus Hirte**

## DIE NEUEN WETTBEWERSFORMATE FÜR DIE E-JUGEND

Das Spielfeld hat die Maße 40 x 25 m oder 55 x 35 m.



Wenn der Ball im Aus ist, wird eingedribbelt oder eingepasst.



Das Teamverhältnis beträgt 5 vs. 5 oder 7 vs. 7.



Die Torgröße von Minitoren beträgt maximal 2 x 1,2 m oder bei Kleinfeldtoren 5 x 2 m.



Die Spielzeit beträgt im 5 vs. 5 6 x 12 Minuten oder 4 x 15 Minuten im 7 vs. 7.



Es wird mit der Ballgröße 4 (290 g oder 350 g) gespielt.



Die Wettbewerbsformate beginnen und enden mit einem Handshake.



Der\*die Trainer\*in fungiert als Spielfeldbegleiter\*in.



Im 5 vs. 5 sollten maximal 4 Rotationsspieler\*innen eingesetzt werden.



Die Wettbewerbsformate werden ohne Schiedsrichter\*in gespielt.



Die Eltern halten einen Abstand von 15 m zum Spielfeld und nehmen eine unterstützende Rolle ein.





**DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND**

**DEUTSCHER FUSSBALL-BUND E. V.** – Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung  
Otto-Fleck-Schneise 6 – 60528 Frankfurt/Main – **WWW.DFB.DE**



DFB-AKADEMIE

Poste Dein

#dfbmobil

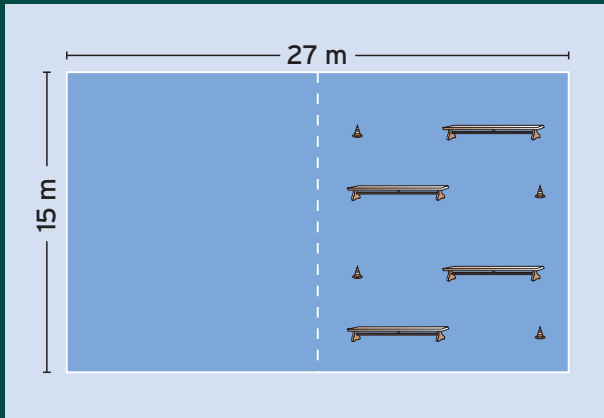
Erlebnis



# DFB-MOBIL: ÜBEN UND SPIELEN IN DER HALLE MIT F-/E-JUGENDLICHEN

COMMERZBANK   
Offizieller Partner der  
DFB-Qualifizierungsoffensive

## DEMO-TRAINING TRAININGSVARIANTE 1



### ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

- Spaß an der Bewegung und am Fußball vermitteln
- einfache Regeln aufstellen
- kleine (Spiel-)Gruppen bilden
- lange Wartezeiten vermeiden
- viele Bewegungen und Ballkontakte ermöglichen
- kurz erklären und vormachen

### ORGANISATION

- In einer „Einfachsporthalle“ (ca. 27 m x 15 m) werden zwei Felder markiert; vorhandene Mittellinie zur deutlichen Abgrenzung berücksichtigen.

### MATERIALIEN

- 4 Langbänke, 16 Bälle, 2 Futsal-Bälle (ggf. weiteres Ballmaterial), 8 Hütchen, Markierungsteller, Leibchen in verschiedenen Farben

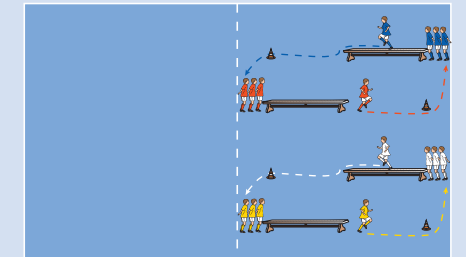
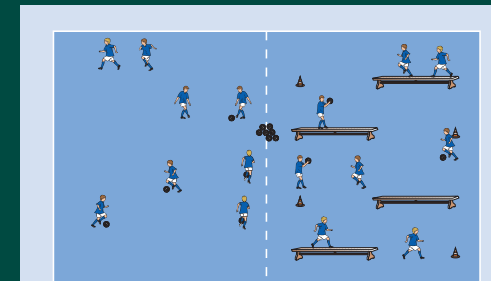
### HINWEIS

Die beschriebene Trainingseinheit kann mit bis zu 16 Spielern durchgeführt werden.

## EINSTIMMEN/AUFWÄRMEN (DAUER CA. 20 MIN)

### FREIE TUMMELPHASE (4 MIN)

Die Kinder „tummeln“ sich in der Halle. Dabei können sie sich frei bewegen: z. B. Bälle (unterschiedliches Ballmaterial) jonglieren, über die Langbänke laufen, durch die Hütchen dribbeln, sich gegenseitig fangen etc. Die Trainer leiten diese Vier-Minuten-Phase ein und nehmen anschließend keinen Einfluss auf das (Bewegungs-)Verhalten der Kinder. In diesem Zeitraum können die Kinder ihren „Spieltrieb“ ohne Reglementierung ausleben.



### HINWEIS

Bitte die 4 Gruppen durch verschiedenfarbige Leibchen unterscheiden. Diese Zuordnung wird während der gesamten Übungsstunde nicht verändert.

### KOORDINATION OHNE BALL

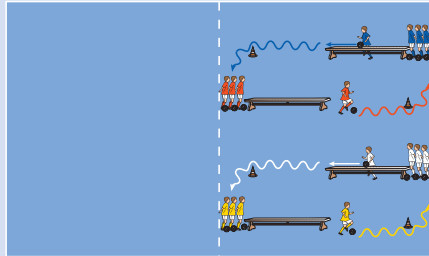
#### Rundlauf (rechte Hallenhälfte / 8 min)

- Die Kinder stellen sich jeweils zu viert am Ende einer Langbank auf (vgl. Grafik). Auf Ansage des Trainer startet der Rundlauf mit Übungen auf den Langbänken (z. B.):
- über die Bank gehen
  - auf dem Bauch liegend über die Bank ziehen
  - auf allen Vieren über die Bank krabbeln
  - Hockwende, beide Hände zur Hilfe nehmen
  - an der Bank gehen: mit einem Fuß auf der Bank, mit einem Fuß am Boden daneben
  - bis zur Mitte rückwärts über die Bank gehen, dann halbe Drehung und vorwärts weiter
  - Weitere Variationen können vom Trainer angesagt werden (Vergleich S. 11+12). ▶

**KOORDINATION MIT BALL****Rundlauf****(rechte Hallenhälfte / 8 min)**

Die Kinder stellen sich mit Ball jeweils zu viert am Ende einer Langbank auf (vgl. Grafik). Auf Ansage des Trainers startet der Rundlauf mit Ballübungen auf den Langbänken (z. B.):

- seitlich an der Bank gehen, den Ball dabei mit der rechten Hand auf der Bank entlang rollen (2. Durchgang mit links)
- seitlich an der Bank gehen, den Ball dabei mit der rechten Hand auf der Bank prellen (2. Durchgang mit links)
- auf der Bank gehen, dabei den Ball mit beiden Händen auf die Bank prellen
- Weitere Variationen können vom Trainer angesagt werden (Vergleich S. 11+12).

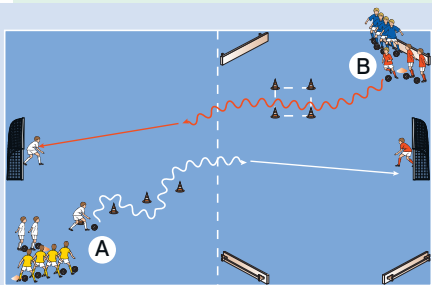
**HINWEIS**

Zwischen den Bänken den Ball am Fuß dribbeln. Ein Durchgang ist absolviert, wenn alle Kinder wieder am Ausgangspunkt angekommen sind. Der Trainer sollte darauf achten, mit leichten Übungen zu beginnen und die Schwierigkeit nach und nach zu erhöhen. Dies gilt für beide Koordinationsformen (mit/ohne Ball).

**HAUPTTEIL (DAUER CA. 30 MIN)****TORSCHUSSFORM MIT ZUSATZAUFGABEN****Rundlauf mit Dribbling, Koordinationsaufgabe und Torschuss (beide Hallenhälften / 10 min)**

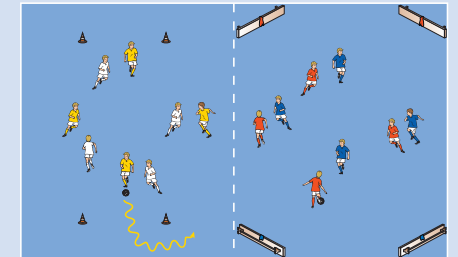
2 Gruppen (je 7 Spieler) und 2 Torhüter verteilen sich wie in der Grafik dargestellt. Alle Spieler haben einen Ball. Jeweils die ersten

Spieler einer Gruppe starten gleichzeitig. Die Spieler der Gruppe A dribbeln durch den Dribbelparcours und schießen anschließend auf das Tor. Nach dem Torschuss wird der Schütze zum Torwart und der Torwart stellt sich mit dem Ball bei Gruppe B an. Die Spieler der Gruppe B dribbeln in das „Koordinationsfeld“, führen eine koordinative Aufgabe durch (z. B. kurzes Setzen auf den Ball, Ball mit dem Knie/mit der Sohle stoppen etc.) und schießen anschließend auf das Tor. Nach dem Torschuss verhalten sich die Spieler wie vorher beschrieben. ▶

**SPIELFORM****4-gegen-4 auf vier Tore und 4-gegen-4 auf zwei Dribbeltore (beide Hallenhälften / 20 min)**

Die 4 Langbänke stehen in der rechten Hallenhälfte schräg in den vier Ecken und sind in Richtung Spielfeld gekippt. Es wird ein 4-gegen-4 Spiel ausgetragen, wobei eine Mannschaft auf zwei Tore angreift und zwei Tore verteidigt (Tore werden durch Leibchen deutlich zugeordnet). Nach 5 Minuten die zugeteilten Tore und somit die Spielrichtung variieren (diagonale Angriffsrichtung). In der linken Hallenhälfte wird ein 4-gegen-4 auf zwei Dribbeltore gespielt. Tore können durch ein Dribbling über die Torlinie erzielt werden. (Je nach Leistungsstand der Kinder die Dribbeltore vergrößern bis zu der Form, dass die Tore über die gesamte Torauslinie erzielt werden können.) Nach 10 Minuten wechseln die Spieler die Hallenhälften.

**Anmerkung:** Nach der Spielform die Langbänke wie in der aufgeführten Grafik unten (Abschlussturnier) aufbauen.

**HINWEIS**

Um „Störbälle“ zu verringern bzw. koordinative Fähigkeiten zu fördern, sollten Futsal-Bälle zum Einsatz kommen.

**SCHLUSSTEIL (DAUER CA. 20 MIN)****ABSCHLUSSTURNIER****4-gegen-4 auf zwei Tore (beide Hallenhälften)**

- auf zwei Spielfeldern läuft ein 4-gegen-4 auf zwei Tore (Langbänke)
- vier Mannschaften
- 5 Minuten Spielzeit
- Durchgänge: 3 (1. Durchgang: 1/2, 3/4; 2. Durchgang: 1/3, 2/4; 3. Durchgang: 1/4, 2/3)
- Die Kinder zählen die Ergebnisse mit.
- Nach drei Durchgängen steht der Turniersieger fest.

**HINWEIS**

Das Abschlussturnier bitte mit Futsal-Bällen spielen.



## DIE 7 KOORDINATIVEN FÄHIGKEITEN (NACH MEINEL/SCHNABEL, 1998)

### Koordinative Fähigkeiten

### Fußballpraxis

#### KOPPLUNGSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, einzelne Teilbewegungen miteinander zu einem flüssigen und ökonomischen Bewegungsablauf zu verknüpfen.

#### Trainingsvariante 1 „Aufwärmen“:

Koordination mit Ball:  
„auf der Bank gehen und Ball beidhändig prellen“

#### ORIENTIERUNGSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, die Lage des Körpers im Raum (Spielfeld) oder in Bezug auf ein Objekt (Ball, Mit-/Gegenspieler) zu bestimmen.

#### Trainingsvariante 2 „Aufwärmen“:

Koordination mit Ball:  
„Schutzmann“

#### DIFFERENZIERUNGSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, Muskulatur bei Bewegungen sensibel und bewusst gesteuert einzusetzen.

#### Trainingsvariante 1 „Aufwärmen“:

Koordination mit Ball:  
„Ball auf der Bank prellen“

#### GLEICHGEWICHTSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, das Körpergleichgewicht zu halten oder möglichst schnell wieder herzustellen.

#### Trainingsvariante 1 „Aufwärmen“:

Koordination ohne Ball:  
„über die Bank gehen“

#### REAKTIONSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, auf spezielle Reize mit möglichst kurzer Verzögerung angemessene Aktionen einzuleiten.

#### Trainingsvariante 2 „Aufwärmen“:

Kleine Spiele ohne Ball:  
„Schwänzchen fangen“

#### RHYTHMISIERUNGSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, einen eigenen Bewegungsrhythmus zu finden (Anspannen und Entspannen der arbeitenden Muskulatur).

#### Trainingsvariante 1 „Aufwärmen“:

Koordination mit Ball:  
„Den Ball mit einer Hand auf der Bank prellen und neben der Bank gehen“

#### UMSTELLUNGSFÄHIGKEIT

Fähigkeit, sich auf unerwartete und neue Gegebenheiten einzustellen.

#### Trainingsvariante 1 „Hauptteil: Station 1“:

„4 gegen 4 auf 4 Tore, Variation der Spielrichtung“

## TRAINING ONLINE

### Praxisnahe Informationen per Mausklick

Auf [www.fussball.de](http://www.fussball.de) bietet der Deutsche Fußball-Bund in der Rubrik 'Training & Service' konkrete Hilfestellungen für die alltägliche Trainingsarbeit im Fußballverein an. Im Bereich 'Training online' steht interessierten Trainerinnen und Trainern ein umfangreiches Repertoire an entwicklungsgerechten Spiel- und Übungsformen sowie Mustertrainingseinheiten zur Verfügung. Verständliche Texte mit erklärenden Grafiken, Animationen und Videos runden dieses Angebot ab.



## DEMO-TRAINING TRAININGSVARIANTE 2

### ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

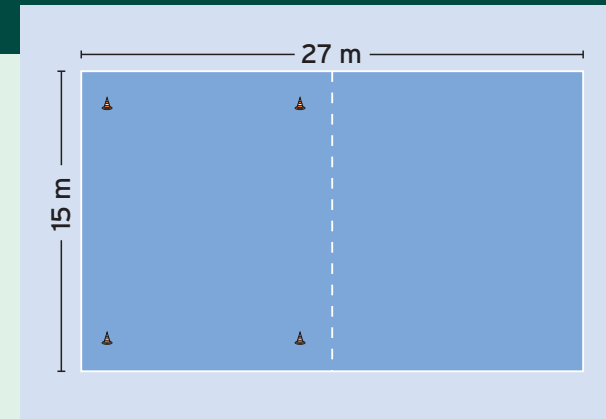
- Spaß an der Bewegung und am Fußball vermitteln
- einfache Regeln aufstellen
- kleine (Spiel-)Gruppen bilden
- lange Wartezeiten vermeiden
- viele Bewegungen und Ballkontakte ermöglichen
- kurz erklären und vormachen

### ORGANISATION

- In einer „Einfachsporthalle“ (ca. 27 m x 15 m) werden zwei Felder markiert; vorhandene Mittellinie zur deutlichen Abgrenzung berücksichtigen.

### MATERIALIEN

- 16 Bälle, 2 Futsal-Bälle (ggf. weiteres Ballmaterial), 12 Hütchen, Markierungsteller



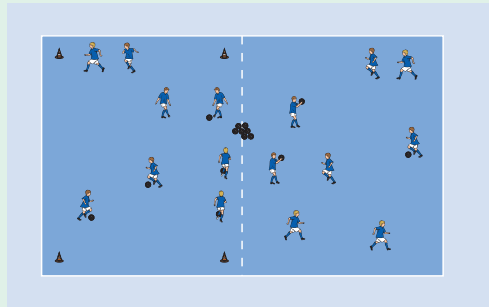
### HINWEIS

Die beschriebene Trainingseinheit kann mit bis zu 16 Spielern durchgeführt werden.

## EINSTIMMEN/AUFWÄRMEN (DAUER CA. 20 MIN)

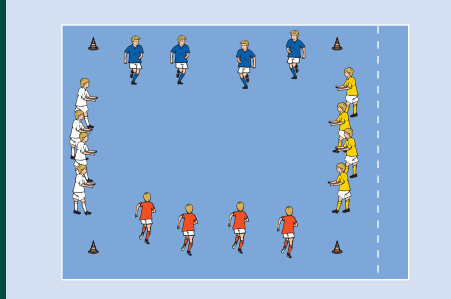
### FREIE TUMMELPHASE (5 MIN)

Die Kinder „tummeln“ sich in der Halle. Dabei können sie sich frei bewegen: z. B. Bälle (unterschiedliches Ballmaterial ist möglich) jonglieren, über die Langbänke laufen, durch die Hütchen dribbeln, sich gegenseitig fangen etc. Die Trainer leiten diese Fünf-Minuten-Phase ein und nehmen anschließend keinen Einfluss auf das (Bewegungs-) Verhalten der Kinder. In diesem Zeitraum können die Kinder ihren „Spieltrieb“ ohne Reglementierung ausleben.



### LAUF-/KOORDINATIONSÜBUNGEN OHNE BALL (LINKE HALLENHÄLFTE / 5 MIN)

Die Kinder stellen sich jeweils zu viert an den vier Seiten des markierten Feldes nebeneinander auf (vgl. Grafik). Auf Zuruf des Trainers bewegen sich die gegenüberstehenden 4er-Gruppen bis zur Feldmitte aufeinander zu und führen eine vorgegebene Bewegung aus (z. B. Abklatschen, Arm-in-Arm einhaken und 360-Grad-Drehung; weitere Variationen Vergleich S. 11/12). Danach laufen sie wieder in ihre Ausgangsposition zurück. Weitere Lauf-/Koordinationsübungen sind erwünscht. ▶

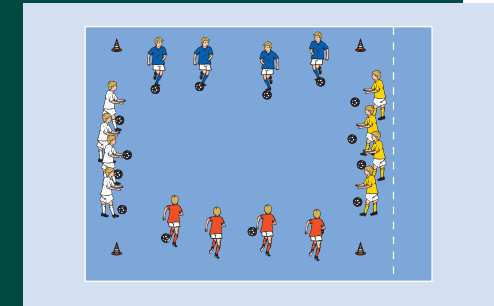


#### HINWEIS

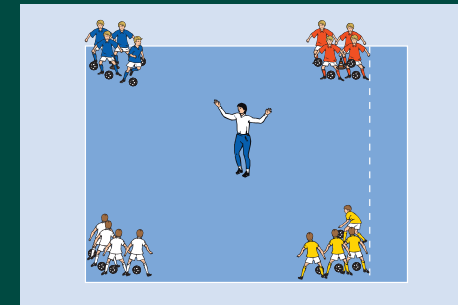
Bitte die 4 Gruppen durch verschiedenfarbige Leibchen unterscheiden. Diese Zuordnung wird während der gesamten Übungsstunde nicht verändert.

### LAUF-/KOORDINATIONSÜBUNGEN MIT BALL (LINKE HALLENHÄLFTE / 5 MIN)

Die Kinder stellen sich mit Ball jeweils zu viert an den vier Seiten des markierten Feldes nebeneinander auf (vgl. Grafik). Auf Zuruf des Trainers dribbeln die gegenüberstehenden 4er-Gruppen bis zur Feldmitte aufeinander zu und führen eine vorgegebene Bewegung mit Ball aus (z. B. auf den Ball setzen, Sohle auf den Ball stellen, Bälle tauschen; weitere Variationen Vergleich S. 11/12). Danach dribbeln sie wieder in ihre Ausgangsposition zurück.



### LAUF-/KOORDINATIONSÜBUNGEN MIT BALL (LINKE HALLENHÄLFTE / 5 MIN)

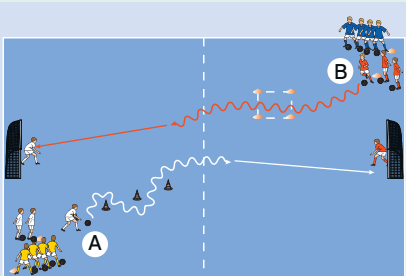


Die Kinder stellen sich mit Ball jeweils zu viert an den vier Ecken des markierten Feldes (vgl. Grafik) auf. Der Trainer steht in der Mitte des Feldes. Auf Handzeichen des Trainers („Schutzmann“) dribbeln sich die gegenüberstehenden 4er-Gruppen aufeinander zu und wechseln die Positionen. Bei leistungsstärkeren Kindern die Startzeichen schnell hintereinander geben, sodass möglicherweise alle vier Gruppen gleichzeitig unterwegs sind.

## HAUPTTEIL (DAUER CA. 30 MIN)

### Torschussform mit Zusatzaufgaben

#### RUNDLAUF MIT DRIBBLING, KOORDINATIONSAUFGABE UND TORSCHUSS (BEIDE HALLENHÄLFTEN / 10 MIN)



2 Gruppen (je 7 Spieler) und 2 Torhüter verteilen sich wie in der Grafik dargestellt. Alle Spieler haben einen Ball. Jeweils die ersten Spieler einer Gruppe starten gleichzeitig. Die Spieler der Gruppe A dribbeln durch den Dribblingparcours und schießen anschließend auf das Tor. Nach dem Torschuss wird der Schütze zum Torwart und der Torwart stellt sich mit dem Ball bei Gruppe B an. Die Spieler der Gruppe B dribbeln in das „Koordinationsfeld“, führen eine koordinative Aufgabe durch (z. B. kurzes Setzen auf den Ball, Ball mit dem Knie/mit der Sohle stoppen etc.) und schießen anschließend auf das Tor. Nach dem Torschuss verhalten sich die Spieler wie zuvor beschrieben.

### Spielform

#### 4-GEGEN-4 AUF VIER TORE UND 4-GEGEN-4 AUF ZWEI TORE (BEIDE HALLENHÄLFTEN / 20 MIN)

Am Ende des einen Dribblingparcours (ca. 2,5 m entfernt) stehen zwei Minitor (markiert blau/gelb). Sobald ein Spieler diesen Dribblingparcours durchlaufen hat, schießt er auf Zuruf des Trainers (blau/gelb) in das entsprechende Minitor. **Anmerkung:** Nach der Spielform die Hütchen wie in der unten aufgeführten Grafik (Abschlussturnier) aufbauen.



### HINWEIS

Um „Störbälle“ zu verringern bzw. koordinative Fähigkeiten zu fördern, sollten Futsal-Bälle zum Einsatz kommen.

## SCHLUSSTEIL (DAUER CA. 20 MIN)

### Abschlussturnier

#### 4-GEGEN-4 AUF ZWEI TORE (BEIDE HALLENHÄLFTEN)

- auf zwei Spielfeldern läuft ein 4-gegen-4 auf zwei Tore
- vier Mannschaften
- 5 Minuten Spielzeit
- Durchgänge: 3 (1. Durchgang: 1/2, 3/4; 2. Durchgang: 1/3, 2/4; 3. Durchgang: 1/4, 2/3)
- Die Kinder zählen die Ergebnisse mit.
- Nach drei Durchgängen steht der Turniersieger fest.

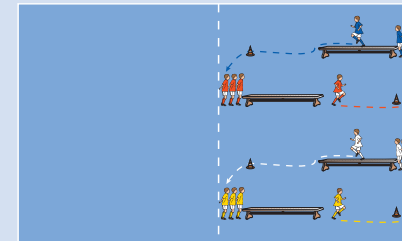


### HINWEIS

Das Abschlussturnier bitte mit Futsal-Bällen spielen.

## WEITERE VARIATIONSMÖGLICHKEITEN

Bitte beachten Sie bei allen Übungsformen den Grundsatz: Vom „Leichten“ zum „Schweren“!

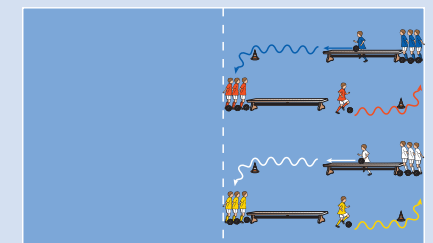


### TRAININGSVARIANTE 1: KOORDINATION OHNE BALL

- seitlich über die Bank gehen (Side-Steps)
- rückwärts über die Bank krabbeln
- rückwärts über die Bank gehen
- gegebenenfalls die Bank umdrehen und „leichtere Übungen“ erneut wiederholen

### TRAININGSVARIANTE 1: KOORDINATION MIT BALL

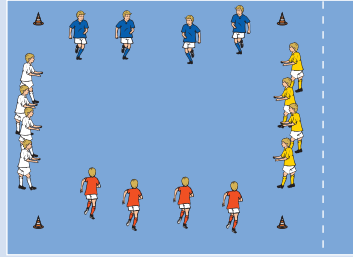
- seitlich über die Bank gehen (Side-Steps) und den vom Teamer zugeworfenen Ball fangen und zurückwerfen
- auf der Bank gehen und den Ball dabei einhändig auf dem Boden pressen



## TRAININGSVARIANTE 2: KOORDINATION OHNE BALL

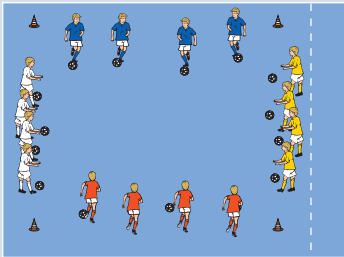
### In der Mitte:

- mit der rechten Hand abklatschen
- mit der linken Hand abklatschen
- mit beiden Händen abklatschen
- während eines Sprunges in der Luft abklatschen
- sich mit den Innenseiten der Füße (oder Hüfte, Gesäß) gegenseitig berühren



### Auf dem Weg in die Mitte:

- einen Hopselauf durchführen
- Side-Steps durchführen
- rückwärts laufen, dann einen 180° Dreh-sprung machen und weiter vorwärts laufen
- vorwärts laufen, dann einen 360° Dreh-sprung machen und weiter vorwärts laufen



## TRAININGSVARIANTE 2: KOORDINATION MIT BALL

- den Ball mit einer Hand prellen
- den Ball zwischen den Beinen pendeln (den Ball vom linken zum rechten Bein spielen)
- mit dem Ball eine 360° Drehung durchführen

# LEHRGANGS- PROGRAMM

2021



**Badischer Fußballverband e.V.**

Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe  
Tel. 0721 40904-0 | Fax 0721 40904-24

info@badfv.de | www.badfv.de  
www.facebook.com/badfv | www.instagram.com/badfv



**Badischer  
Fußballverband e.V.**



Infos über unsere Gruppenangebote  
gibt es unter +49 7822 77-14400,  
auf [www.europapark.de/gruppen](http://www.europapark.de/gruppen)  
und bei Ihrem Busunternehmen

**EUROPA PARK**<sup>®</sup>  
FREIZEITPARK & ERLEBNIS-RESORT

blue fire Megacoaster powered by GAZPROM

**Bester Freizeitpark der Welt**  
**ZEIT.GEMEINSAM.ERLEBEN.**



**NEU!**  
ab 28.11.2019

# RULANTICA

Die neue Indoor-Wasserwelt des Europa-Park

- Einzigartige nordische Thematisierung
- Großer Indoor-Bereich mit Wellenbad, Strömungskanal u. v. m.
- 17 Wasserrutschen für Groß und Klein
- Outdoor-Bereich mit Wild River und Außenpool (beheizt)
- Auch mit Übernachtung buchbar

Ganzjährig geöffnet\*

Jetzt Tickets vorab online sichern:

**rulantica.de**

Tages- und Abendtickets verfügbar – begrenzte Kapazität

Mack  
MackMedia



## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung _____	4
Zuständigkeiten und Ansprechpartner _____	6
Sportschule Schöneck _____	8
Organisatorisches _____	11
AOK-Qualifizierungsstipendien _____	12
Aus-, Fort- und Weiterbildung im bfv _____	14
Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Sportpraxis _____	17
• Basiswissen für Teamleiter / Trainer C _____	18
• Profillehrgänge für Teamleiter / Trainer C _____	19
• Prüfung Trainer C _____	20
• Trainer B _____	22
• Weitere Lizenzen Leistungsfußball _____	23
• Lizenz-Fortbildungen _____	24
Aus-, Fort- und Weiterbildung für die Vereinsorganisation _____	26
• bfv-Club-Berater _____	27
• Ausbildung Vereinsjugendmanager _____	28
• Fortbildungen Vereinsjugendmanager / Mitarbeiter in der Vereinsführung _____	29
• Frauen im Verein / Sportrasen-TOUR Baden _____	30
• Mitarbeiter im Spielbetrieb / DFBnet Seminare _____	31
• Kinderschutz / Lebensretter sein _____	32
• Platzordnerobmänner (POB) / Konfliktmanagement _____	33
• BSB.Regio _____	34
Aus-, Fort- und Weiterbildung für Schule, Kindergarten und KiTa _____	36
• DFB-Junior-Coach _____	37
• Fortbildungen für Lehrkräfte _____	38
• Dezentrale Fortbildungen für Lehrkräfte / Fortbildung für Erzieher _____	39
Aus-, Fort- und Weiterbildungen für Schiedsrichter _____	40
• Schiedsrichter-Neulingslehrgänge _____	41
• Schiedsrichter-Fortbildungen _____	42
• Schiedsrichter-Pflichtlehrgänge / Beobachter-Pflichtlehrgang _____	43
Dezentrale Qualifizierung _____	44
• DFB-Mobil-Besuche bei Vereinen und Grundschulen _____	44
• Infoabende an den DFB-Stützpunkten _____	49
bfv-Ensinger-Sommerncamp / Impressum / Hinweise _____	50

## QUALIFIZIERUNG IN ZEITEN DER COVID-19-PANDEMIE

Liebe Vereine,

an dieser Stelle heben wir immer die große Bedeutung von Qualifizierung hervor.

Das Jahr 2020 hat uns vor Augen geführt, wie schnell sich alles ändern kann. Corona hat alles über den Haufen geworfen, was wir bisher als "normal" kannten. Auch unser aller Hobby, der Fußball, musste auf Null zurückgefahren werden.

Davon betroffen waren auch die Lehrgänge in unserer Sportschule, die fast drei Monate geschlossen bleiben musste, ebenso wie die dezentralen Fortbildungen in den Kreisen, die wir in den vergangenen Jahren sukzessive ausgebaut haben. Viele mussten abgesagt werden und können 2020 auch nicht mehr nachgeholt werden.

Wir haben die Zwangspause genutzt und Online-Angebote geschaffen, zum Beispiel eine Schiedsrichter-Ausbildung und eine Webinar-Reihe zum Trainingsbetrieb. Die Erfahrungen nehmen wir für die künftige Planung mit.

Dabei wurde auch Eines klar: Bei vielen Vorteilen, welche die Online-Welt bietet, spricht doch immer noch sehr viel für Angebote mit Präsenz. Fußballpraxis kann ohnehin nur auf dem Platz stattfinden, aber auch der direkte Austausch ist bedeutend. Daher werden Präsenzangebote auch weiterhin unser Lehrgangsangebot bestimmen.

Wir kamen aber nicht umhin, auch diese in den letzten Monaten intensiv zu überarbeiten und an die aktuellen Bedingungen anzupassen.



Wir sind gut gerüstet und können hoffentlich alle noch ausstehenden Lehrgänge und Fortbildungen während der Corona-Einschränkungen durchführen. Noch mehr hoffen wir natürlich, dass die Covid-19-Pandemie so schnell wie möglich so beherrschbar ist, dass wir wieder wie gewohnt sind mit Ihnen, liebe Vereine, arbeiten können. In dieser Hoffnung haben wir für das kommende Jahr 2021 wieder zahlreiche, zum Teil stark subventionierte oder sogar kostenlose Qualifizierungsmaßnahmen für Trainerinnen und Trainer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sowie Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter geplant. Und eines können wir Ihnen versprechen – egal, was noch kommt – wir werden für Sie da sein und Sie bestmöglich unterstützen!

Ihr Ronny Zimmermann  
Präsident

Ihre Nadine Rollert  
Vorsitzende Qualifizierungsausschuss



## ABSCHIED VON KLAUS-DIETER LINDNER

Anfang 2003 war Klaus-Dieter Lindner vom Westdeutschen Fußballverband zurück in seine Heimat Baden gewechselt und begann beim bfv als Sachbearbeiter Jugend.

Als Sigi Müller noch Geschäftsführer war, kam er auf eine Idee: „Du bist doch Lehrer, du könntest doch auch den Bereich Qualifizierung übernehmen.“ Gesagt, getan. Von diesem Zeitpunkt an entwickelte der studierte Sportwissenschaftler mit Staatsexamen in Erziehungswissenschaften und Biologie das Arbeitsfeld stetig weiter. „Schon zu einem Zeitpunkt als das Thema Qualifizierung noch nicht sehr im Fokus stand, hat sich Klaus-Dieter für die Aus- und Weiterbildung von Menschen in unseren Vereinen eingesetzt und die Bedeutung von Qualifizierung immer wieder hervorgehoben. Damit war er der Wegbereiter einer unglaublichen und ebenso wertvollen Erfolgsgeschichte unseres bfv“, lobt bfv-Präsident Ronny Zimmermann. Einer der Meilensteine war 2015 die Umstellung der Qualifizierung auf die DFB-Ausbildungsordnung und die damit einhergehende Modularisierung und Dezentralisierung.

Zum 30. Juni 2020, wenige Monate nach seinem 65. Geburtstag und nach über 17 Jahren in den Diensten des bfv, ging Lindner in den wohlverdienten Ruhestand. „Der bfv verliert mit Klaus-Dieter einen absoluten Teamplayer aus seinen Reihen. In seiner gewohnt konstruktiv-kritischen Art sowie mit seinem absoluten Engagement hat er viele Impulse nicht nur in seinen Arbeitsbereichen gesetzt und intensiv weiterverfolgt. Er wird uns fehlen“, betont Geschäftsführer Uwe Ziegenhagen.

„Wir wünschen ihm alles Gute für die künftigen Tage und bedanken uns ganz außerordentlich für seinen riesigen, jahrzehntelangen Einsatz beim bfv und für den Fußball“, schickt Zimmermann ihm im Namen der ganzen bfv-Familie mit auf den Weg.

Die Position als Abteilungsleiter Qualifizierung hat Tim Schmeckenbecher im Juli 2020 übernommen.



## ZUSTÄNDIGKEITEN

Im Badischen Fußballverband ist der Qualifizierungsausschuss für die Koordination der Lehrgangsarbeit zuständig. Ihm gehören Vertreter der verschiedenen Arbeitsbereiche

und hauptamtliche Verbandsmitarbeiter an. Die dezentrale Qualifizierung organisieren in den Fußballkreisen die Qualifizierungsbeauftragten und Schiedsrichter-Lehrwarte.

### Verbandsqualifizierungsausschuss

Vorsitzende	Nadine Rollert
Vertreter Schulfußball-Ausschuss	Klaus Albrecht
Jugendbildungsbeauftragter	Jörg Barthelmes
Schiedsrichter-Lehrwart	Prof. Dr. Thomas Längle
Geschäftsführer	Uwe Ziegenhagen
Verbandssportlehrer	Rainer Scharinger
Stützpunktkoordinator	Markus Schmid
Referentin Breitensport / Schulfußball	Alexandra Grein
Abteilungsleiter Qualifizierung	Tim Schmeckenbecher
Mitarbeiter Qualifizierung	Dennis Will und Christian Reinke
Zuständiger Vizepräsident	Torsten Dollinger

### Qualifizierungsbeauftragte in den Kreisen

Tauberbischofsheim	Hans Kastner	hakastner@gmx.de
Buchen	Uwe Todtenhaupt	ut@todtenhaupt.net
Mosbach	Darko Lacic	darko.lacic@web.de
Sinsheim	Patrick Fischer	profischer@t-online.de
Heidelberg	Karl Drehsel	karldrehsel@googlemail.de
Mannheim	Andreas Ewald	ewald.hohensachsen@gmx.de
Bruchsal	Steffen Rudolf	rudolf.steffen@gmx.de
Karlsruhe	Thomas Potschka	t.potschka@gmx.de
Pforzheim	Regina Russkow	reginarusskow@gmx.de

### Schiedsrichter-Lehrwarte in den Kreisen

Tauberbischofsheim	Alexander Drach	alex_drach@web.de
Buchen	Heiko Link	heiko.link@freenet.de
Mosbach	Niklas Hetzel	niklashetzel@web.de
Sinsheim	Markus Werthwein	werthwein.m@gmail.com
Heidelberg	Christopher Funk	christopher.funk@fussball-hd.de
Mannheim	Fabian Ebert	fabian.ebert@bfv-ma.de
Bruchsal	Mathias Fahrer	m.fahrer@badfv.de
Karlsruhe	Philip Dickemann	philip.dickemann.sr@web.de
Pforzheim	Florian Kuppinger	florian.kuppinger@googlemail.com



## ANSPRECHPARTNER

### Postanschrift

Badischer Fußballverband e.V.  
Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe

### Team Qualifizierung

Telefon 0721 40904-29  
Fax 0721 40904-376

E-Mail: [qualifizierung@badfv.de](mailto:qualifizierung@badfv.de)  
Internet: [www.badfV.de/qualifizierung](http://www.badfV.de/qualifizierung)

Abteilungsleiter	Tim Schmeckenbecher	-62
Teilnehmermanagement, sportl. Ausbilder	Dennis Will	-29
Trainer-C-Lizenz, sportl. Ausbilder	Christian Reinke	-51
DFB-Mobil	Saskia Loth	-76
Lehrkräfte, Junior-Coaches	Alexandra Grein	-28
Trainer-B-Lizenz, Verbandssportlehrer	Rainer Scharinger	-19

Alle Infos auf:  
[www.badfV.de/  
qualifizierung](http://www.badfV.de/qualifizierung)



### Team Sportschule

Telefon 0721 40904-0  
Fax 0721 40904-365

E-Mail [info@sportschule-schoeneck.de](mailto:info@sportschule-schoeneck.de)  
Internet [www.sportschule-schoeneck.de](http://www.sportschule-schoeneck.de)

Sportschulleiter	Uwe Breitschopf	-22
Verwaltung und Rezeption	Andrea Merx	-18
	Marita Fretz	-54
	Ulrike Gadinger	-20

## SPORTSCHULE SCHÖNECK

Hoch oben auf dem Turmberg mit einem herrlichen Blick auf die Sportstadt Karlsruhe liegt seit 1953 in idyllischer Waldlandschaft die Sportschule Schöneck des Badischen Fußballverbandes. Auf einem Areal von 7,5 ha bietet Schöneck mit ihren Einrichtungen ideale Voraussetzungen für Schulung, Training und Sport in allen Bereichen.

Die Sportschule ist Leistungszentrum und Stützpunkt für verschiedene Sportarten, Aus- und Fortbildungsstätte für Übungsleiter und Trainer, Trainingsort für Auswahlkader und Vereine bei der Wettkampfvorbereitung sowie Mannschaften aus aller Welt.

Auch Organisationen außerhalb des Sports und Unternehmen schätzen Schöneck als Veranstaltungsort für Seminare und Schulungen, vom Azubi-Camp bis zur Führungskräftetagung.

Jedes Jahr beherbergt Schöneck rund 35.000 Gäste, die das besondere Ambiente unserer rauchfreien Sportschule genießen.

### Sportanlagen für Spitzenleistungen

Schöneck ist ideales Schulungs-, Trainings- und Sportzentrum für Sportarten unterschiedlichster Disziplinen. Ob Freizeit- oder Leistungssport, ob groß oder klein: Alle Sportler sind bei uns herzlich willkommen und gut aufgehoben.

Sportstätten:

- drei Sportplätze: Kunstrasen mit LED-Flutlicht und Videoanalyse-System, neuer Hybrid-Kunstrasen mit Flutlicht und Videoanalyse-System, Naturrasen
- drei Sporthallen: 40 x 22 m mit Kunststoffschwingboden, 36 x 18 m mit Parkettboden, 60 x 40 m mit Kunstrasen und Cabrio-Dach und Videoanalyse-System
- weitere: Hallenbad mit Hubboden, Gymnastik-/Spiegelsaal, Beachanlage für Handball, Volleyball und Fußball, Fitnesscenter, Ringer- und Judo-raum, Kegelbahnen, Bocciabahn, Outdoor-Tischtennisplatte, Sauna



## Zimmer zum Wohlfühlen

In der Sportschule Schöneck stehen 177 Betten in vier verschiedenen Häusern zur Verfügung. Die Doppel-, Dreibett- und Einzelzimmer sind mit Dusche/WC, WLAN und einer elektronischen Schließanlage ausgestattet, die meisten zudem mit TV. Die Zimmer wurden nach und nach renoviert, einigen kann man Hotelcharakter zuschreiben. Vier sind komplett barrierefrei, andere schließen an den neuen Dachgarten an, der im Sommer mit Sitzgelegenheiten zum Verweilen einlädt.

## Tagungsräume für jeden Anlass

Für Lehrgänge, Seminare, Schulungen und Events stehen in Schöneck elf Räumlichkeiten mit 15 bis 100 Sitzplätzen zur Verfügung. Die moderne Licht-, Sound- und Präsentationstechnik ist zentral über ein Touchpad steuerbar, was die Arbeit der Referenten erleichtert. Einheitliche Möbel

sowie zeitgemäße Lüftungs- und Klimatechnik sorgen für Komfort. Auf Wunsch verpflegen wir Sie in den Räumen gerne mit Kaffee, Kaltgetränken und kleinen Speisen.

## Verpflegung zum Genießen

Unsere Küche bietet täglich vom Frühstück bis zum Abendbuffet eine schmackhafte Vollwert- und vegetarische Küche, bei der für jeden etwas dabei ist. In unserer modernen Speisesaal können wir bis zu 190 Personen verköstigen. Kaffeespezialitäten, Eis oder Kuchen genießen Sie bei schönem Wetter auf unseren Sonnterrassen.

Ab dem frühen Abend öffnet das Turmbergstübli mit Kaminzimmer als gemütlicher Treffpunkt für unsere Gäste. Neben diversen Getränken bieten wir dort Snacks.



## Adresse

Sepp-Herberger Weg 2  
76227 Karlsruhe

## Anreise mit der Bahn

Über Hauptbahnhof Karlsruhe nach Bahnhof Karlsruhe-Durlach, dann mit dem Taxi direkt zur Sportschule oder mit der Straßenbahn Linie 1 bis zur Endhaltestelle Durlach-Turmberg. Von dort entweder zu Fuß (ca. 15 Minuten über Treppen den Berg hoch), mit der Turmbergbahn (saisonabhängig, Info unter [www.kvv.de/freizeit/freizeitbahnen/turmbergbahn](http://www.kvv.de/freizeit/freizeitbahnen/turmbergbahn)) oder mit dem Taxi weiter zur Sportschule Schöneck.

## Anreise mit dem PKW

Autobahn A5, Ausfahrt Karlsruhe-Nord, Schnellstraße B10 in Richtung Bretten/Bruchsal/Pforzheim, nach 1 km rechts abfahren in Richtung Durlach, gleich nach dem Ortseingang an der ersten Ampel links abbiegen zum Turmberg und dem Straßenverlauf folgen.



**Sportschule Schöneck**  
KARLSRUHE

Alle Infos auf:  
[www.sportschule-schoeneck.de](http://www.sportschule-schoeneck.de)

## ORGANISATORISCHES

### Freistellung für Qualifizierungsmaßnahmen

Arbeitnehmer in Baden-Württemberg können zwei Gesetze für die Freistellung zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen mit unterschiedlichen Ansprüchen und Voraussetzungen nutzen:

- das Bildungszeitgesetz und
- das Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit.

Der Badische Fußballverband ist als Träger von Bildungsmaßnahmen im Rahmen des Bildungszeitgesetzes anerkannt. Entsprechende Lehrgänge sind in diesem Lehrgangsprogramm mit einem \*BZ gekennzeichnet.

### Informationen

Bei allen Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten in der Sportschule Schöneck werden Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen; Getränke exklusive) zur Verfügung gestellt. Die Anreise zu den Lehrgängen erfolgt eigenverantwortlich. Die Reisekosten werden nicht erstattet.

### Minderjährige Teilnehmer

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

### Persönliche Daten und Bilder

Teilnehmerdaten werden für die interne Bearbeitung elektronisch gespeichert, im Rahmen des Lizenzmanagements weiterverarbeitet und zum Zweck der Lehrgangsorganisation an die Veranstaltungsstätte sowie Referenten weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass während der Veranstaltungen Foto-, Video- oder Tonaufnahmen gemacht werden, die zum Zweck der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden.

### Teilnehmergebühren

Die Höhe der Teilnahmegebühr ist bei dem jeweiligen Termin angegeben (Änderungen vorbehalten). Teilnahme-/ Bearbeitungsgebühren werden zehn Tage vor Beginn der jeweiligen Maßnahme von dem bei der Anmeldung angegebenen Konto abgebucht. Bei Basiswissen- und Profillehrgängen erfolgt die Abbuchung vom Vereinskonto.

Bei kurzfristigen Absagen von Teilnehmerseite (zehn Tage und weniger) sowie unentschuldigtem Fernbleiben wird eine Ausfallbearbeitungsgebühr erhoben. Muss eine Qualifizierungsmaßnahme von Verbandsseite abgesagt werden, wird die eingezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet.

### Anmeldung

Anmelden können sich alle Mitglieder der im Badischen Fußballverband gemeldeten Vereine. Die Anmeldung erfolgt bei allen Qualifizierungsmaßnahmen online über das DFBnet. Sie gelangen dorthin über den Bereich "Qualifizierung" der bfv-Webseite.

Nach der Anmeldung besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf einen Lehrgangsort. Die Teilnehmer-Lehrgangszuordnung erfolgt chronologisch, nachdem alle erforderlichen Lehrgangunterlagen fristgerecht und vollständig eingereicht wurden.

Infos zu den einzureichenden Unterlagen siehe Seite 16.



## AOK-QUALIFIZIERUNGSTIPENDIEN ZUR FÖRDERUNG DES MÄDCHEN- UND FRAUENFUSSBALLS

Im sechsten Jahr schreiben die Fußballverbände und die AOK Baden-Württemberg Stipendien zur Qualifizierung von Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern aus, die im Mädchen- und Frauenfußball tätig sind.

Alle Männer und Frauen, die die Trainerausbildung bzw. Teile davon in diesem Jahr absolviert haben, können sich für ein AOK-Qualifizierungsstipendium bewerben. Gefördert werden Personen, die an einem Basiswissen-Lehrgang teilgenommen bzw. das Teamleiterzertifikat oder die Trainer-C- oder B-Lizenz erworben haben. Voraussetzung ist die Verpflichtung, noch mindestens ein weiteres Jahr im Mädchen- oder Frauenfußball tätig zu sein und die Abgabe von zwei Halbjahresberichten über die Tätigkeit.

Der Antrag muss vom jeweiligen Verein gestellt werden. Die Höhe der Stipendien entspricht maximal der Höhe der jeweiligen Teilnahmegebühr. Übersteigen die Anträge die Fördersumme, werden die Maßnahmen anteilig gefördert.

Die Anträge für die Stipendien müssen bis zum 06. Dezember 2020 bzw. 05. Dezember 2021 beim bfv vorliegen.



AOK-TREFF  
**FUSSBALLGIRLS**



Im Rahmen der langjährigen Kooperation zwischen der AOK Baden-Württemberg und den Fußballverbänden eröffneten bisher über 100 Fußballtreffs für Mädchen in Vereinen und Schulen, rund 40 davon im Bereich des Badischen Fußballverbandes. Bei diesen „AOK-Treffs FußballGirls“, in denen sich Mädchen ganz zwanglos zum Kicken treffen, auch ohne Vorkenntnisse oder den Druck, gleich Vereinsmitglied zu werden oder am Ligaspielbetrieb teilzunehmen, wurde eines besonders deutlich: Gutes Training und richtiges Trainerverhalten sind eine wichtige Grundlage dafür, die Begeisterung am Fußball bei den Mädchen und Frauen zu wecken und aufrecht zu halten. Daher steht bei dem neuen Kooperationsprojekt die Qualifizierung der Vereinsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Mittelpunkt.

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/  
aok-stipendium](http://www.badfv.de/aok-stipendium)

Seit 2015 förderten die AOK-Stipendien die Qualifizierung von 70 Trainerinnen und Trainern im Mädchen- und Frauenfußball. Die Unterstützung reichte von 60 Euro für einen Basiswissen-Lehrgang bis hin zu 690 Euro für die komplette B-Lizenz-Ausbildung.

# GESUNDNAH

**Damit Sie gesund, fit und aktiv bleiben.**

Von Bewegung über Ernährung und Entspannung bis hin zur psychischen Gesundheit: Wir tun alles, um Sie dabei zu unterstützen, dass es Ihnen nicht nur gut, sondern noch besser geht. Mehr über unsere Präventionsangebote in Ihrer Region erfahren Sie im AOK-KundenCenter in Ihrer Nähe und unter [aok.de/bw/gesundheitsangebote](https://aok.de/bw/gesundheitsangebote)

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/  
qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung)

## AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG IM bfv

Der ganzheitliche Ansatz des DFB und der Landesverbände bietet für alle Interessierten auf verschiedenen Ebenen ein geeignetes Einstiegsniveau.

Die Qualifizierung beginnt mit Beratungsangeboten im Internet wie „Training und Service“ auf FUSSBALL.DE mit Tipps, Praxisbeispielen und nützlichem Material. Dazu kommen niederschwellige Qualifizierungsangebote vor Ort, die einen geringen Zeitaufwand erfordern und perfekt für den Einstieg sind (z.B. Seminare, DFB-Mobil-Besuche, Lizenzvorstufen) und die bewährten Lizenzausbildungen für Trainer.

Insgesamt bietet der bfv eine umfangreiche Palette an Qualifizierungsmöglichkeiten aus den Bereichen

- Sportpraxis,
- Vereinsorganisation,
- Schule, Kindergarten und KiTA sowie
- Schiedsrichter

zentral in der Sportschule Schöneck und dezentral in Kreisen, Vereinen und Schulen. Es ist für jeden etwas dabei!

## AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR DIE SPORTPRAXIS

Der bfv bietet Qualifizierungsmaßnahmen, die zu Zertifikaten (Junior-Coach, Teamleiter) oder Lizenzen (Trainer C, Trainer B) führen. Die Ausbildungen für den Breitenfußball und den Leistungsfußball sind voneinander getrennt. Wir empfehlen die Trainer-C-Ausbildung als Basis für die B-Lizenz. Bei der Entscheidung, welcher Weg der richtige ist, hilft der Lizenz-Check.

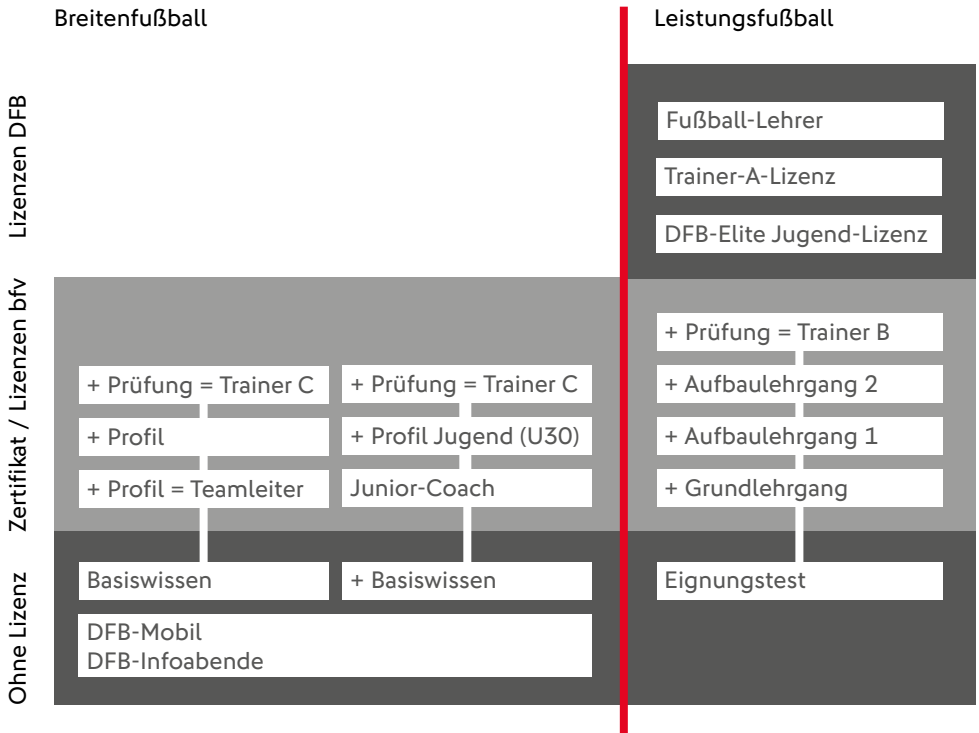
Für Sportstudierende bieten wir Sonderregelungen bei der C- und B-Lizenz.

Teile der C-Lizenz können auch dezentral absolviert werden. Darüber hinaus bietet der bfv dezentrale Qualifizierungsmaßnahmen, die unabhängig von einer Lizenz zur ersten Information oder zur Weiterbildung geeignet sind: DFB-Mobil-Besuche, Kurzschulungen und Infoabende an den DFB-Stützpunkten. Infos finden Sie ab der Seite 54.

Die Ausbildung oberhalb der B-Lizenz – DFB-Elite-Jugend-Lizenz, Trainer A-Lizenz und Fußball-Lehrer – organisiert der DFB.

Alle Infos und  
Lizenz-Check:  
[www.badfv.de/  
qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung)

- Verpflichtende Trainerlizenzen  
seit der Saison 2019/20
- Herren-Verbandsliga: B-Lizenz
  - Frauen-Verbandsliga: C-Lizenz
  - A-/B-/C-Junioren-Verbandsliga: C-Lizenz



### C-Lizenz

- Ausrichtung auf unterschiedliche Altersklassen möglich
- Einzige Ausbildung für Kinder- und Jugendbereich sowie Torhüter
- (fast) komplett an Wochenenden möglich (außer zwei Tage Prüfung)
- C-Lizenz Kinder/Jugend: 340 Euro
- C-Lizenz Erwachsene/Torwart: 400 Euro

### B-Lizenz

- Für Training mit Erwachsenen ab Landesliga sowie A-/B-Junioren im Leistungsfußball
- Voraussetzung für höhere DFB-Lizenzen (Elite-Jugend-Lizenz und höher)
- Alle Ausbildungsteile während der Woche
- Eignungstest: 30 Euro
- Ausbildung inkl. Prüfung: 690 Euro

## NEU: ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

	Nachweis	Gültigkeit (zum Zeitpunkt der Einreichung)	Einreichung	Frist
C-Lizenz	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, postalisch	spätestens drei Wochen vor dem ersten Lehrgangsbeginn
	Sportärztliches Attest		im Original oder als Kopie, postalisch	
	Vereinsbestätigung der aktiven Mitgliedschaft (Vereinsbriefkopf + Unterschrift Vereinsverantwortlicher)			
	Erste-Hilfe-Nachweis (mind. 9 Lerneinheiten)	nicht älter als zwei Jahre		
B-Lizenz	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, persönlich	Am Tag des Eignungstests
	Sportärztliches Attest		im Original oder als Kopie, per Email	spätestens bis drei Wochen vor dem Grundlehrgang
	Vereinsbestätigung der aktiven Mitgliedschaft (Vereinsbriefkopf + Unterschrift Vereinsverantwortlicher)			
	Personalbogen und Passbild (pdf-Datei)	nicht älter als zwei Jahre		
	Erste-Hilfe-Nachweis (mind. 9 Lerneinheiten)			
Fortbildung	Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis	nicht älter als drei Monate	im Original, postalisch	spätestens drei Wochen vor der Fortbildung
	Sportärztliches Attest			



## BASISWISSEN FÜR TEAMLEITER / TRAINER C

Das Basiswissen ist der erste Baustein der Trainer-Ausbildung im Breitenfußball, also für die C-Lizenz.

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollenendung des 15. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

### Umfang und Organisation

Dreitägige Lehrgänge zentral in der Sport- schule Schöneck oder dezentral in den Fuß- ballkreisen. Anwesenheitsteil (25 LE) plus Praktikum einschließlich Praktikumsbericht (insgesamt 5 LE).

Praktika können an den DFB-Stützpunkten sowie bei Veranstaltungen des Verbandes absolviert werden.

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

### Inhalte

Trainings- und Bewegungslehre, Aufgaben eines Trainers, Aufbau einer Trainingsstunde, Trainierbarkeit und Belastbarkeit einzelner Altersgruppen, Regelungen im Spielbetrieb, Spielleitung und Regelkunde, Integration, Kinderschutz.

### BASISWISSEN ZENTRAL <sup>\*BZ</sup>

#### Termine

22.01. – 24.01.21	17.09. – 19.09.21
05.02. – 07.02.21	04.10. – 06.10.21
05.03. – 07.03.21	12.11. – 14.11.21
12.04. – 14.04.21	10.12. – 12.12.21
07.05. – 09.05.21	21.01. – 23.01.22
04.06. – 06.06.21	18.02. – 20.02.22
30.07. – 01.08.21**	25.03. – 27.03.22

**Kosten:** 60 Euro

\*\* für junge Menschen unter 30 Jahren

### BASISWISSEN DEZENTRAL

Die dezentralen Lehrgänge werden von den Fußballkreisen ausgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt wie für alle Lehrgänge über die Homepage [www.badfv.de/qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung).

**Kosten:** 40 Euro

## PROFILLEHRGÄNGE FÜR TEAMLEITER / TRAINER C

Das Teamleiter-Zertifikat ist der zweite Baustein der Trainer-C-Lizenz-Ausbildung. Hier erfolgt die Profilbildung. Als Schwerpunkte stehen Kinder, Jugend, Erwachsene und Torwart zur Auswahl.

### Zielgruppe

Absolventen eines Basiswissenlehrgangs, die das Teamleiterzertifikat und ggf. eine Trainer-C-Lizenz erlangen möchten.

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

### Umfang und Organisation

40 LE als einteiliger Kompaktlehrgang oder zweiteiliger Lehrgang in der Sportschule Schöneck oder im Fußballkreis. Die dezentralen Termine werden immer aktuell auf der Homepage [www.badfv.de/qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung) veröffentlicht.

### Zertifikat

Absolventen eines Basiswissen- und Profillehrgangs können sich das Teamleiterzertifikat ausstellen lassen und mit einem weiteren Profillehrgang und einer Prüfung die Trainer-C-Lizenz erlangen.

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

### PROFIL KINDER \*BZ

#### Inhalte

Philosophie des Kinderfußballs, Bewegungs- und Lebenswelt von Kindern, Anforderungen an einen Kindertrainer, Aufgaben, Wettspiele im Kinderfußball, Üben und Spielen mit Bambini, F- und E-Jugendlichen.

#### Termine

04.12. – 06.12.20 und 16.01. – 17.01.21

12.02. – 14.02.21 und 19.03. – 20.03.21

07.05. – 09.05.21 und 28.05. – 29.05.21

30.08. – 03.09.21

19.11. – 21.11.21 und 03.12. – 04.12.21\*\*

11.02. – 13.02.22 und 11.03. – 12.03.22

**Kosten:** 90 Euro

\*\* mit dem Schwerpunkt Bambini

### PROFIL TORWART \*BZ

#### Inhalte

Torwartspezifische Grundtechniken, Stellungsspiel, Spieleröffnung, Athletiktraining, Trainingsorganisation.

#### Termine

19.04. – 23.04.21

18.10. – 22.10.21

**Kosten:** 120 Euro

**PROFIL JUGEND \*BZ**

**Inhalte**

Philosophie des Jugendfußballs, Bewegungs- und Lebenswelt von Jugendlichen, Anforderungen an einen Jugendtrainer, Aufgaben, Trainingsziele und -inhalte, Trainieren mit D- und C-Jugendlichen, Trainieren mit B- und A-Jugendlichen.

**Termine**

08.01. – 10.01.21 und 19.02. – 20.02.21  
 26.03. – 28.03.21 und 16.04. – 17.04.21  
 31.05. – 04.06.21  
 25.06. – 27.06.21 und 09.07. – 10.07.21  
 09.08. – 13.08.21  
 20.08. – 22.08.21 und 11.09. – 12.09.21  
 25.10. – 29.10.21  
 17.01. – 21.01.22  
 21.03. – 25.03.22

**Kosten:** 90 Euro

**PROFIL JUGEND \*BZ U30**

Sonderlehrgang nur für junge Menschen unter 30 Jahren und Junior-Coaches.

**Termin**

15.10. – 17.10.21 und 12.11. – 13.11.21\*\*

**Kosten:** 90 Euro

**PROFIL ERWACHSENE \*BZ**

**Inhalte**

Organisation, Planung und Steuerung des Trainings, attraktives, zielgruppengemäßes Technik-, Taktik- und Athletiktraining, Coachen.

**Termine**

29.01. – 31.01.21 und 26.02. – 27.02.21  
 03.05. – 07.05.21  
 15.10. – 17.10.21 und 29.10. – 30.10.21  
 22.11. – 26.11.21  
 04.02. – 06.02.22 und 25.02. – 26.02.22

**Kosten:** 120 Euro

**PROFILLEHRGÄNGE DEZENTRAL**

Die dezentralen Lehrgänge werden von den Fußballkreisen ausgeschrieben. Die Anmeldung erfolgt wie für alle Lehrgänge über [www.badfv.de/qualifizierung](http://www.badfv.de/qualifizierung).

## PRÜFUNG TRAINER C

Die C-Lizenz ist die abschließende Qualifikation für den Breitenfußball-Bereich. Sie bezieht sich jeweils auf zwei Profile.

Alle Ausbildungsteile von Basiswissen bis zur C-Lizenz-Prüfung müssen innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

### Zielgruppe

Absolventen der C-Lizenz-Ausbildung (entspricht Basislehrgang + 2 Profile)

Mögliche Profil-Kombinationen:

- Kinder / Jugend
- Jugend / Erwachsene
- Jugend / Torwart
- Erwachsene / Torwart

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres.

### Umfang und Organisation

Prüfung (10 LE) zentral in der Sportschule Schöneck.

### Inhalte

Die C-Lizenz-Prüfung umfasst drei Teile und bezieht sich jeweils auf die beiden Profile, die ein Teilnehmer absolviert hat: sportpraktische Prüfung (Lehrprobe), schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung.

### Anmeldung

Infos siehe Seite 11.

### Lizenz

Die C-Lizenz ist drei Jahre gültig und muss mit 20 Lerneinheiten verlängert werden.

## PRÜFUNGSLEHRGANG

### Termine

22.02. – 23.02.21

06.04. – 07.04.21

25.05. – 26.05.21

21.06. – 22.06.21

30.09. – 01.10.21

29.11. – 30.11.21

21.02. – 22.02.22

**Kosten:** 100 Euro

## TRAINER C FÜR SPORTSTUDIERENDE DES KIT

Teilnehmer des Grundfachs Fußball am IFSS am KIT Karlsruhe können über eine Kompaktlehrgang die C-Lizenz erwerben.

## TRAINER C FÜR JUNIOR-COACHES

Das Junior-Coach-Zertifikat ersetzt in der Trainer-C-Ausbildung einen Profillehrgang. Junior-Coaches können dann mit einem Basiswissen- und dem Profillehrgang Jugend speziell für junge Menschen (siehe Seite 19) sowie einer Prüfung die C-Lizenz erlangen.



# Wir fördern junge Sporttalente!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Kein Projekt in Deutschland bewegt in sieben Sportarten so viele Nachwuchsathleten zur Talentsuche und Talentförderung wie die VR-Talentiade in Baden-Württemberg. An über 400 Orten nehmen nahezu 40.000 Kinder an den Wettkämpfen teil. So wecken wir Begeisterung!



Besuchen Sie uns auf Facebook.



## TRAINER B

Die B-Lizenz ist die Einstiegslizenz für den Leistungsfußball. Die Ausbildung ist komplett losgelöst von der C-Lizenz-Ausbildung.

Alle Ausbildungsteile vom Eignungstest bis zur B-Lizenz-Prüfung müssen innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

### Inhalte

Die Inhalte orientieren sich am Training der leistungsorientierten Spielklassen:

- Herren-Landesliga und aufwärts
- Frauen-Verbandsliga und aufwärts
- A- und B-Junioren- und B-Juniorinnen-Verbandsliga und aufwärts

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollendung des 17. Lebensjahres, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten; zum Grundlehrgang erfolgreich absolvierter Eignungstest. Der Eignungstest muss im gleichen Landesverband wie die Ausbildung absolviert werden.

Der Einsatz persönlicher Arbeitsmaterialien wird vorausgesetzt, eigene (Medien-)Ausrüstung wie Laptop, Tablet, Smartphone oder Taktiktafel empfohlen.

### Umfang und Organisation

Insgesamt 140 LE, zentraler Eignungstest in der Sportschule Schöneck (ca. vier Stunden), drei Wochenlehrgänge (Grundlehrgang, Aufbaulehrgang 1, Aufbaulehrgang 2), Prüfung an drei Tagen.

### Lizenz

Die B-Lizenz ist drei Jahre gültig und muss mit 20 Lerneinheiten verlängert werden.

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

### EIGNUNGSTEST TRAINER B

#### Termine

11.02.21	26.08.21
19.03.21	23.11.21
25.06.21	24.02.22
29.07.21	

**Kosten:** 30 Euro

### GRUNDLEHRGANG TRAINER B \*BZ

#### Termine

08.03. – 12.03.21	07.06. – 11.06.21
30.08. – 03.09.21	28.03. – 01.04.22

**Kosten:** 190 Euro

### AUFBAULEHRGANG 1 TRAINER B \*BZ

#### Termine

19.04. – 23.04.21	20.09. – 24.09.21
28.06. – 02.07.21	

**Kosten:** 190 Euro

## TRAINER B FUTSAL

Der DFB bietet eine B-Lizenz für Futsal an. Sie ist vor allem für die Trainer von Auswahlmannschaften sowie von Mannschaften im Ligaspielbetrieb gedacht. Termine und Orte erfahren Sie über die DFB-Webseite [www.dfb.de](http://www.dfb.de).

### AUFBAULEHRGANG 2 TRAINER B \*BZ

#### Termine

26.04. – 30.04.21	11.10. – 15.10.21
19.07. – 23.07.21	

**Kosten:** 190 Euro

### PRÜFUNGSLEHRGANG TRAINER B

#### Termine

17.05. – 19.05.21	27.10. – 29.10.21
26.07. – 28.07.21	

**Kosten:** 120 Euro

### SONDERREGELUNG FÜR SPORTSTUDIERENDE

Für Sportstudierende mit Schwerpunkt Fach Fußball und mindestens Note 2 wird eine verkürzte B-Lizenz-Ausbildung angeboten.

## WEITERE LIZENZEN LEISTUNGS- FUSSBALL

Die Ausbildung zu Fußball-Lizenzen oberhalb der B-Lizenz – DFB-Elite-Jugend-Lizenz, Trainer A-Lizenz und Fußball-Lehrer – organisiert der DFB.

Infos: [info@dfb.de](mailto:info@dfb.de) oder 069 / 6788-0.

## LIZENZ-FORTBILDUNGEN <sup>\*BZ</sup>

Trainer-Lizenzen sind drei Jahre gültig und müssen mit 20 Lerneinheiten verlängert werden. Die Lizenzinhaber sind für die Gültigkeit und rechtzeitige Verlängerung ihrer Lizenzen selbst verantwortlich.

**Zielgruppe:** Trainer C und Trainer B

### Teilnahmevoraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, aktive Teilnahme an den Praxiseinheiten.

### Umfang und Organisation

20 LE, dreitägiger Lehrgang

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

## KINDER- UND JUGENDTRAINING

Wann wird was und wie trainiert? Physische und psychische Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen, pädagogische Hinweise, „Jugendfußball“, Konfliktprävention.

### Termine

24.02. – 26.02.21                      14.02. – 16.02.22

**Kosten:** 90 Euro

## ANGRIFFSTAKTISCHE KONZEPTE

Übungs- und Spielformen zum gruppen- und mannschaftstaktischen Agieren im Angriffsspiel (konstruktiver Spielaufbau, Spiel in die Spitze, Spiel über die Flügel, sinnvolles Einwurfverhalten) sowie methodisches Vorgehen im Taktiktraining.

**Termin:** 03.03. – 05.03.21

**Kosten:** 90 Euro

## ATHLETIKTRAINING

Training physischer Leistungskomponenten, kurz-, mittel- und langfristige Leistungssteuerung, Bedeutung und Ablauf von Aufwärmern und Cool-Down in Training und Spiel.

### Termine

25.01. – 27.01.21                      10.01. – 12.01.22

**Kosten:** 90 Euro

## TORWARTTRAINING

(Teilnahme auch ohne Lizenz möglich)

Technik-, Taktik- und Konditionstraining des Torhüters, Praxisbeispiele und theoretische Hintergründe.

**Termin:** 13.09. – 15.09.21

**Kosten:** 90 Euro

## TECHNIKTRAINING

Übungs- und Spielformen zum Techniktraining, Methodik des Techniktrainings, Bewegungsmerkmale der Techniken, Technik und Koordination

**Termin:** 09.11. – 11.11.21

**Kosten:** 90 Euro

## KOMMUNIKATION UND MANNSCHAFTSFÜHRUNG

Anleitungen und Tipps zur „richtigen“ Gesprächsführung als Grundlage einer guten Mannschaftsführung, Zusammenhang zwischen Motivation und Kommunikation.

**Termin:** 15.06. – 17.06.21

**Kosten:** 90 Euro

### ABWEHRTAKTISCHE KONZEPTE

Übungs- und Spielformen zum Defensiverhalten (Linienabwehr, Forechecking, ballorientiertes Verteidigen, Stellen von Abseitsfallen bei Standardsituationen) sowie methodisches Vorgehen im Taktiktraining.

**Termin:** 28.06. – 30.06.21

**Kosten:** 90 Euro

### FUTSAL GRUNDLAGEN

(Teilnahme auch ohne Lizenz möglich)

Futsal ist die international gespielte Variante des Hallenfußballs; Unterschiede, Entwicklung, Regeln, Wettbewerbe, Spiel- und Übungsformen für das Technik- und Taktiktraining.

**Termin:** 12.11. – 14.11.21

**Kosten:** 90 Euro

### PRESSING UND UMSCHALTSPIEL

Entwickeln von taktischen Lösungswegen zur Bildung von Pressingsituationen, deren Umsetzung und anschließende Umschaltoptionen in die Offensive.

**Termin:** 14.06. – 16.06.21

**Kosten:** 90 Euro

### SPIELBEOBACHTUNG / SPIELANALYSE

Kriterien für die Spielbeobachtung, technische Umsetzungsmöglichkeiten, Vermittlung der Erkenntnisse an die Mannschaft, Systeme im Profibereich.

**Termine**

08.03. – 10.03.21

17.11. – 19.11.22

**Kosten:** 90 Euro

### SENIOR-COACH IN Ü-FUSSBALL-MANNSCHAFTEN

Ziele des Trainings bei „Alt-Herren“ und Ü-Fußballern: Spaß am Kicken und Erhalt der Koordinations-, Kraft- und Ausdauerfähigkeiten; Tipps zum Ü-Fußballtraining und viele Spiel- und Übungsformen, Gehfußball, besonders für alle älteren Trainer oder Spieler, mit und ohne Lizenz, die im Ü-Fußball oder Ü-Sport aktiv sind.

**Termin:** 15.11. – 17.11.21

**Kosten:** 90 Euro

### POSITIONSPROFILE UND SPIELSYSTEME

Gemeinsames Entwerfen von Profilen für verschiedene Spielerpositionen, Erarbeitung der Vor- und Nachteile unterschiedlicher Taktiksysteme.

**Termin:** 27.09. – 29.09.21

**Kosten:** 90 Euro

### SOZIALE KOMPETENZEN UND WERTEVERMITTLUNG FÜR TRAINER

Werte in der Trainerarbeit, Kommunikations- und Kooperationsspiele, Fair Play und Prävention, Konfliktmanagement, Interkulturelle Kompetenz, sexuelle Vielfalt und Kinderschutz.

**Termin:** 13.10. – 15.10.21

**Kosten:** 90 Euro

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/](http://www.badfv.de/)  
 qualifizierung-fortbildungen

## AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG FÜR DIE VEREINSORGANISATION

In unseren Vereinen sind Mitarbeiter nicht nur beim Training der Mannschaften aktiv, sondern übernehmen auch die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Verwaltung und Organisation des Vereins, zum Beispiel in der Vorstandschaft, in der Jugendabteilung oder im Spielbetrieb. Auch für diese Personengruppen stellt der Badische Fußballverband Qualifizierungsangebote bereit.

Dabei vermitteln die Seminare, Lehrgänge und Kurzschulungen wichtige Grundlagen für die Arbeit der verschiedenen Zielgruppen, stellen aktuelle Entwicklungen vor und geben mit Projekten und Beispielen aus dem Vereinsalltag praktische Hilfestellungen. Für den Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen ist immer genügend Zeit.



## NEU: bfv-CLUB-BERATER

FÜR EUCH. BEI EUCH. In den Regionen Odenwald, Rhein-Neckar und Mittelbaden steht seit Sommer 2020 jeweils ein Club-Berater zur Verfügung, der von den Vereinen kostenlos angefordert werden kann. Die Themenauswahl für die Besuche der Club-Berater liegt ganz individuell in der Hand der Vereine. Bei den Vor-Ort-Besuchen unserer Club-Berater informieren sie über die zahlreichen zentralen und dezentralen Verbandsangebote außerhalb des Spielbetriebs, stehen beratend bei individuellen Herausforderungen zur Seite und zeigen auf, welche Angebote der jeweilige Verein zu seinem Vorteil in Anspruch nehmen kann.

### Das Projekt Club2024

Mit dem Projekt „Club2024“ bauen der DFB und die 21 Landesverbände eine ganzheitliche Vereinsentwicklung auf. Im Vordergrund steht dabei die Stärkung des Ehrenamts unserer Vereinswelt, damit wir auch in Zukunft in Deutschland auf eine breite Vereinsbasis bauen können. Mit dem Projekt sollen die Ehrenamtlichen in unseren Vereinen bei ihrer alltäglichen Arbeit unterstützt und ihnen passgenaue Angebote der Landesverbände sowie des DFB vorgestellt werden. Darüber hinaus unterstützen unsere Club-Berater Vereine, die aktiv an der Weiterentwicklung ihres Vereins arbeiten wollen.

Der bfv ist einer von 12 Landesverbänden, die das Projekt Club-Berater im Rahmen des DFB-Masterplans ab 2020 als Pilot umsetzen.

### Anmeldung

Über das Online-Formular auf [www.badfv.de/clubberater](http://www.badfv.de/clubberater).

#### CLUB-BERATER REGION ODENWALD:

Karl Werner

Heimatverein: SV Waldwimmersbach 1930

Ehrenämter im Verein: 2. Vorstand, Jugendleiter und FSJ Einsatzstellenleiter

E-Mail: [karl.werner@badfv.de](mailto:karl.werner@badfv.de)

Telefon: 0151-70609452

(Mo.-Fr., ausschließlich ab 17 Uhr)

#### CLUB-BERATER REGION RHEIN-NECKAR:

Joachim Fellhauer

Heimatverein: SpVgg 06 Ketsch

Ehrenämter im Verein: Abteilungsleiter Fußball, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederverwaltung

E-Mail: [joachim.fellhauer@badfv.de](mailto:joachim.fellhauer@badfv.de)

Telefon: 0178-8818758

#### CLUB-BERATER REGION MITTELBADEN:

Marcel Martin

Heimatverein: SV 1946 Tiefenbach

Ehrenämter im Verein: Jugendleiter, Jugendtrainer, Schiedsrichter

E-Mail: [marcel.martin@badfv.de](mailto:marcel.martin@badfv.de)

Telefon: 0163-6849834

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/clubberater](http://www.badfv.de/clubberater)

## AUSBILDUNG VEREINSJUGENDMANAGER

### Zielgruppe

Mitarbeiter der Jugendabteilung

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vervollständigung des 16. Lebensjahres.

### Umfang und Organisation

Organisation mit der Badischen Sportjugend (BSJ), zwei Grundlehrgänge, die unabhängig voneinander besucht werden können (Reihenfolge unerheblich), ein Aufbaulehrgang und eine Prüfung zum Erwerb der Vereinsjugendmanager-Lizenz des DFB und des DOSB. Die Ausbildung kann in ca. acht Monaten abgeschlossen werden.

Die beiden Grundlehrgänge können auch einzeln besucht werden. Ein Fortführung bis zur Lizenz ist nicht verpflichtend.

### Ausbildungsinhalte

Spielbetrieb im Jugendbereich, Spielberechtigungen, Altersklassen, Spielerzahl, Gastspielgenehmigungen, Spielgemeinschaften, Zuschüsse, Einbindung der Jugend in den Gesamtverein, Aufsichtspflicht, Haftung, Sportversicherung, Konflikte und Gewalt auf dem Sportplatz, Drogenprävention, Organisation von Veranstaltungen, Elternarbeit

### Projekt und Prüfung

Mündliche und schriftliche Lernerfolgskontrolle sowie Durchführung und Dokumentation eines Projektes (z.B. die Organisation einer Ferienfreizeit, einer Saisonabschlussfeier oder Ähnliches im Verein).

### GRUNDLEHRGÄNGE VEREINSJUGENDMANAGER (bfv)

#### Termine Grundlehrgang 1

29.01. – 31.01.21                      28.01. – 30.01.22

#### Termin Grundlehrgang 2

24.09. – 26.09.21

**Kosten:** je 40 Euro

### AUFBAULEHRGANG UND PRÜFUNG (BSJ)

**Aufbaulehrgang:** 15.02 – 19.02.21

**Prüfung:** 17.04.21

**Kosten:** 150 Euro (BSJ)

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/qualifizierung/  
fuehrungskraefte](http://www.badfv.de/qualifizierung/fuehrungskraefte)

## FORTBILDUNGEN VEREINSJUGENDMANAGER

Die folgenden Fortbildungen der Badischen Sportjugend werden für die Vereinsjugendmanager-Lizenz anerkannt.

### Anmeldung

An die Badische Sportjugend  
[www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de)

Auch die Trainer-Fortbildungen Kinder- und Jugendtraining, Kommunikation und Mannschaftsführung, Futsal und Wertevermittlung im Fußball werden als Verlängerung anerkannt.

### PERSÖNLICHKEITS- UND TEAMENTWICKLUNG IM SPORT

**Termin:** 19.03. – 21.03.21

### BEACH-DAYS – SOMMERHITS FÜR KIDS

**Termin:** 25.06. – 27.06.21

### KLEINE SPIELE NEU ENTDECKEN

**Termin:** 29.10. – 31.10.21

**Kosten:** je 50 Euro

## MITARBEITER IN DER VEREINSFÜHRUNG

### VEREINSENTWICKLUNG

#### Zielgruppe

Personen mit Führungsverantwortung wie Vorsitzende, Jugend- und Abteilungsleiter

#### Umfang und Organisation

Tagesveranstaltung samstags in der Sportschule Schöneck

#### Inhalte

Die Inhalte orientieren sich an den Aufgabengebieten in der Führung eines Fußballvereins und schließen insbesondere auch Fragen der Vereinsentwicklung ein. Die Themen werden in Vorträgen und durch Best-Practice-Beispiele aus den Vereinen behandelt und in Gruppenphasen von den Teilnehmern selbst erarbeitet.

**Termin:** 16.10.21

**Kosten:** 20 Euro

### FINANZEN

#### Zielgruppe

Kassenwarte und Finanzverantwortliche

#### Umfang und Organisation

Tagesveranstaltung samstags in der Sportschule Schöneck

#### Inhalte

Gemeinnützigkeit, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Finanzen im bfv, Finanzen im Verein, Finanzen im Spielbetrieb, Themen aus den Vereinen

**Termin:** Infos aktuell auf [www.badfv.de](http://www.badfv.de)

**Kosten:** 20 Euro

## FRAUEN IM VEREIN

### TRAU DICH! FRAUENPOWER IM FUSSBALLALLTAG

#### Zielgruppe

Alle Frauen, die im Verein eine Funktion ausüben.

#### Umfang und Organisation

Samstags 10 – 17 Uhr in der Sportschule Schöneck.

#### Inhalte

Eigene Stärken und Kompetenzen erkennen, Selbstsicherheit ausstrahlen, persönliche Meinung klar vertreten, souverän Grenzen

setzen und Lösungen vorschlagen, überzeugende Sprache und Körperhaltung nutzen, konkrete Praxissituationen und Fallbeispiele erproben.

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

**Termin:** Infos aktuell auf [www.badfv.de](http://www.badfv.de)

**Kosten:** keine

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/  
qualifizierung-frauen](http://www.badfv.de/qualifizierung-frauen)

## SPORTRASEN-TOUR BADEN

Der Badische Sportbund Nord und der Badische Fußballverband informieren gemeinsam mit ihren Partnern Sportstättenbau Garten-Moser und Polytan rund um das Thema Sportrasen.

#### Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter

#### Inhalte

Sportanlagen der Zukunft, Neubau und Umbau - der richtige Belagstyp für meinen Verein, Maßnahmen zur Reduzierung von Mikroplastik, verschiedene Möglichkeiten zur Sanierung von Rasenspielfeldern, Recycling und Wiederverwertung alter Kunstrasenbeläge, (Vereins-) Sportstättenbauförderung und Unterstützung durch den BSB Nord, Voraussetzungen zur Bespielbarkeit von Fußballplätzen.

#### Anmeldung

An den BSB Nord online über die Webseite <https://event.bsb-net.org> oder an Saskia Missoum unter 0721 1808-25, [s.missoum@badischer-sportbund.de](mailto:s.missoum@badischer-sportbund.de).

#### STOPP 1

**Termin:** 15.10.2021

**Ort:** Neckar-Odenwald-/Rhein-Neckar-Kreis

#### STOPP 2

**Termin:** 10.11.2021

**Ort:** Karlsruhe

**Kosten:** keine

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/  
sportrasentour](http://www.badfv.de/sportrasentour)

## MITARBEITER IM SPIELBETRIEB

Der Spielausschuss ist eine der Schlüssel-funktionen im Fußballverein. Die Seminare machen Sie fit für Ihre Arbeit im Spielbetrieb verschiedener Spielklassen.

**Zielgruppe:** Mitarbeiter im Spielbetrieb

### Umfang und Organisation

1,5 Tage in der Sportschule Schöneck

### Inhalte

DFBnet, Ergebnismeldung, E-Postfächer, Vereinsverwaltung, Gerichtsbarkeit, Rechts- und Verfahrensordnung, Schiedsrichterein- teilung, Vereinswechselbestimmungen, Rah- mentermineplanung, Spielordnung, Gewalt- prävention.

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

## FRAUEN- UND MÄDCHENSPIELBETRIEB

### Termine

05.02. – 06.02.21      04.02. – 06.02.22

**Kosten:** 20 Euro

## HERRENSPIELBETRIEB

Für die Herrenspielklassen werden ab 2021 dezentrale Seminare in den Vereinen an- geboten. Die Termine werden im DFBnet ver- öffentlicht.

## DFBNET-SEMINARE

### Umfang und Organisation

4 LE, dezentral in den Fußballkreisen.

## DFBNET SPIELBETRIEB

### Zielgruppe

Trainer, Jugendleiter, Spielausschüsse oder Teammanager.

### Inhalte

Ergebnismeldung, Liveticker, Spielbericht on- line, Pass online und Vereinsadministration.

**Kosten:** keine

## DFBNET VERWALTUNG

### Zielgruppe

Abteilungsleiter Fußball, Jugendleiter, Vor- stände oder Geschäftsführer.

### Inhalte

Vereinsmeldebogen, E-Postfach, Antrag- stellung online und Vereinsadministration.

**Kosten:** keine

## DFBNET VEREIN

### Zielgruppe:

 Vereinsmitarbeiter

### Inhalte

Mitglieder- und Beitragsverwaltung, An- bindung an andere DFBnet-Anwendungen (Passwesen, elektronisches Postfach und Vereinsmeldebogen), Mitgliederbestands- erhebung (DFB und BSB) und eigene Mit- gliederauswertungen, Zusatzmodul DFBnet Finanz.

**Kosten:** keine

## KINDERSCHUTZ

Darf man sich mit dem Thema Kinderschutz in einem Verein beschäftigen, ohne in den Verdacht zu geraten, einen akuten Fall zu haben? Man darf nicht nur, man muss!

In Deutschland spielen rund 2,5 Millionen Kinder und Jugendliche in über 25.000 Vereinen Fußball. Neben der sportlichen und sozialen Entwicklung der Mädchen und Jungen heißt Fußballspielen im Verein auch Fairness und Teamfähigkeit zu vermitteln. Hierfür braucht es klare Regeln, aber nicht nur für das Spiel und das soziale Miteinander, sondern auch für das im Sport spezifische Verhältnis von Nähe und Distanz.

Der bfv arbeitet im Bereich Kinderschutz mit der Badischen Sportjugend und der Fachstelle „Kein Missbrauch!“ der Sportkreisjugend und des Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe zusammen. Die Organisationen bieten Seminare und Fortbildungen (Online

und mit Präsenz) zum Thema Kinderschutz für Vereine an. Die Qualifizierungsmaßnahmen dienen zur Aufklärung und Sensibilisierung und verfolgen präventive Ansätze, die im Kinderschutz elementar sind.

### Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter

### Infos und Termine

Infos finden Sie auf den Webseiten der Badischen Sportjugend: [www.badische-sportjugend.de](http://www.badische-sportjugend.de) und der Fachstelle „Kein Missbrauch!“: [www.kein-missbrauch-ka.de](http://www.kein-missbrauch-ka.de)

Auf kommunaler Ebene existieren in den neun Fußballkreisen weitere Angebote und Beratungsstellen. Sie können von Vereinen bei den örtlichen Kommunen erfragt werden.

## LEBENSRETTET SEIN - FUSSBALLER LERNEN WIEDERBELEBUNG

Der DFB und die Deutsche Herzstiftung haben das Projekt „Lebensretter sein“ gestartet. Vereine können die kostenlose Schulung über den bfv buchen.

### Zielgruppe

Alle interessierten Vereinsvertreter, 10 – 15 Personen pro Schulung.

### Umfang und Organisation

60 – 90 Minuten vor Ort beim Verein.

### Inhalte

Erkennen von Herz-Kreislauf-Stillständen und Wiederbelebungsmaßnahmen einschließlich der Anwendung des Automatisierten Externen Defibrillators (AED).

### Anmeldung

An den bfv, Uwe Ziegenhagen, 0721 40904-11, [uwe.ziegenhagen@badfv.de](mailto:uwe.ziegenhagen@badfv.de)

**Kosten:** keine



## PLATZORDNEROBMÄNNER (POB)

Das Stellen von Platzordnerobmännern ist Pflicht für Heim- und Gastverein, denn sie übernehmen wichtige präventive Aufgaben am Spieltag. Durch ihr Auftreten und Verhalten verhindern sie, dass Konflikte entstehen oder ausarten. Passiert doch etwas, wirken sie deeskalierend und lösen die Situation.

Der bfv bietet als eine Maßnahme des Fair Play-Konzeptes „selbstFAIRständig“ mit Zweikampfverhalten e.V. Schulungen für POB an und bereitet sie auf ihre Aufgaben vor.

### Zielgruppe

Alle Personen, die die Funktion des POB an den Spieltagen für ihren Verein ausüben.

### Umfang und Organisation

4 LE, dezentral in den Fußballkreisen.

### Inhalte

Hausrecht, Aufgaben, Rechte und Pflichten des POB, Deeskalationstraining und Konfliktlösung.

### Termine

Auf [www.badfv.de/selbstfairstaendlich](http://www.badfv.de/selbstfairstaendlich)

**Kosten:** keine



## KONFLIKTMANAGEMENT

Die Schulung bietet der bfv gemeinsam mit Zweikampfverhalten e.V. an. Sie kann als Prävention oder als Reaktion auf Fehlverhalten aktiv beim bfv gebucht werden.

Mannschaften, Trainer und Betreuer lernen Verhaltensweisen zur Verhinderung oder Lösung von Konfliktsituationen. Anhand von praktischen Übungen lernen sie Konfliktverstärker und gruppendynamische Prozesse kennen und erarbeiten Lösungsstrategien. Ziel ist es, Alternativen im Umgang mit Frust, Wut und Gewalt zu finden.

### Zielgruppe

Mannschaften, Trainer und Betreuer

### Umfang und Organisation

4 LE, dezentral im Verein.

### Inhalte

Konfliktverstärker, gruppendynamische Prozesse, Konfliktlösungsstrategien

**Termine:** Individuelle Terminvereinbarung

**Kosten:** Auf Anfrage



## BSB.REGIO - SPORTVERBÄNDE NAH AM VEREIN



Im Rahmen von BSB.Regio unterstützt der Badische Sportbund Nord seine Vereine in Zusammenarbeit mit der Badischen Sportjugend, den Sportkreisen und den Fachverbänden durch Kurzschulungen, Kontakttreffen und Beratungsleistungen.

Alle Infos auf:  
[www.badischer-sportbund.de](http://www.badischer-sportbund.de)

### BSB.Regio-Kurzschulungen

Kurzschulungen sind dreistündige Abendveranstaltungen mit Impulsen und Austausch zu wichtigen Themen rund um erfolgreiches und modernes Vereinsmanagement.

#### Anmeldung

An den BSB Nord,  
Julian Hess 0721 1808-41  
[j.hess@badischer-sportbund.de](mailto:j.hess@badischer-sportbund.de)

#### SPENDEN & SPONSORING AUS STEUERLICHER SICHT

#### Termine

27.01.21 Sportkreis Heidelberg

21.09.21 Sportkreis Bruchsal

Kosten: je 15 Euro

#### GEMEINNÜTZIGKEIT UND STEUERN

#### Termine

09.02.21 Sportkreis Bruchsal

22.04.21 Sportkreis Sinsheim

23.11.21 Sportkreis Tauberbischofsheim

Kosten: je 15 Euro

#### Weitere Themen

- Die Ideale Mitgliederversammlung
- Vereinssatzung und Haftung
- Sportversicherung
- Sponsorenakquise
- Social Media im Sportverein
- Datenschutz und Urheberrecht
- Projekte im Sportverein

## BSB.Regio-Beratung

Der BSB bietet mit BSB.Regio Themenberatungen und Vereinscoachings für Vereine, die sich speziell in einem Themengebiet weiterentwickeln möchten und hierfür Unterstützung benötigen.

Wenden Sie sich dafür an die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle des BSB. Oft können diese Sie bereits ausreichend und kostenfrei beraten. Erst bei tieferliegenden Problemen, die eine längere Beratung erfordern, vermittelt der BSB eine kostenpflichtige Vor-Ort Themenberatung durch einen externen Experten.

Handelt es sich um umfangreichere Fragestellungen der Vereinsentwicklung und es greifen mehrere Themen ineinander, die verschiedene Arbeitsbereiche in Ihrem Verein betreffen, eignet sich ein individuelles Vereinscoaching.

In einem persönlichen Erstgespräch, für reine Fußballvereine mit dem bfv, wird Ihr Vorhaben und die Situation Ihres Vereins sowie das weitere Vorgehen gemeinsam besprochen. Erst wenn sich zeigt, dass ein professionell moderierter Prozess sinnvoll ist, wird Ihnen ein kostenpflichtiges Vor-Ort Vereinscoaching durch einen unserer externen Experten angeboten.

## BSB.VIBSS

[www.BSB.VIBSS.de](http://www.BSB.VIBSS.de) ist das neue Online-Portal für Vereinsmanagement des Badischen Sportbundes Nord mit seinen Verbänden und Gliederungen.

In der Rubrik „Vereinsmanagement“ sind nach Themen sortierte Artikel, Vorlagen zur individuellen Anpassung, Best-Practice Beispiele von Vereinen und Informationsbroschüren zu allen wichtigen Vereinsmanagementfragen hinterlegt. Zusätzlich dazu können Sie im Bereich „Projekte und Qualifizierung“ in einer neu entwickelten Projektdatenbank unterschiedliche Projekte von Verbänden und Sportkreisen aus Nordbaden sowie der Badischen Sportjugend entdecken, die Anregungen liefern für die eigene zukunftsorientierte Vereins- oder Verbandsentwicklung.

### Kontakt

Badischer Sportbund Nord  
Julian Hess  
0721 18 08 41  
[j.hess@badischer-sportbund.de](mailto:j.hess@badischer-sportbund.de)



## AUS- UND FORTBILDUNG FÜR SCHULE, KINDERGARTEN UND KiTA

Fußball kann in der Schule Teil des regulären, für Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Sportunterrichts sein oder in Form einer AG den Schulalltag bereichern.

Um die Rolle und die Qualität des Schulfußballs zu verbessern, sehen es der DFB und die Landesverbände als wichtiges Ziel an, Lehrkräfte und Schüler für den Fußball zu begeistern und sie entsprechend aus- bzw. fortzubilden.

Die Qualifizierung erfolgt in enger Abstimmung mit den zuständigen Schulbehörden. Ziel ist es, die Lehrkräfte und Schüler als Multiplikatoren für den Fußball in Schule und Verein zu gewinnen.

Der Badische Fußballverband bietet Lehrgänge zentral in der Sportschule Schöneck an:

- je einen Junior-Coach-Lehrgang für Mädchen und Jungen
- einen Lehrgang für Lehrerinnen
- einen Futsal-Lehrgang für Lehrkräfte weiterführender Schulen

Darüber hinaus finden dezentrale Maßnahmen statt:

- Fortbildungen für Lehrkräfte verschiedener Schulformen
- vier dezentrale Ausbildungen für Schüler zum DFB-Junior-Coach

Gerade für Kinder im Vorschulalter spielt Bewegung beim Lernen in allen Lebensbereichen eine zentrale Rolle. Ganzheitliche Bewegungserfahrungen wirken sich positiv auf die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit, Wahrnehmung, Selbstwertgefühl und Sozialverhalten aus.

Die Qualifizierungsangebote verfolgen das Ziel, ballorientierte Bewegungsbausteine in den Wochen- und Tagesablauf eines Kindergartens einzubringen sowie mögliche Vorbehalte gegenüber der „Sportart Fußball“ abzubauen.



Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/junior-coach](http://www.badfv.de/junior-coach)

## DFB-JUNIOR-COACH

DFB-Junior-Coaches sind Schüler, die Lehrkräfte ihrer Schule bei Fußballangeboten außerhalb des Unterrichts sowie die Trainer im Vereinstraining unterstützen.

### Zielgruppe

Schüler mit hoher Fußballaffinität

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitgliedschaft in einem bfv-Verein, Vollendung des 15. Lebensjahres, hohe Fußballaffinität, aktive Teilnahme an den Praxis-einheiten.

### Umfang und Organisation

Zwei zentrale Ausbildungen in der Sport-schule für Mädchen und Jungen getrennt, jeweils zwei Teillehrgänge. Zusätzlich dezentrale Ausbildungen an vier Standorten (Mäd-chen und Jungen gemischt).

### Ausbildungsinhalte

Neben dem fußballerischen Fachwissen spielt auch das Thema Persönlichkeits-entwicklung eine wichtige Rolle. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer schon früh, Verantwortung zu übernehmen.

### Anmeldung

Für die zentralen Lehrgänge über die Schule, für die dezentralen an den Badischen Fuß-ballverband.

### Nach der Ausbildung

Nach der Ausbildung ist ein Praxisjahr im Kinderfußball in einer Schule oder einem Verein vorgesehen.



## JUNIOR-COACH

### DEZENTRALE AUSBILDUNGEN

**Orte:** Direkt an den Schulen

**Termine:** Die Termine werden veröffentlicht auf [www.badfv.de/junior-coach](http://www.badfv.de/junior-coach).

**Kosten:** keine

### ZENTRALE AUSBILDUNG MÄDCHEN

#### Termine

08.02. – 10.02.21 und 17.03. – 18.03.21  
07.02. – 09.02.22 und 16.03. – 17.03.22

**Kosten:** 35 Euro

### ZENTRALE AUSBILDUNG JUNGEN

#### Termine

01.02. – 03.02.21 und 15.03. – 16.03.21  
31.01. – 02.02.22 und 14.03. – 15.03.22

**Kosten:** 35 Euro

### TRAINER C FÜR JUNIOR-COACHES

Das Junior-Coach-Zertifikat ersetzt in der Trainer-C-Ausbildung einen Profillehrgang. Junior-Coaches können dann mit einem Basiswissen- und dem Profillehrgang Jugend speziell für junge Menschen (siehe Seite 19) sowie einer Prüfung die C-Lizenz erlangen.

## FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Nicht alle Lehrkräfte, die Sport unterrichten, sind mit dem Lehren der Sportart Fußball in der Schule vertraut. Hier geben die angebotenen Lehrgänge Hilfestellung.

### FUTSAL-FORTBILDUNG FÜR ALLE LEHRKRÄFTE

Durch den wenig springenden Ball und die Fairplay-Regeln ist Futsal in besonderer Weise für den Einsatz in der Schule geeignet.

Der bfv bietet in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine zentrale Futsal-Fortbildung an.

#### Zielgruppe

Lehrkräfte weiterführender Schulen

#### Umfang und Organisation

Zweitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

#### Inhalte

Grundlegende Futsal-Regeln, Vorteile für die Schule, aktuelle Entwicklungen, Ballgewöhnung, Spiel- und Übungsformen, Futsal-Turnier

#### Anmeldung

Die Ausschreibung und Anmeldung erfolgt über das Regierungspräsidium Karlsruhe.

#### Termine

25.01. – 26.01.21

17.01. – 18.01.22

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/  
qualifizierung-schule-kita](http://www.badfv.de/qualifizierung-schule-kita)



## DEZENTRALE FORTBILDUNGEN FÜR LEHRKRÄFTE

### SPIELEN UND BEWEGEN MIT DEM BALL – FUSSBALLSPIELEN IN DER GRUNDSCHULE

#### Zielgruppe

Lehrerinnen in der Grundschule

#### Inhalte

Kleine Spiele mit Fuß und Ball, organisatorische Umsetzung im Sportunterricht

### FUSSBALL-BASISTECHNIKEN (KENNEN)LERNEN

#### Zielgruppe

Lehrkräfte der Klassen 3 bis 6 und Leiter von Fußball-AGs

#### Inhalte

Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung von Fußball-Basistechniken für den Sportunterricht und für den außerunterrichtlichen Schulsport (Fußball-AG)

### FUTSAL

#### Zielgruppe

Lehrkräfte von weiterführenden Schulen

#### Inhalte

Spiel- und Übungsformen zur Vermittlung von Basistechniken der international gespielten Hallenfußballvariante Futsal, Umsetzung in Sportunterricht und Fußball-AGs, Futsalregeln

#### Anmeldung und Infos

bfv-Geschäftsstelle, Alexandra Grein, alexandra.grein@badfv.de, 0721 40904-28

#### Termine

[www.badfv.de/qualifizierung/schule-kita](http://www.badfv.de/qualifizierung/schule-kita)

## DEZENTRALE FORTBILDUNG FÜR ERZIEHER

### SPIELEN – ERFAHREN – ERLEBEN

#### Zielgruppe

Erzieher in Kindergärten und Kindertagesstätten.

#### Umfang und Organisation

Dezentrale Tagesveranstaltungen vor Ort in den Kindergärten, Kindertagesstätten und Kinderhäusern. Teilnehmen können Erzieher aus einer oder mehreren Einrichtungen.

#### Inhalte

spielerische Bewegungsaufgaben, abwechslungsreiche, differenzierte Aufgaben ohne und mit Ball, attraktive (Fuß-)Ballspiele.

#### Anmeldung und Infos

bfv-Geschäftsstelle, Alexandra Grein, alexandra.grein@badfv.de, 0721 40904-28

#### Termine

Nach Absprache, Einrichtungen können Termine vorschlagen.

## AUS- UND FORTBILDUNG FÜR SCHIEDSRICHTER

Schiedsrichter sind ein wesentlicher Bestandteil des Fußballspiels. Woche für Woche sind rund 1.300 badische Referees von der Kreisklasse bis zur 3. Liga im Einsatz. Besonders in den Jugendspielen nehmen sie als Unparteiische eine wichtige Aufgabe wahr, die den Spaß am Fußball erst möglich macht.

Die Lehrwarte der Kreisschiedsrichtervereinigungen, die Bezirkskoordinatoren und die Mitarbeiter des Verbandsschiedsrichterlehrstabs kümmern sich um die Ausbildung neuer und die Fort- und Weiterbildung aktiver Schiedsrichter.

## SCHIEDSRICHTER-AUSBILDUNG: DAS FÜHRERSCHEINMODELL

### Theorieausbildung

- Präsenzunterricht und Online-Lernen
- Theorie- und Praxiseinheiten
- Vorträge und Gruppenarbeiten
- Elternabend

### Theorieprüfung

### Fitnessstest

- 1000 Meter Lauf innerhalb acht Minuten

### Praxisausbildung

- Spielbeobachtung bei einem Paten
  - mindestens drei eigene Spielleitungen mit Coaching des Paten
- = praktische Prüfung

### Schiedsrichter

- Bei Bedarf weitere Coachings durch Paten
- regelmäßige Treffen, Fort- und Weiterbildung in der SRVgg
- Aufstiegschancen

## SCHIEDSRICHTER-NEULINGSLEHRGÄNGE

Der Schiedsrichter-Neulingslehrgang bildet die Theorieausbildung.

### Teilnahme-Voraussetzungen

Mitglied in einem bfv-Verein, Vollendung des 12. Lebensjahres, Einsatzbereitschaft für jährlich mindestens 15 Spielleitungen und acht bis zwölf Tage Weiterbildungsveranstaltungen pro Jahr (z. B. Lehrabende).

### Inhalte

Fußballregeln und Grundlagen der Spiel-  
leitung, administrative Aufgaben, Konflikt-  
management, Elternarbeit.

### Prüfung

Die theoretische Ausbildung schließt mit einem schriftlichen Regeltest ab.



### NEULINGSLEHRGÄNGE FÜR ALLE INTERESSIERTEN

#### Umfang und Organisation

22 LE dezentral in den Fußballkreisen

#### Anmeldung

Bei den Schiedsrichterlehrwarten der Fuß-  
ballkreise (siehe Seite 6).

#### Termine

[www.badfv.de/qualifizierung/schiedsrichter](http://www.badfv.de/qualifizierung/schiedsrichter)

**Kosten:** keine

### NEULINGSLEHRGANG FÜR SCHIEDSRICHTERINNEN

#### Umfang und Organisation

Donnerstag 16.30 Uhr bis Sonntag 12 Uhr in  
der Sportschule Schöneck

**Anmeldung:** Infos siehe Seite 11.

#### Termine

04.02. – 07.02.21

03.02. – 06.02.22

**Kosten:** keine

## SCHIEDSRICHTER-FORTBILDUNGEN

### FORTBILDUNG LEISTUNGSKADER, BEZIRKSKADER UND PERSPEKTIVKADER

#### Zielgruppe

Alle Schiedsrichter des Leistungskaders des Verbandes, der Bezirkskader bzw. der Perspektivkader der Kreise, die sich weiterbilden möchten

#### Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

#### Inhalte

Videoanalysen, Persönlichkeitsentwicklung und praktische Regelkunde

#### Anmeldung

Über den Kreisschiedsrichterobmann (Perspektivkader), den Bezirkskoordinator (Bezirkskader) oder den Verbandslehrwart (Leistungskader).

#### Termine

23.04. – 25.04.21                      26.11. – 28.11.21

**Kosten:** keine

### FORTBILDUNG FÖRDERKADER / NACHWUCHSRUNDE

#### Zielgruppe

Schiedsrichter des aktuellen Förderkaders, Schiedsrichter auf DFB-Ebene, Schiedsrichter der Qualifizierungsrunde (Nachwuchsrunde) zur Landesliga

#### Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

#### Anmeldung

Zu dem Lehrgang werden nur Teilnehmer zugelassen, die von den zuständigen Bezirkskoordinatoren dem Verbandsschiedsrichterobmann zum jeweiligen Stichtag gemeldet wurden (Nachwuchsrunde), dem Förderkader angehören oder auf DFB-Ebene tätig sind.

#### Termine

29.01. – 31.01.21                      28.01. – 30.01.22

**Kosten:** keine

## FORTBILDUNG LEISTUNGSKADER / NACHWUCHSRUNDE II

### Zielgruppe

Alle Schiedsrichter des Leistungskaders des Verbandes sowie Schiedsrichter, die für die Qualifizierungsrunde (Nachwuchsrunde) zur Landesliga gemeldet wurden

### Umfang und Organisation

Dreitägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

### Anmeldung

Zu dem Lehrgang werden nur Teilnehmer zugelassen, die von den zuständigen Bezirkskoordinatoren dem Verbandsschiedsrichterobmann zum jeweiligen Stichtag gemeldet wurden (Nachwuchsrunde) oder dem Leistungskader angehören.

**Termin:** 17.09. – 19.09.21

**Kosten:** keine

## FUTSAL-FORTBILDUNGEN FÜR EINSTEIGER

Diese Fortbildungen für Neulinge finden dezentral in den Fußballkreisen statt. Infos gibt es bei den Kreisschiedsrichter-Lehrwarten (siehe Seite 6).

## FUTSAL-FORTBILDUNG FÜR FORTGESCHRITTENE

### Zielgruppe

Schiedsrichter mit Erfahrung

### Umfang und Organisation

Eintägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck.

**Termin:** 24.09. – 26.09.21

**Kosten:** keine

## ASSISTENTENSCHULUNG

### Zielgruppe

Schiedsrichter des Förderkaders, des Leistungskaders sowie der Regionalkader, die als Assistenten zum Einsatz kommen

### Umfang und Organisation

Eintägige Fortbildung in der Sportschule Schöneck

### Anmeldung

Die Teilnehmer werden vom Verbandschiedsrichterlehrstab in Absprache mit den Bezirkskoordinatoren eingeladen.

**Termin:** 09.10.21

**Kosten:** keine

# EXKLUSIV FÜR DEN FUSSBALL!

DAS #1 NEUWAGEN-ABO SEIT 1997

X

## DA IST #ALLESDRIN

- // AB 12 MONATE VERTRAGSLAUFZEIT
- // KFZ-STEUER & -VERSICHERUNG
- // ÜBERFÜHRUNGS- & ZULASSUNGSKOSTEN
- // KEINE ANZAHLUNG & KEINE SCHLUSSRATE
- // JÄHRLICHER NEUWAGEN

### MIT DER RICHTIGEN TAKTIK ZUM WUNSCHAUTO:

1. Auto auf [ichbindeinauto.de](http://ichbindeinauto.de) auswählen
2. „Badischen Fußballverband“ als Sportpartner wählen
3. Antrag ausfüllen, ausdrucken & abschicken
4. Termin vereinbaren & Dein **Wunschauto** in Deiner Nähe **abholen**





## SCHIEDSRICHTER-PFLICHTLEHRGÄNGE

### Zielgruppe

Schiedsrichter, die für die Verbands- und Landesliga klassifiziert sind, um ihre Qualifikation zu erhalten

### Umfang und Organisation

Zweitägige Lehrgänge in der Sportschule Schöneck

### Anmeldung

Die Teilnehmer werden persönlich vom Verbandsschiedsrichterobmann eingeladen.

### 3. LIGA, REGIONALLIGA, OBERLIGA UND VERBANDSLIGA

**Termin:** 26.06. – 27.06.21

**Kosten:** keine

### LANDESLIGEN

### Termine

03.07. – 04.07.21

17.07. – 18.07.21

**Kosten:** keine

## BEOBSACHTER-PFLICHTLEHRGANG

### Zielgruppe

Pflichtlehrgang für Beobachter, die für die Verbands- und Landesliga klassifiziert sind, um ihre Qualifikation zu erhalten

### Umfang und Organisation

Eintägiger Lehrgang in der Sportschule Schöneck

### Anmeldung

Die Teilnehmer werden persönlich vom Verbandsschiedsrichterlehrwart eingeladen.

### LEHRGANG FÜR BEOBSACHTER AUF VERBANDSEBENE

**Termin:** 19.06. – 20.06.21

**Kosten:** keine

## DEZENTRALE QUALIFIZIERUNG - AN DER BASIS FÜR DIE BASIS

Eine besondere Stellung in der Bildungsarbeit nehmen die DFB-Mobil-Besuche ein. Da dezentrale Qualifizierung immer wichtiger wird, sind beide Bausteine fest in der Zukunftsstrategie Amateurfußball integriert.

### DFB-MOBIL BESUCHE BEI VEREINEN UND GRUNDSCHULEN

Das DFB-Mobil ist einer der Einstiegsbausteine in die Aus-, Fort- und Weiterbildung im organisierten Fußball.

#### Zielgruppe

Alle bfv-Vereine und Grundschulen

#### Umfang und Organisation

Eine Mustertrainingseinheit bzw. eine Schulstunde, für die mehrere Schwerpunkte zur Auswahl stehen. Zusätzlich gibt es einen Informationsteil mit Themen aus dem Jugend- bzw. Schulfußball. Ein Besuch dauert insgesamt ca. 3,5 Stunden.

#### Anmeldung

Online-Formular auf [www.badfv.de/qualifizierung/dfb-mobil](http://www.badfv.de/qualifizierung/dfb-mobil).

**Kosten:** keine



#### Inhalte Schulbesuche

Das Training ist für ca. 24 Kinder konzipiert und findet auf dem jeweiligen Schulgelände statt. Die Hauptthemen sind „Kinder sammeln vielseitige Bewegungserfahrung“ sowie „Koordination“ und „Lust auf Fußball machen“.

## Inhalte Vereinsbesuche

### BAMBINI IM FELD / IN DER HALLE

Die Spielstunde mit 15 Kindern kann im Freien oder in der Halle durchgeführt werden. Bewegung und Spielen stehen im Mittelpunkt.

### F- / E-JUGEND

Das Training wird mit 18 Kindern durchgeführt und vermittelt Grundsätze wie: Spaß am Fußball vermitteln, einfache Regeln aufstellen, kleine Gruppen, viele Ballkontakte.

### D- / C-JUGEND

Das Training findet mit 18 Kindern statt und hat folgenden Inhalt: Spaß am Fußball vermitteln, klare Regeln, Spielen und Üben im Wechsel, einfache Organisationsform.

### PASSSPIEL BAMBINI BIS A-JUGEND

Die Schulung findet mit mindestens 12 aktiven Trainern statt, die Gruppe kann nach Absprache mit dem Koordinator durch B-/A-Jugendliche oder AH-Spieler aufgefüllt werden. Inhalt ist der Schwerpunkt „Passen“, welcher in Theorie und Praxis für die unterschiedlichen Altersklassen dargestellt wird.

### HALLE FÜR F- / E-JUGEND

Das Hallentraining findet mit 16 Kindern statt. Grundlage hierfür ist: Spaß an der Bewegung und am Fußball vermitteln, einfache Regeln, kleine Gruppen, viel Bewegung und viele Ballkontakte, Schulung der koordinativen Fähigkeiten.

### B- UND A-JUGEND DEFENSIVVERHALTEN

Die Einheit findet mit rund 16 Spielern statt. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind die Themen „Defensivverhalten“ und „Verteidigen in Gleich- und Überzahl“.

### C- BIS A-JUGEND FUTSAL

Trainingseinheit wird mit rund 14 Spielern, darunter 2 Torhütern durchgeführt. Die inhaltlichen Schwerpunkte dieser Trainingseinheit sind die Themen „Passen“ und „Angriffsspiel“.

### ABWECHSLUNGSREICH TRAINIEREN MIT DER F-JUGEND

Die neuen Wettbewerbsformate im Kinderfußball lassen die Kinder mehr dribbeln, passen und schießen als jemals zuvor. Mit der neuen Trainingseinheit - abwechslungsreich trainieren – zeigen wir Trainern wie sie diese Schwerpunkte trainieren können und das alles in einer Trainingsorganisation, ohne sie umzubauen!

### SPIELNAHES KOGNITIONSTRAINING MIT DER D-BIS A-JUGEND

Handlungsschnelle und spielintelligente Spieler sind in aller Munde. Sie finden unter hohem Gegnerdruck schnell die richtigen Lösungen. Doch wie trainiert man diese Fähigkeiten? Mit der neuen Trainingseinheit – spielnahes Kognitionstraining – zeigen wir Möglichkeiten auf, wie die Wahrnehmungs- und Entscheidungsfähigkeiten trainiert werden können.



# MIT 100 % ÖKOSTROM UNTERWEGS.

Willkommen im EnBW Hypernetz.

Jetzt laden: bei Deutschlands bestem  
E-Mobilitätsanbieter. [enbw.com/hypernetz](https://www.enbw.com/hypernetz)



## INFOABENDE AN DEN DFB-STÜTZPUNKTEN

Da Talentförderung nur durch ein perfektes Zusammenspiel zwischen Verein und Verband optimal funktioniert, forciert der DFB im Rahmen des Talentförderprogramms auch die Qualifizierung der Vereinstrainer mit der Durchführung von Infoabenden.

### Zielgruppe

Alle interessierten Trainer

### Umfang und Organisation

Zweimal jährlich montagabends mit allen DFB-Stützpunkten im Verbandsgebiet

### Inhalte

Die geschickte Planung und Steuerung von Spiel- und Übungsformen ist Hauptinhalt dieser Infoabende. In einer moderierten Trainingseinheit vermitteln die Stützpunkt-

trainer lerneffiziente und motivierende technisch-taktische Basiselemente des Fußballs. Alle Trainingsformen sind praxiserprobt und so ausgesucht, dass die Vereinstrainer sie leicht in das eigene Training einbauen können. Auch der Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. Alle Teilnehmer erhalten eine hochwertige DFB-Broschüre.

### Ansprechpartner

Für Fragen stehen die Stützpunkttrainer zur Verfügung.

Infos bei DFB-Stützpunkt-Koordinator  
Markus Schmid, markus.schmid@dfb.de

### INFOABENDE

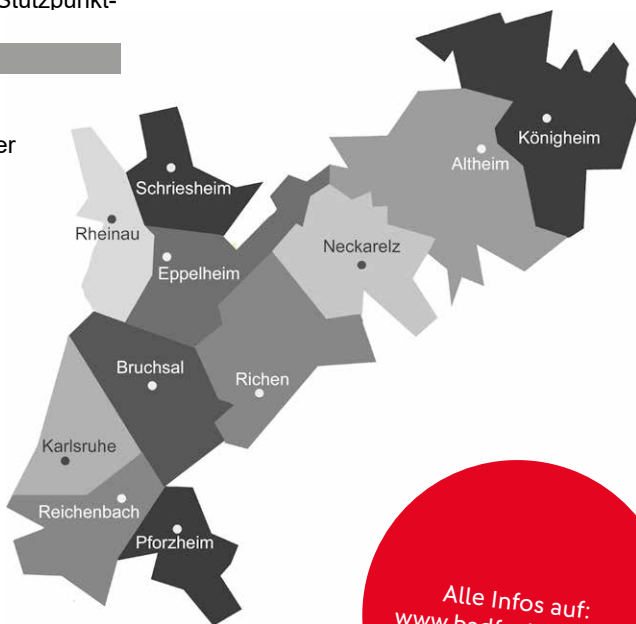
#### Termine:

Je ein Montag im Mai und Oktober

**Kosten:** keine

### DFB-Stützpunkte in Baden

- SV Königheim
- VfB Altheim
- SpVgg Neckarelz
- TB Richen
- ASV/DJK Eppelheim
- SV Schriesheim
- SC Rot-Weiß Rheinau
- 1. FC Bruchsal
- KIT Sportclub
- TSV Reichenbach
- SV Kickers Pforzheim



Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/talente](http://www.badfv.de/talente)

Alle Infos auf:  
[www.badfv.de/feriencamp](http://www.badfv.de/feriencamp)

## **bfv-ENSINGER-SOMMERCAMP**

### **Zielgruppe**

Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2005  
– 2011, Feld- und Torspieler

### **Umfang und Organisation**

Fünftägiges Fußball-Feriencamp in der  
Sportschule Schöneck

### **Inhalte**

Fußballspiele, Technik-Trainingseinheiten,  
Streetsoccer, 4-gegen-4, Fußballtennis  
und Beachsoccer, DFB-Fußball-Abzeichen  
und viele weitere Ball- und Geländespiele,  
Schwimmen, Kegeln und ein bunter Abend

**Anmeldung:** [www.badfv.de/feriencamp](http://www.badfv.de/feriencamp)

**Termin:** 09.08. – 13.08.21

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Badischer Fußballverband e.V.,  
Sepp-Herberger-Weg 2, 76227 Karlsruhe

**Verantwortlich:** Uwe Ziegenhagen, Geschäftsführer  
Tim Schmeckenbecher, Abteilungsleiter Qualifizierung

**Redaktion und Layout:** Annette Kaul, Abteilungsleiterin Öffentlichkeitsarbeit

**Fotos:** bfv, DFB

## **HINWEISE**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Schreibweise. Diese gilt als Synonym für jedes Geschlecht. Männliche, weibliche und diverse Personen sind gleichberechtigt angesprochen. Darauf weisen wir hiermit ausdrücklich hin.

Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Infos immer auf [www.badfv.de](http://www.badfv.de).



**DU MACHST ES FAIR.  
SELBSTFAIRSTÄNDLICH.**



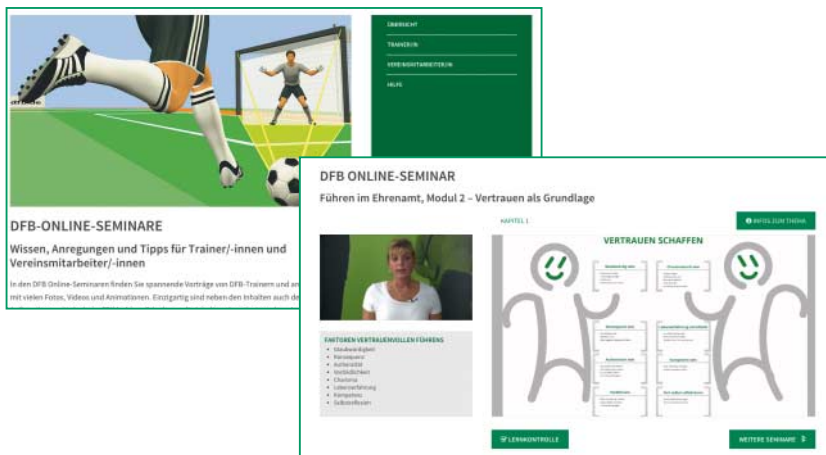


**DAS  
ORIGINAL**



# ONLINE-SEMINARE – DIE LIZENZ ZUM BESSERWISSEN

## FÜR TRAINER/INNEN UND VEREINSMITARBEITER/INNEN



In den frei zugänglichen und kostenlosen DFB-Online-Seminaren finden Sie motivierende Vorträge von DFB-Trainern und anderen Experten/innen mit vielen Fotos, Videos und Animationen. Einzigartig ist neben den Inhalten auch deren Aufbereitung mittels dreier „Bildschirme“, auf denen die Inhalte präsentiert werden, die Referentin oder der Referent zu sehen ist und Schlüsselbegriffe zum Thema gezeigt werden. Zudem kann das Gelernte zum Ende des Seminars mit Hilfe eines kleinen Tests überprüft werden.



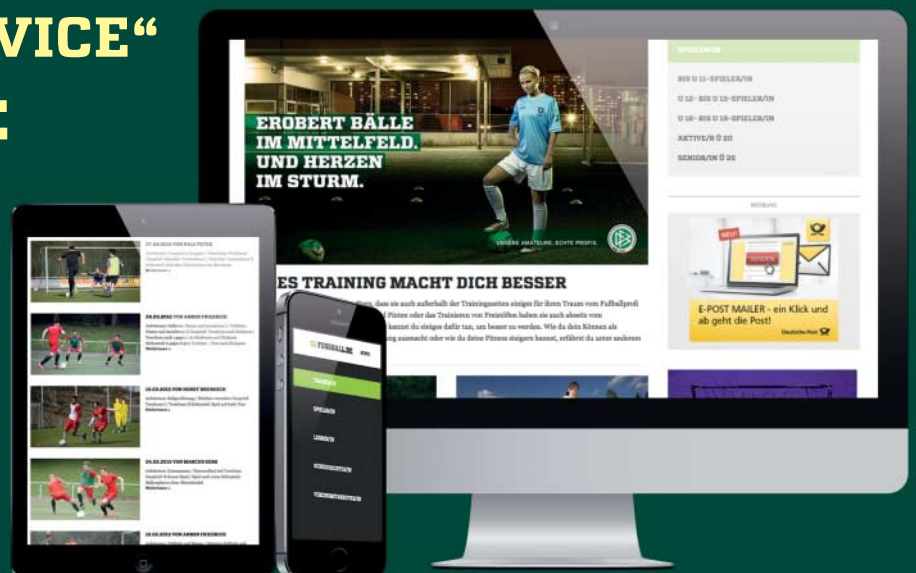
Otto-Fleck-Schneise 6 • 60528 Frankfurt/Main • www.dfb.de • www.fussball.de  
Deutscher Fußball-Bund • Abteilung Trainer Aus-, Fort- und Weiterbildung

## MEHR INFORMATIONEN:



## „TRAINING & SERVICE“ AUF FUSSBALL.DE

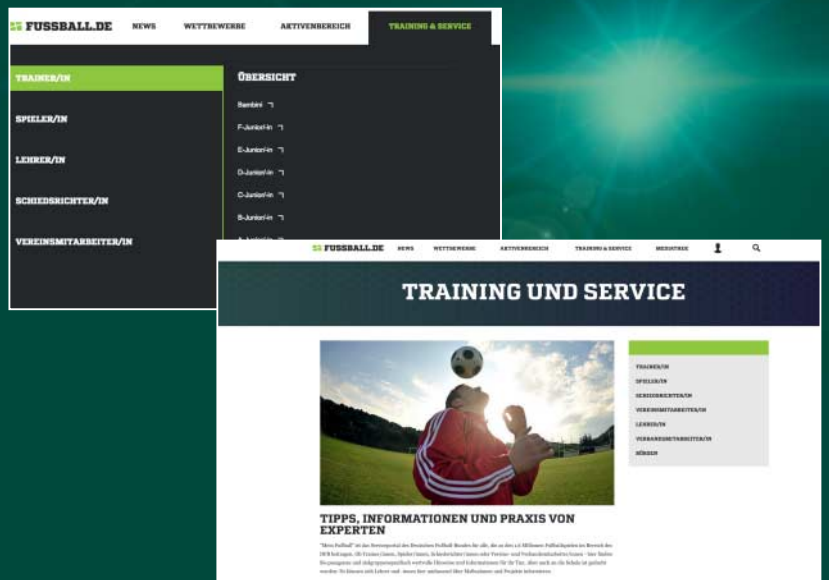
Das Serviceportal  
des DFB!





# TRAINING UND SERVICE

„Training & Service“ auf FUSSBALL.DE ist das Serviceportal des Deutschen Fußball-Bundes für alle, die zu den jährlich rund 1,6 Mio. Fußballspielen im Bereich des DFB beitragen: Ob Trainer/innen, Spieler/innen, Schiedsrichter/innen oder Vereins- und Verbandsmitarbeiter/innen – hier finden Sie passgenau und zielgruppenspezifisch wertvolle Hinweise und Informationen für Ihr Tun. Aber auch an die Schule ist gedacht worden: So können sich Lehrerinnen und Lehrer umfassend über Maßnahmen und Projekte informieren.



**TRAINIEREN MIT KINDERN IM „GOLDENEN LERNALTER“**

Der Begriff des „goldenen Lernalters“ hat jeder Trainer schon Dutzende Male gehört: Doch was verbirgt sich dahinter? Die Kinder sind in einem Alter, in dem sie großen Interesse an neuen Fußballspielen erlernen und besonders gerne spielen. In diesem Alter sind sie besonders empfänglich für neue Bewegungskonzepte. Diese sind der Trainer dazu, die Grundlagen spielerisch und spielerisch zu erlernen.

## ... MIT TRAINING ONLINE

Alle zwei Wochen veröffentlichen DFB-Trainer fertige Trainingseinheiten für die Kollegen/innen an der Basis – abgestimmt auf jede Altersklasse. Und im Archiv stehen hunderte Trainingseinheiten zum Download bereit.

**ERBERT BÄLLE IM MITTELFELD. UND HERZEN IM STURM.**

**JEDES TRAINING MACHT DICH BESSER**

Jeder Spieler hat ein großes Ziel, das er sich selbst für das Training setzt. Das kann sein, ein bestimmtes Spiel zu gewinnen, ein bestimmtes Team zu schlagen oder einfach nur, ein bestimmtes Spiel zu spielen. Das ist das Ziel, das man sich setzt, um besser zu werden. Und das ist das Ziel, das man sich setzt, um ein besserer Spieler zu werden.

## TRAINER/IN ...

Als Trainer/in im Amateurbereich müssen Sie ein wahres Multitalent sein! Sie tragen nicht nur die sportliche Verantwortung, sondern organisieren auch den „ganzen Betrieb“ drumherum. Sie entscheiden, motivieren, planen, kommunizieren, müssen Vertrauen gewinnen – aber auch sportliche und persönliche Krisen meistern. Zur Bewältigung dieser Herkulesaufgabe finden Sie – nach Altersklassen sortiert – hilfreiche Informationen und praktische Trainingstipps!

**TRAININGSEINHEITEN**

Alle zwei Wochen veröffentlichen DFB-Trainer fertige Trainingseinheiten für die Kollegen/innen an der Basis – abgestimmt auf jede Altersklasse. Und im Archiv stehen hunderte Trainingseinheiten zum Download bereit.

## SPIELER/IN

Jede/r Spieler/in kann einiges dafür tun, um besser zu werden! Auch Stars haben Dribblings und Finten abseits vom Trainingsgelände für sich geübt. Wie jeder sein Können verbessern kann, was eine gesunde Ernährung ausmacht oder wie man seine Fitness steigern kann, ist in dem Subportal nachzulesen oder in Videos zu sehen.

## VEREINSMITARBEITER/IN

**ES IST EINE EHRE. KEIN AMT.**

UNSERE AMATEURE. LICHT PRIMA!

Rund 1,7 Mio. Ehrenamtliche investieren jährlich 120 Mio. Arbeitsstunden für ihren Verein. Sie erhalten in unserer Online-Vereinsberatung jede Menge Tipps, Videos, Praxishilfen und Downloads!

## SCHIEDSRICHTER/IN

**DAS HANDSPIEL IN ALL SEINEN FACETTEN**

Was ist ein Handball? Oder eine Handball? Ist Handball ein Fußball? Handball ist ein Team sport, bei dem zwei Mannschaften gegeneinander spielen. Die Spieler versuchen, den Ball in das gegnerische Tor zu schießen. Handball ist ein sehr interessantes Spiel, das viele Facetten hat. In der Handball-Welt gibt es viele verschiedene Spielarten. In der Handball-Welt gibt es viele verschiedene Spielarten. In der Handball-Welt gibt es viele verschiedene Spielarten.

Circa 75.000 Schiedsrichter/innen sind Woche für Woche im Einsatz. Eine Tätigkeit, die absoluten Respekt verdient. Um Ihnen die Schiedsrichterei zu erleichtern, finden Sie hier interessante und wertvolle Tipps von Abseitschulungen bis zu Maßnahmen zur Konfliktlösung.

## LEHRER/IN

**CHAMPIONS LEAGUE**

Organisation – Kastenfeld

Praktische Hinweise

- Die Themenkomplexe von dem „großen Fußball“ sind in der Handball-Welt.
- Die Handball-Welt ist ein sehr interessantes Spiel, das viele Facetten hat.
- Die Handball-Welt ist ein sehr interessantes Spiel, das viele Facetten hat.

Ob Fort- und Weiterbildungen, Stundenbeispiele für den Sportunterricht, Wettbewerbe im außerunterrichtlichen Schulsport oder Aktionen für die ganze Schule – in diesem Subportal werden Ihnen informative Maßnahmen und Projekte vorgestellt.

